

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 10.000.

Erscheint täglich, außer Montags.

Bezugs-Preis

vierteljährlich 1 Mark 50 Pfg. ohne Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:

Die einspaltige Garmondzeile oder deren Raum 15 Pfg. — Reclamen die Petitzeile 30 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

Nr. 181.

Dienstag, den 6. August

1889.

!!!

Den hiesigen Blättern sage ich hiermit auch öffentlich meinen verbindlichsten Dank für die Theilnahme, die sie der von mir privatim in meinem Hause, gleichzeitig mit der von dem „Deutschen Photographen-Verein“ in Weimar, während der Tage vom 31. Juli bis 2. August a. cr. veranstalteten Jubelfeier des 50-jährigen Bestehens der Photographie gewidmet haben.

Wiesbaden, den 3. August 1889.

L. W. Kurtz.

4 1/2 %ige Chilenische Gold-Anleihe.

Wir vermitteln Anmeldungen auf obige Anleihe **kostenfrei**.

Marcus Berlé & Cie.

Getrockn. Nirschen	per Pfd.	40 Pf.
" Mirabellen	" "	70 "
franzöf. Brünellen	" "	50 "
" Birnen	" "	70 "
italienische Birnen	" "	60 "

empfehlen
Kirchgasse 32. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 32.

Bekanntmachung.

Ein vollständiges Werkzeug für Dachdecker ist aus der Hand zu verkaufen oder es wird Samstag, den 10. Aug., Nachmittags 4 Uhr, in dem Schulhof in der Lehrstraße gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen. Das Nähere bei **Georg Külpp**, Walramstraße 19.

Carl Külpp.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Dienstag, Abends präzis 9 Uhr: Probe. Nach derselben

Zweite ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 3) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein

Der Vorstand.

Die Schlosserei und mechanische Werkstätte von Christian Wittig,

vormals Wilh. Kern,

8 Friedrichstraße 8,

empfiehlt sich in allen vorkommenden Neu-Arbeiten und Reparaturen der Bau- und Maschinenschlosserei.

7657

Bekanntmachung.

Freitag, den 9. August, Nachmittags 5 Uhr, werden zu dem am 11., 12. und 18. August d. J. stattfindenden hiesigen Kirchweihmesse die Plätze für Verkaufsstände, Schaubuden und Caroussells an Ort und Stelle vergeben.

Sammelpfad am hiesigen Rathhause.

Dogheim, den 5. August 1889.

Der Bürgermeister.
Seil.

189

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Französische Bonne empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10. Kammerjungfer mit gutem Zeugniß sucht Stelle. Näheres Hermannstraße 4, Parterre.

Verkäuferin, welche längere Zeit im Laden thätig war, sucht Engagement. Dieselbe ist der englischen Sprache mächtig. Offerten unter A. B. 10 postlagernd.

Ein gebild. Fräulein aus achtbarer Familie sucht eine passende Stelle als Ladenmädchen in eine Schweinemehlgerei oder Delicatessengeschäft. Näh. Kirchgasse 2a, Seitenbau, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen, welches 2 Jahre in einem Putz-Geschäft gelernt hat, sucht ähnliche Stelle; dasselbe übernimmt auch Hausarbeit. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 36.

Eine tüchtige Büglerin wünscht für jeden Tag Beschäftigung. Näh. in der Exped. d. Bl. 7671

Eine Frau sucht Beschäft. im Waschen u. Putzen. N. Bleichstr. 23.

Eine Frau sucht Beschäftigung bei einer Herrschaft, womöglich Logis dabei. Näh. Dogheimerstraße 25, Hinterhaus links.

Eine zuverlässige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 23.

Eine reinl. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Hirschgraben 12, III.

Ein junges Mädchen sucht Monatsstelle für Nachmittags. Näh. Molerstraße 13, Hinterhaus, 1 Stiege hoch.

Eine ältere, unabhängige Frau, in allen häuslichen Arbeiten, Kochen zc. erfahren, sucht Anstaltsstelle oder auch zu Kindern in besserem Hause, überhaupt Beschäftigung für den ganzen Tag. Näh. Geldstraße 19, Vorderb., Mansarde.

Ein Mädchen sucht wegen Abwesenheit seiner Herrschaft eine Anstaltsstelle. Näh. Steingasse 14, Hinterhaus, 2 St. rechts.

Köchin, gut empfohlen, sucht Anstaltsstelle. Näheres Nerostraße 34, Hinterhaus, Parterre.

Eine Köchin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Stiftstraße 22, Hinterhaus, 3 Treppen.

Eine tüchtige Herrschafts-Köchin sucht Stelle zum 15. Aug. Näh. Lönisenstraße 26.

Eine feinsbürgerliche Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Nerostr. 16, Laden.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, in der Haushaltung erfahren, welche auch auf Verlangen etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle und sieht mehr auf g. Beh. als h. Salair. Näh. Exped. 7649

Eine gut empf., feinsbürgerl. Köchin und ein tüchtiges Hausmädchen suchen Stellen durch Grünberg's Bur., Goldgasse 21, Laden.

Eine feinsbürgerliche Köchin mit sehr guten Zeugnissen sucht auf sogleich Stelle durch Bureau „Victoria“, Webergasse 37, 1 St. Man achte auf Hausnummer, 1 St. und Glasabfluß.

Eine perfecte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, empfiehlt sofort Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Eine selbstständige Köchin sucht Stelle in größerem Haushalte, am liebsten in einer Pension. Näh. im „Paulinenstift“.

Eine feinsbürgerliche Köchin sucht Stelle auf gleich oder 15. August. Näheres Expedition. 7683

Ein besseres Mädchen, welches Kleider machen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Dogheimerstraße 18, Frontsp.

Ein nettes Mädchen mit freundlichem Benehmen, welches serviren kann, die feinsbürgerliche Küche, sowie jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder in kleiner Familie. Näh. Taunusstraße 37, Stb. links.

E. Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Steingasse 31, Stb., III.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches kochen kann und jede Hand- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Römerberg 35, 2 Stiege hoch.

Ein geb. Mädchen, mehrf. in Stellung gew., in allen häusl. Arb.,

Kochen, Nähen zc. erf., sucht Stelle, am liebsten bei ein. einz. Dame, auch wäre daff. gen., die

Erzieh. mütterl. Kinder zu übernehmen.

Offerten unt. S. M. an Rudolf Mosse,

Dortmund. (K. ag. 672/8) 949

Ein nettes, reinliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle zu einer besseren Herrschaft hier oder auswärtig. Näh. Hochstraße 20.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und serviren kann und langjährige Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle. Näh. Friedrichstraße 21, 1 St., bei Mackenzen von Astfeld.

Ein besseres Mädchen, perfect im Nähen, Bügeln und Hausarbeit, sucht Stelle als Hausmädchen in f. Hause. Näh. im „Paulinenstift“.

Besseres Hausmädchen, hier noch nicht in Stelle, empfiehlt sofort Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein junges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten, Weisnähern, Schneidern, Frisiren erfahren, sucht passende Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Tüchtige Alleinmädchen empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Weisbergstraße 18, Hinterhaus.

Ein starkes, williges Mädchen sucht Stelle auf gleich zu Kindern oder auch in einer Küche. Näh. Schwalbacherstraße 5, im Dach.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 36.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. im Paulinenstift.

Ein fleißiges Mädchen, welches nähen, etwas bügeln und kochen kann, sowie jede Hausarbeit verr., i. sof. Stelle. Näh. Wellrichstr. 38, Stb., I.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Taunusstraße 47, Parterre.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf 15. August Stelle in ruhiger Familie. Näh. Wellrichstraße 19, 1 Stiege links.

Ein junges Mädchen, das Kleidermachen gelernt hat, frisiren kann und Englisch versteht, sucht eine passende Stelle zu einer Dame oder zu Kindern. Näh. Walramstraße 19, Frontspitze.

Ein in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. Karlstraße 30, Mittelbau, Parterre.

Ein älteres, selbstständiges Frauenzimmer mit besten, langjähr. Zeugnissen sucht passende Stelle, am liebsten bei einer einzelnen Dame oder einem Herrn. Näh. Schützenhofstraße 12, 3. Etage.

Ein älteres Mädchen sucht Stelle in kl. Haushaltung. Näh. Schachtstraße 5, 1. Stock.

Ein braves, nettes Mädchen vom Lande sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Ellenbogengasse 13, III.

Ein Zweitmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein besseres Mädchen mit guten Zeugn., das selbstständ. kochen kann und in allen Arb. erf. ist, wünscht Stellung bei einer netten Herrschaft, geht auch in's Ausl. Näh. bei Meßest, Hermannstr. 4.

Haus- und Zimmermädchen suchen Stellung durch Bureau Weppel, Webergasse 35.

Ein gebildetes Fräulein, in der Hamburger Küche perfect und in Haushalt tüchtig, sucht Stelle zu einem einzelnen Herrn als Haushälterin durch Bureau „Victoria“, Webergasse 37, 1 St.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Delaspéestraße 1, 5. Stock.

Ein braves Dienstmädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Adlerstraße 1, Hinterhaus, Parterre.
 Ein junges Mädchen sucht Stelle zu Kindern. Näh. Abelhaider 16.
 Eine junge, gesunde Amme sucht sofort Scharf-
 stelle. Näh. Lehrstraße 12, Hinterh., 3 St.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein studierter Mann mit den besten Zeugnissen sucht Stelle als Ausläufer, Einkassier etc., auch übernimmt derselbe Gartenarbeit. Off. unter F. W. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten.
 Ein tüchtiger Restaurationskellner mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle durch Dörner's Placirungsbüro, Herrnmühlg. 7.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Marktsstraße 34 wird eine zuverlässige, brave und tüchtige Verkäuferin sofort gesucht. 7680

Ein Mädchen in einen Laden gesucht Kirchgasse 15, im Weggerladen. 7670

Am 1. September eine tüchtige, erste Tailleur-Arbeiterin für dauernd gesucht. Näh. Exped. 7625

Zuerl. Monatsfrau sofort für einige Vormittagsstunden gesucht Stiftstraße 40, Hinterh., 1 St.

Gesucht ein Monatmädchen Wörthstraße 12, 2 Treppen.

Monatmädchen gesucht Kleine Schwalbacherstraße 3, 1. Stod.

Ein tüchtiges, in der Hausarbeit erfahrenes Monatmädchen auf die Dauer gesucht. Näh. Exped. 7692

Ein älteres Mädchen für Mittags gesucht Bleichstraße 33, 2. Stod.

Gesucht feinstbürgerl. Köchinnen, im Gutkochen erfahrene Alleinmädchen für hier und außerhalb

durch Ritter's Bur., Taunusstr. 45, Laden. 7691

Perfekte Köchin, welche zugleich die Hausarbeit besorgt, per 15. d. Mts. oder 1. September gesucht.

Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich von 1—4 Uhr melden Stiftstraße 2, Parterre.

Watterstraße 74 wird ein braves Mädchen gezeigten Alters zur Führung einer bürgerlichen Haushaltung gesucht. 7651

Ein reines, zuverlässiges Mädchen wird für eine kleine Familie gesucht Müllerstraße 7, Parterre.

Am sofortigen Eintritt wird ein jung. Dienstmädchen ges., welches auch eben erst die Schule verlassen haben kann. Näh. Exped. 7626

Einfaches Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 31b, III rechts.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gesucht. Näh. Louisenstraße 18, 3. Stod. von 8 bis 11 Uhr Vormittags.

Sofort gesucht ein braves, nur sehr reines Mädchen für Nachmittags Kinder auszufahren und Morgens 1 Stunde für leichte häusliche Arbeit Albrechtstraße 11, 2. Etage links.

Gesucht ein Mädchen in einen kleinen Haushalt Mauergasse 9, I.

Ein Mädchen von 25—30 Jahren, welches kochen und eine Haushaltung selbstständig führen kann, wird gesucht. Offerten unter der Adresse L. P. sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Ellenbogengasse 9, Korbgeschäft.

Eine Familie, die in die Cap-Colonie übersiedelt, sucht ein älteres, erfahrenes Mädchen aus besserer Familie, welches sich auch auf Kinderpflege versteht, gegen hohen Lohn.

Meldungen Nerothal 37, Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr.

Ein br., reines Mädchen gesucht Adlerstraße 47, Laden.

Ein reines Mädchen wird sofort gesucht Neugasse 17, Weggerladen.

Ein reines, zu aller Arbeit williges Mädchen gesucht Langstraße 2, im Gemüseladen.

Ein junges Mädchen zu Kindern gesucht Goldgasse 8, 1 Etage hoch.

Gesucht eine ältere Person bei einem einzelnen Herrn Dambachthal 10, 3. St. N. von 1—3 Uhr.

Gesucht eine Anzahl Alleinmädchen, feinstbürgerliche Köchinnen, Hausmädchen, Bonne, angehende Jungfer, Kindermädchen durch Bureau „Victoria“, Webergasse 37, 1 St. Man achte auf Hausnummer, 1 St. und Glasabschluß.

Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht Kirchgasse 23, I.

Mädchen, welche etwas kochen können, und Küchenmädchen sucht das Bureau Weppel, Webergasse 35.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen, sowie ein Mädchen in eine kl. Familie durch Frau Schmitt, Schachtstraße 5, 1. Stod.

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Nerothal 6.

Gesucht 6 bis 10 tücht., einf. Mädchen für gleich u. 15. August durch A. Eichhorn's Bureau, Herrnmühlgasse 3.

Gesucht tüchtige Küchenmädchen und ein junger Hotel-Hausbursche d. Stern's B., Nerostraße 10.

Ein Mädchen zu Kindern gesucht Nerostraße 30, 1. St. 7682

Ein Mädchen gesucht Marktsstraße 12, 1 Etage hoch rechts.

Kindermädchen sucht Ritter's Bureau. 7691

Ein braves Mädchen vom Lande wird gesucht Schwalbacherstraße 55, 1 Etage hoch.

Hotel-Zimmermädchen, ein gewandtes, gut empfohlenes, in einträgliche Jahresstelle gesucht durch Ritter's Bureau. 7691

Ein einfaches Mädchen zur Beihilfe im Haushalt und zu Geschäftsausgängen gesucht. C. Koch, Michelsberg 2. 7694

Dörner's Placirungsbureau, Herrnmühlgasse 7, sucht über 20 tüchtige, arbeitsame Mädchen gegen hohen Lohn für Hotels und Privathäuser. Prompte und reelle Bedienung.

Zwei tüchtige Mädchen, welche gut kochen können, werden sofort oder den 15. d. Mts. nach Nüdesheim in eine Restauration gegen hohen Lohn gesucht. Näh. durch Frau Jac. Meyer, Stellenbureau, Nüdesheim.

Ein Mädchen gesucht Lahnstraße 3.

Eine Kinderfrau und 1 Zimmermädchen nach Bayern gesucht, gute Köchin, Hotel-Zimmermädchen und Küchenmädchen für hier.

Näh. durch Bureau Wintermeyer, Säuerergasse 15.

Ein ordentliches, reines Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sofort gesucht Kirchgasse 36.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Geisbergstraße 2.

Eine Amme gesucht. Näh. Exp. 7688

Herrschfts- und Hotel-Personal placirt stets Grünberg's Bur., Goldgasse 21, Cigarrenladen.

Gesucht gut empf. Herrschfts-Personal jeder Branche durch das Bureau „Germania“, Säuerergasse 5. 7695

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein junger Mann, mit schöner Handschrift und den Comptoirarbeiten vertraut, in ein hiesiges Engros-Geschäft gesucht. Off. unter Z. 57 an die Exped. d. Bl.

Tüchtiger Schlosser gesucht in Sonnenberg No. 90.

Ein Tapezierer-Gehülfe gesucht Marktsstraße 12, 1 St. h

Ein guter Wochenschneider gesucht Hirschgraben 9.

Junger Kellner mit Sprachkenntnissen findet sofort gute Jahresstelle durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 7691

Einen Restaurations-Kellner sucht das Bureau Weppel, Webergasse 35.

Bierkellner gesucht durch Ritter's Bureau. 7691

Ein Küferlehrling von einer hiesigen Weinhandlung sofort gesucht. Näh. Exped. 7697

Es wird für die Taunusbahn ein tüchtiger Gepäckträger für ständig gesucht. Anzumelden zwischen 12 und 1 Uhr heute

Dienstag in der Gepäc-Expedition Taunusbahn.

Zum 14. August wird ein gut empfohlener Hausbursche gesucht Langgasse 31.

Gesucht ein Hausbursche für eine Restauration Langgasse 11.

Ein ordentlicher Junge von 15—17 Jahren, welcher zu Hause schlafen kann, als Hausbursche gesucht. Näh. Goldgasse 16.

Ein braver, tüchtiger Kutscher

für dauernd gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Exped. 7640

Ein Fuhrknecht mit guten Zeugnissen gesucht. P. Beysiegel, Kohlenhandlung. 7675

Verkäufe

Eine im besten Betriebe stehende

Metzgerei

in frequentester Lage Wiesbadens ist per 1. October d. Js. zu verkaufen oder auf eine Reihe von Jahren zu verpachten. Näheres durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 7642

Bäckerei in guter Lage in einem Städtchen am Taunus ist zu verkaufen. Näheres bei H. Schmidt, Hofheim a. T.

Ein Koffer zu verkaufen Friedrichstraße 28.

Ein zweischläfiges, vollständiges Bett und ein ovaler Tisch billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 18, 1. Stiege.

Kommode, 4-schubl., polirter, ovaler Tisch, Wasch-Console, Nachttisch, Gaskocher, Küchengeräthe, Bilder und Standuhr billig zu verkaufen Taunusstraße 13, II. 7654

Eine Laden- und Erker-Einrichtung, ein großer kupferner Waschkessel, 2 Schieber zu verkaufen Faulbrunnenstraße 12.

Ein Spiegelschrank, ein compl. Bett (Ruhb. polirt), eine Plüschgarnitur, ein polirter Tisch, ein gewöhnliches Sopha preiswürdig zu haben Taunusstraße 16. 7698

Zu verkaufen ein Bett, ein Chaise-longue und ein Consolchen Röderstraße 17, 1. St. rechts.

Ein Break mit Kastenauflage, sehr geeignet für Bäcker, billig zu verkaufen bei H. Schmidt, Bäcker, Hofheim a. T.

Ein fast neuer Kinder-Wiegewagen und eine lackirte Bettstelle zu verkaufen Hellmundstraße 37, Vorderhaus, II.

Bleichstr. 19 eine neue Federrolle zu verkaufen. 6627

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 2626

Prachtvolle Gummibäume, Ephenwände und Blattpflanzen, Einnachgläser, eine fast neue Nähmaschine, ein Ofen und einige Möbel zu verkaufen. Näh. Exped. 7648

2000 Stück Wein- und Bierflaschen zu verkaufen Adlerstraße 13. 7673

Safer, 180 Ruthen, auf dem Halm zu verkaufen. Angebote und Näheres bei Hch. Wollmerscheidt. 7678

Ein großer Kaktus mit Stäben zu verkaufen Goldgasse 2a. 7672

Zwei Papageikäfige billig zu verkaufen. H. Brodt, Säuerergasse 10.

Ein Pferd, für leichtes Fuhrwerk geeignet, billig zu verkaufen Dogheimerstraße 7, Comptoir, Seitenbau.

Verschiedenes

Wilhelm Bullmann, Tapezирer,
4 Hermannstraße 4,

empfehlte sich zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und preiswerther Berechnung.

Auch ist daselbst ein Sopha (Halbbarock) und eine Seegras-Matratze nebst Kopfteil, 1,40 Mtr. lang und 0,95 Mtr. breit (prima Rvild), zu verkaufen. 7627

Costüme

werden von den einfachsten bis zu den elegantesten angefertigt Adolphstraße 4, Part., links. 7663

Eine Frau, Näherin, sucht Beschäftigung im Anfertigen von Hemden und sonstigen gewöhnlichen Kleidern für ein Laden- oder Versandtgeschäft. Näh. Exped. 7629

Costüme 6 Mt., Hauskleider 4 Mt.
werden schön u. sauber angef. b. L. Michel, Heinenstr. 16, Stb., I.

Bügel-Kurjus.

Das Stärken, Bügeln u. Glanzbügeln, sowie Kleiderbügeln wird in 3 Tagen für den geringen Preis von 4 Mt. gründlich erlernt und dauert der Kurjus bis Sonntag. Näh. Nerostraße 24 bei Alexi.

Alle Nähereien, von den einfachsten bis zu den feinsten Costümen, werden in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Wellrißstraße 14 bei J. Schneider.

Ein anständiges, gebildetes, lediges Frauenzimmer kann mit einer Einlage von 3-400 Mt. an einem schönen Geschäft theilnehmen. Familienanschluss. Größte Verschwiegenheit. Näh. Exped. 7690

Ein leichtes Halbverdeck wird für etwa 14 Tage zu leihen gesucht. Gest. Offerten unter „Halbverdeck“ mit Angabe des verlangten Miethpreises postlagernd.

Heirath.

Ein Herr, 38 Jahre, bisher Fabrikant, gut aussehend, möchte eine unabhängige Dame von angenehmen Aeußern und liebenswürdigem, bescheidenem Wesen kennen lernen und bittet vorurtheilsfreie, reflectirende Damen gest. Adressen unter G. B. 100 bis Mittwoch Mittag an die Exped. zu senden.

Wasche zum Bügeln wird angenommen, schön und pünktl. besorgt Rheinstr. 22, Hinterh., 2 St.

Wäsche wird schön gewaschen, gebleicht, gebügelt (mit und ohne Glanz) Albrechtstraße 39, Hinterhaus, 1. Treppenhoch. 1478

Poliren u. Mattiren aller modernen und antiken Möbel gewissenhaft und gründlich. Reparaturen billigt. Bestellungen auch per Postkarte Moritzstraße 48. 1377

Ein Bügelmädchen sucht noch Privatkunden. Näh. Hochstraße 10.

Eine durchaus geübte Büglerin sucht noch einige Kunden. Näh. Kellerstraße 5, 4. Stock, links.

Zwei perfecte Büglerinnen suchen einige Tage Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Wellrißstraße 36, im Dachl.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Näh. Wellrißstraße 25, Frontspitze.

Ein Mädchen wünscht noch einige Stunden im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näh. Moritzstraße 25, Hinterhaus, 2. Stiege.

Ein tücht. Mädchen f. Besch. im Waschen. N. Hochstraße 16, I.

Eine junge Frau sucht noch Kunden im Waschen und Bügeln. Näh. Hellmundstraße 48, Maniardi.

Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näh. Bleichstraße 33, Hinterhaus, 3. Stiege.

Ein älteres, erfahrenes Mädchen sucht noch Kunden im Waschen und Bügeln. Näh. Kellerstraße 5, Dachlogis.

Eine fleißige, brave Person sucht Beschäftigung im Waschen u. Bügeln. Näh. Kellerstraße 10, 3. Stock.

Eine gesunde Frau sucht ein Kind mitzustricken. Näheres Hellmundstraße 39, Seitenbau, 1. Stiege, links.

Eine ges. Amme w. ein Kind mitzustricken. N. Adlerstraße 5, 2. St.

Latrinen-Abfuhr Wiesbaden.

Bestellungen auf Entleerung der Closets beliebe man auf das Bureau des Hausbesitzer-Vereins, Schulgasse 10, abzugeben; daselbst hängt der Tarif zu Jedermanns Einsicht offen. Hochachtungsvoll

3038

Fr. Knettenbrech.



Costüme

werden nach feinstem Pariser Schnitt elegant unter Garantie angefertigt zu 12 und 15 Mark
Kirchgasse 23, 1. Etage.

HEINRICH SPERLING,

Hof-Tapezirer Sr. Hoheit des Herzogs zu Nassau,
Wiesbaden,

Taunusstrasse
43.



Taunusstrasse
43.

Möbelfabrik & Lager.

Niederlage

der Möbelfabrik von Eugen Buschle
in Stuttgart.

Grösste Auswahl

von Möbel, Spiegeln, Betten, Polsterwaaren
aller Arten unter Garantie zu Fabrikpreisen.

Uebnahme

sämmtlicher Wohnungs-Einrichtungen und
Decorationen. 14983

Charcuterie Berger,

39 Taunusstrasse 39,

empfehl ich

Frühstückzimmer.

Vorzüglichen Mittagstisch à 1 Mark

von 12—2 Uhr in und außer dem Hause.

7688

Sente von 6 Uhr an frisch:

Ochseneschwanzsuppe,

Kalbskopf en tortue.

Reinschmeckende Kaffee's

1.40, 1.60, 1.80, 2 Mk. per Pfund (besonders empfehlenswerth
zu Mk. 1.60 per Pfund); 1a vollsaftigen Schweizer Käse
per Pfund Mk. 1.10, Limburger Käse, hochfein, 1a Qualität
neue holl. Vollhäringe 9 und 10 Pf., alle Sorten Liqueure,
stets frische Landbutter, prima Sandkartoffeln und alle
Colonialwaaren nur in guter Qualität empfiehlt

Richard Hochstein,
30 Saalgasse 30.

Frische Gothaer Cervelatwurst, im Ganzen

„ „ Lachsschinken, und im Ausschnitt!

feinste Süssrahmbutter per Pfd. Mk. 1.25

empfehl täglich frisch eintreffend

C. W. Leber,

7680

Bahnhofstrasse 8, sowie Saalgasse 2.

Auf dem Markt in der 4. Reihe ist sehr schönes Koch-Obst,
Apfel und Birnen, billig zu haben bei Frau Dillmann.

Bin beauftragt,

eine **Schlafzimmer-Einrichtung**, best. in 2 hochhäuptionen
Betten mit Rahmen und 3-theiligen Matratzen, Waschkommode,
2 Nachttischen und Spiegelschrank, zu 400 Mark, eine dito, be-
stehend in 2 hochhäuptionen Betten, Waschkommode, 2 Nachttischen,
Spiegelschrank und Handtuchhalter, zu 680 Mark, eine dito, eben-
falls 2 hochhäuptionen Betten, Waschkommode, 2 Nachttische, Spiegel-
schrank und Handtuchhalter, zu 780 Mk., 9 einzelne **französische**
Betten mit Woll- und 3-theiligen Haarmatratzen, eine **Speise-**
zimmer-Einrichtung in Natur-Eichenholz, hohelegant und
gebogen, bestehend in einem reichgeschnittenen Buffet, 1 Patent-
Auszugstisch mit 6 Einlagen, 12 hochheiligen Stühlen mit Muschel-
Rücken, 1 Divan mit Sammetaschebezug und ganz hoher Lehne
mit darüber passendem großen Spiegel, 1 Servante, 1 stummen
Diener, Anschaffungspreis 2100 Mk., für 1200 Mk., 1 einzelnes
Buffet in Eichen, hohelegant, 1 seltenes Stuhl, für 500 Mk.,
1 Patent-Auszugstisch in Eichen, das Neueste, was bis jetzt
gemacht wird, für 200 Mk., 8 **Plüsch-Garnituren** in allen
Farben, bestehend in Sopha und 6 Sesseln, 220 Mk. die Garnitur,
2 **Herren-Bureau's** in Eichen und Nußbaum mit dazu ge-
hörenden Bücherschränken, 2 **Secretäre** à 35 und 70 Mk.,
9 Waschkommoden, Nachttische, 8 gute, nußbaumene Kleider-
schränke in verschiedenen Preisen, 2 nußbaumene Auszugstische,
3 große Spiegel mit Trumeaux, mehrere Spiegel ohne Trumeaux,
Kommoden, Consolen, ovale, runde und edige Tische, 2 prach-
volle Verticow's in Nußbaum, mehrere Kanape's, 1 schöner Divan
mit 2 Sesseln in Plüsch, Näh- und Nippstische, 4 schöne Säulen,
1 Plumentisch, 1 Juglampe, 1 altdentische Furlampe, 5 Lüster,
Stehlampen, Delgemälde von guten Meistern, 1 **Einrichtung**
für ein Gefindezimmer, 2 stumme Diener, Etageren,
2 gute Pferdehaar-Matratzen (3-theilig), Plumeaux und Kissen,
einzelne Sessel, 5 Teppiche in Brüssel, Arminster und editem
 Smyrna in verschiedener Größe, Vorlagen, 2 Standuhren, Näh-
maschine, 150 Meter Plüsch in 3 Farben, 6 einzelne Speisetische
in Eichenholz, 2 nußbaumene Bettstellen mit hohen Häupten
ohne Inhalt, 2 silberne Leuchter, Bücher und noch Verschiedenes zu
verlaufen. Ich habe die Sachen taxirt, dieselben werden aber doch
nach Uebereinkunft abgegeben. Da es nur bessere Möbel sind
und nicht zur Auction gebracht werden sollen, so habe ich sie in
meinen Geschäftsräumen

Mainzerstraße 54

zur gefälligen Ansicht und zum Verlaufe ausgestellt.

Empfehle gebr. Kaffee, reinschmeckend, per Pfd.
Mk. 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70 und 1.80.
Täglich frische Süss-Rahmbutter eintreffend.

7687 H. Pfaff, Dohheimerstraße 22.

Nieler Bündlinge

empfehle jetzt stets frische Sendungen.

7696

Heb. Eifert, Neugasse 24.

Prima Frankenthaler Frühkartoffeln, 7700
neue, holl. Vollhäringe à 8 n. 10 Pfg.
empfehl Jac. Kunz, Ecke der Bleich- und Helenestraße.

Prima gelbe Sandkartoffeln

empfehl billigst

Ad. Gräf, Goldgasse 15.

Frühkartoffeln billig zu haben bei W. Kraft, Doh-
heimerstraße 18, Hinterhaus. 7693

Mirabellen, Reineclanden und Einmach-Zwetschen
sind zu haben Viebricherstraße 17. 7689

Lenggasse 10, 1. Stock,

Plüsch-Garnituren,
franz. und deutsche
Betten,
Spiegelschränke,
Kleiderschränke,
Verticow's,
Schreib-Secretäre,
Waschkommoden und
Nachttische,
Kleiderstöße und
Handtuchhalter,
Der Verkauf geschieht, wie bekannt, zu realen, billigen Preisen.

zu verkaufen:

Schlaf-Sopha mit
Kameltaschen,
Kanepe's,
Chaises-longues,
einzelne
Plüsch-Sessel,
Ausziehtische
in Eichen und Nußb.,
Küchenschränke,
alle Arten Stühle,
Spiegel,
Vorplatz-Toiletten,

complete Salon-
Einrichtungen
in schw. Holz,
verschiedene hochfeine
Schlafzimmer,
Speisezimmer
in Eichen und Nußb.,
Herren-Bureau,
Damen-Schreibtische,
Bücherschränke &c.

7637 **D. Levitta, Lenggasse 10, I.**

Nerostraße **Sarg-Magazin** Nerostraße
16. 5050

Sargmagazin Jahnstrasse 3.

Kaufgesuche

Alle Sachen werden angef.: Kleider, Schuhwerk, Möbel, städtische
Pfandscheine von A. Knopf, Frankenstr. 13. Bestellung bitte per Post.

Getragenes Schuhwerk wird an- und verkauft
Hochstraße 23, I r.

Eine arme, gelähmte Frau wünscht einen geb. Kranken-
wagen gegen mäßigen Preis zu kaufen. Näh. Exped. 7589

Zwei Stehpulte zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7557

Ein gebrauchtes Piano zu kaufen
gesucht. Offerten mit Preisangabe sub
A. 1/2 an die Exped. erbeten. 7402

Ein auswärtiger Sammler, zur Zeit hier, sucht
alte Bücher und Kupfer zu kaufen. Offerten
unter v. M. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Familien-Nachrichten

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es
Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau
Gertrude Sternberger, geb. **Plaul**, nach langem,
schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Bierstadt, den 5. August 1889.

Carl Sternberger.

Die Beerdigung findet **Dienstag, Nachmittags**
3 Uhr, statt. 7662

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem Ver-
luste unseres nun in Gott ruhenden Vaters und Vaters, des

Polizei-Diätars A. Stein,

sagen Allen herzlichsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren. Gefunden

Ein kleiner Granatstein am Sonntag Mittag zwischen 12 und
1 Uhr von der Oberwegergasse bis zur Steingasse verloren.
Abzugeben gegen Belohnung Steingasse 24, 1 Etage.

Verloren

eine Brosche mit kleinen Brillanten, ein M. vorstellend. Gegen
25 Mark Belohnung gest. abzugeben bei

Jul. Herz, Juwelier, Webergasse 9.

Eine goldene Brosche mit Verzierung und eingesehten Perlen
auf dem Wege vom Bahnhof nach dem Kochbrunnen verloren.
Gegen Belohnung abzugeben Mauerstraße 14, 1 St.

Am Sonntag Nachmittag wurde von der Dogheimer-, Rhein- und
Wilhelmstraße durch die Anlagen bis hinter die Dielenmühle
ein Ketten-Armband mit Kugel verloren. Abzugeben gegen
Belohnung im Uhrladen Friedrichstraße 2. 7628

Verloren

eine goldene Brosche mit Perlen. Abzugeben gegen Be-
lohnung Sonnenbergerstraße 53.

Verloren ein Stück schwarzes Moirée-Band auf dem
Wege vom Michaelsberg bis Marktplatz. Abzugeben gegen Be-
lohnung Emserstraße 8, Parterre.

Eine Damenjacke liegen geblieben auf einer Bank im Nerothal.
Abzugeben Dranienstraße 21, II.

Ein Hundehalsband auf der Strecke von Wies-
baden nach Erbenheim verloren. Abzugeben bei
Herrn Heinrich Lieding, Ellenbogengasse 16.

Verloren eine silberne Damenuhr mit
Kette von der Schießhalle, Castell-
straße bis nach dem Michaelsberg. Gegen gute Belohnung
abzugeben Gr. Burgstraße 3, im Blumenladen.

Verloren am Sonntag, den 4. August, Nachmittags, von der
Höckerstraße aus bis nach der Schießhalle ein Hundreise-
Billet. Abzugeben gegen Belohnung im Badhaus „Zur
goldenen Kette“, Zimmer No. 31.

Da Derjenige erlauft worden ist, welcher Sonntag Abend 6 1/2 Uhr
im „Restaurant-Berges“, Platterstraße, den Geldbeutel mit
48 Mk., darunter ein Siegesthaler von 1870 und etwas Kleingeld,
aufgehoben hat, wird der Betr. ersucht, denselben sofort Feldstr. 1,
2 Tr., g. Bel. abzugeben, andernfalls gerichtl. eingeseh. wird.

Ein Schirm irrthümlicher Weise verkauft. Abzu-
holen Bleichstraße 33, Hinterhaus, 3. Stock.

Entlaufen ein Hund (wölfähnlich). Gegen Vergütung abzugeben
Mörkstraße 21. Vor Anlauf wird gewarnt. 7502

Immobilien

Villa am Grubweg (Neubau), der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
ist zu verkaufen, event. ganz oder etagenweise zu verm. Näh. Nero-
thal 18 (Gärtnerei) oder bei Herrn **Glücklich**, Nerostraße 6.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

6000 Mk. sind auf gleich oder später auszul. Näh. Exp. 7655

Capitalien zu leihen gesucht.

Ein Geschäftsmann sucht auf kurze Zeit **2000 Mk.**
gegen hohe Zinsen und pünktliche Zinszahlung.
Offerten unter W. 103 an die Exped. d. Bl. erb.

18,000 Mk. als alleinige Hypothek, circa 1/3 der Tage, zu
3 1/4 % ohne Vermittler per 1. October gesucht. Offerten unter
J. F. 20 an die Exped. 7646

Etwa **150 Mk.** sofort zu leihen gesucht von einem Angestellten
auf Raten-Rückzahlung oder nach Vereinbarung. Gest. An-
erbietungen baldigst unter **H. 3** an die Exped. erbeten.

20,000 Mk., erste Hypothek nach der Landesbank,
auf ein neues Haus gesucht. Offerten unter
W. Sch. 37 an die Exped.

28-30,000 Mk. als erste Hypothek à 4 1/2 % gesucht,
Tage **65,960 Mk.**, Brandversicherung **74,700 Mk.**
Directe Offerten unter **K. J. 65** fr. postlagernd erbeten.

Die kleinste Maschine der Welt für Jung und Alt, Jechmanns Gebrauch, à 10 Pf. das Stück, zu haben bei **Caesar Lange**, Meßgergasse 25, Laden.

Unterricht

Nachhilfe-Kurse in den Ferien

finden auch in diesem Jahre für Schüler hiesiger Lehranstalten zu **mäßigen Preisen** statt. Der Unterricht wird durch mehrere Lehrer der Anstalt erteilt. **Nachmittags** werden **gemeinschaftliche Ausflüge** unternommen.

Dr. F. Vonneilich, Mainzerstraße 3. 7633

Miethgesuche

Gesucht ein geräumiges, **unmöbl. Zimmer** mit separatem Eingang per 1. September von einem Herrn. Offerten mit Preisangabe unter **O. J. 400** an die Exped. 7618

Eine **Wohnung** oder **Haus** von 6—7 geräumigen Zimmern und allem Zubehör, im Nerothal, Dambachthal, Sonnenberger-, Bierstadter- oder Kapellenstraße belegen, zu mäßigem Preise gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe unter **X. V. 3** an die Exped. d. Bl. erbeten. 7644

Eine Privatlehrerin sucht ein möbliertes Zimmer in gutem Hause bei einer Dame, die nicht auf hohen Miethzins sieht. Offerten an Herrn **Glücklich**, Nerostraße.

Ein Mansardzimmer gesucht für Möbel aufzubewahren. Offerten **Adelhaidsstraße 43**, Parterre, erbeten.

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Laden mit oder ohne Wohnung, sowie Keller billig zu vermieten Bahnhofstraße 10. 7656
Nerostraße 34 **Werstatt** m. od. ohne Wohn. p. 1. Oct. z. v. 7666

Wohnungen.

„Für Miether kostenfrei.“

Wohnungen, Geschäftslokale zc. von 500 M. an p. a., sowie möblierte Villen, Wohnungen und Zimmer werden **coulant** nachgewiesen durch 2222

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 29.

Adlerstraße 33 eine kleine Dachwohnung auf gleich oder später zu vermieten. 7632

Adlerstraße 55 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, sowie Werkstätte per October zu vermieten. 7622

Adolphsallee 18 ist eine Souterrain-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Sept. zu vm. 7624

Albrechtstraße 37, Hinterhaus, ist eine Wohnung, 2 kleine Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 7677

Bleichstraße 13, Vorderhaus, Wohnungen, 3 Zimmer und Küche, und 2 Zimmer und Küche, per 1. Oct. zu vm. 7681

Bleichstraße 15a ist eine große Küche mit Küche und Keller an einen kleinen Haushalt auf October zu vermieten. 7636

Dogheimerstraße 47 eine schöne Wohnung, eine Etage hoch (Glasabschluß), 3 Zimmer nebst Zubehör, Bleich- und Trockenplatz beim Haus, preiswerth zu verm. Näh. Goldgasse 3. 7679

Feldstraße 22 eine kleine Dachwohnung auf 1. Oct. zu vm. 7634

Friedrichstraße 47 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermieten. 7641

Selenenstraße 9 ist eine kl. Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 7664

Kirchgasse 2, 1. Stock, 6 große Zimmer und 1 Salon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 7684

Platterstraße 17 (am neuen Friedhofe) ist eine größere und eine kleinere Wohnung auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Adlerstraße 54** bei **A. Schirmer**.

Kirchhofsgasse 7 eine freundl. Wohnung zu vermieten. 7676
Nerostr. 34 Mansardw., 2 Z., Küche u. Zubeh., p. 1. Oct. z. v. 7667
Schachtstraße 22 ist ein Logis im ersten Stock und ein Dachlogis zu vermieten. 7699

Schwalbacherstraße 73 kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 7619

Webergasse 46 sind zwei kleine Dachwohnungen auf gleich und später zu vermieten. 7648

Wellrißstraße 21 ist die Frontspitz-Wohnung und eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 7650

Wellrißstraße 46 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Küche, freier Aussicht, zum 1. Oct. zu verm. 7668

Kleine Wohnung zu vermieten **Mauergasse 11**.

Zwei Zimmer und Küche mit Zubehör zu vermieten auf 1. Oct. Näh. **Wellrißstraße 36**, im Dachlogis.

Eine schöne Dachwohnung im Seitenbau zu verm. **Feldstraße 21**. 7614

In **Schierstein**, Rheinstraße, in einem neuerbauten Hause, ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern mit allem Zubehör, schöner Aussicht und Bequemlichkeiten an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. in Wiesbaden, **Schwalbacherstraße 6**. 7639

Möblierte Zimmer.

Sellmundstraße 41 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. **Schwalbacherstraße 3** in der Frontspitz 2 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. bei **C. Kilib** daselbst. 7645

Walramstraße 31, Seitenbau, 1. Stock, sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 7652

Al. Webergasse 21 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Schön möbliertes Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten **Moritzstraße 42**, Meßgerladen. 7659

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension (50 M. per Monat) zu vermieten **Nerostraße 16**, 1. Stock.

Möbliertes Zimmer auf Anfang September zu vermieten **Al. Schwalbacherstraße 4**. 7616

Möbl. Zimmer zu vermieten **Adlerstraße 31**, 2 Stiegen. 7685

Ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. **Wellrißstraße 33**. 7686

Ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. **Meßgergasse 27**, 2. Stock.

English Lady wishes to sublet 2 comfortable rooms in best situation during temporary absence. Address „**Laura**“ Expedition des Tagblatt.

Ein auch zwei anständige Mädchen können Schlafstelle erhalten. Näh. **Faulbrunnenstraße 6**, 3 Treppen hoch.

Hochstrasse 7

Können reinliche Leute Schlafstelle erhalten. Daselbst ist guter **Strohmiß** zu verkaufen.

Ein junger Handwerker findet gutes Logis, event. mit Kost, **Große Burgstraße 10**, Hinterh., 1 Treppe. 7661

Ein auch zwei anständige Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. **Wellrißstraße 27**, Par.

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis **Nerostraße 16**. 7621

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten **Steingasse 23**.

Leere Zimmer, Mansarden.

Selenenstraße 9 ist ein leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 7665

Sellmundstraße 35 eine Mansarde sogleich zu vermieten.

Al. Schwalbacherstraße 14 ist ein großes, einzelnes Zimmer auf 1. September zu vermieten. 7660

Steingasse 21 ein geräumiges Zimmer auf 1. Oct. zu verm. 7658

Wellrißstraße 46 ist eine schöne, heizb. Mansarde zu verm. 7669

Mansarde sofort zu vermieten **Moritzstraße 23**, Hhs., 2 Tr. r.

Fremden-Pension

Pension und Unterricht im Deutschen finden junge Ausländer (Damen und Herren) bei einer Dame aus hohem Beamtenstande. Preis mäßig. Näh. Exped. 7647

Eine Dame w. f. d. Winter in einem schön gelegenen Heim Wiesbadens oder Umgegend Aufnahme. Gest. genaue Offerten an **Fr. Bertha Reimer**, **Waren**, Medlb.-Schw. (Austz.-No. 1041) 349

Schluss des Ausverkaufs

der Restbestände von

schwarzen Seiden- und Wollstoffen

und verschiedener farbiger Coupons, **vorzüglichster Qualitäten**, zu bedeutend **herabgesetzten** Preisen mit **extra 15% Rabatt**. Auf diese aussergewöhnlich günstige Gelegenheit mache noch besonders aufmerksam!

7248

Fabrik-Dépôt **C. A. Otto**, 2 Delaspéestrasse, 1. Etage.

Langgasse
18.

J. Hertz,

Langgasse
18.

Kleiderstoff-Reste

in grosser Anzahl, worunter viele Coupons noch zu Kleidern ausreichend,
sind von heute ab zu

7541

Ausverkaufspreisen zurückgestellt.

Langgasse
18.

J. Hertz,

Langgasse
18.

Freunden und Bekannten, sowie verehrlicher Nachbarschaft die
ergebene Mittheilung, daß ich die Wirthschaft

„Zur Stadt Weilburg“,

33b Albrechtstrasse 33b,

übernommen habe. Führe gutes Bier, reine Weine,
Mittagstisch, kalte und warme Speisen.

Außerdem empfehle meine freigelegene Gartenwirthschaft.
Um geneigten Zuspruch bittet höflichst

Heinrich Birk, seither im „Central-Hotel“.

Gesangverein „Neue Concordia“.

Da unser Dirigent, Herr **D. Börner**, von den Ferien
zurückgekehrt ist, beginnen die **regelmässigen Proben**
wiederum Dienstags und Freitags und nehmen **heute**
Abend 9 Uhr ihren Anfang. Um pünktlichen Probe-
besuch der activen Mitglieder bittet

192

Der Vorstand.

Umhänge

und

Jaquettes

werden weit unter dem **Herstellungspreise**
abgegeben.

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

280

Ein **Original-Gemälde** von **J. Jungblut**
(Marine) und verschiedene andere **Salon-**
Delgemälde, sowie 4 compl. Betten, 1 Spiegelschrank, 2 Kleider-
schränke, 1 Buffet, 1 Verticow, 2 Kommoden, 1 Secretär, 1 feine
Plüsch-Garnitur, 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 1 Herren-Schreibtisch,
1 Bücherschrank, 1 **complete Schlafzimmer-Einrichtung**,
2 Regulateure, 2 Wasch-Kommoden, Nachttische, Tische, Stühle,
Teppich u. dergl. äusserst billig zu verkaufen **Oraienstrasse 22, Part.**

Rotationspressen-Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden.
Für die Herausgabe verantwortlich: **Louis Schellenberg** in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr 181.

Dienstag, den 6. August

1889.

Die Wiesbadener Bau-Gesellschaft

(Floek & Rossel),

Baubureau: Rheinstraße 25, Parterre,

empfiehlt sich zur Uebernahme von **Soch-, Canal- und Tief-Bauten**, sowie in allen in das Baufach einschlagenden **Reparatur-Arbeiten**. Auf alle Anfragen, die sich auf's Baufach beziehen, wird bereitwilligst unentgeltlicher Rath erteilt. Bei Taxationen, Begutachtungen von Bauten, Bauerrain, Baumaterialien u. werden nur die directen Kosten berechnet. Bei der Uebernahme von Bauausführungen werden alle hierzu erforderlichen Baupläne, als Skizzen, Detailrisse, Kostenberechnungen und die nöthige Ausführung gratis geliefert. Durch gute Bezugswellen und Arbeitskräfte ist die Gesellschaft in Stand gesetzt, auf's Billigste und Beste bedienen zu können. Die Garantiezeit für ausgeführte Arbeiten ist zwei Jahre, vom Tage der Vollendung des Baues an gerechnet. Die Herren Hausbesitzer und sonstige Reflectanten wollen sich gefälligst, auch selbst bei den kleinsten in's Bauhandwerk einschlagenden Reparaturen (Hausarbeiten), direct an das Bureau der Gesellschaft wenden, von wo aus das Nöthigste sogleich veranlaßt und unter technischer Controle ausgeführt werden wird. **Telephon No. 131.** 3157



Hamburg - Amerikanische
Packfahrt-Actien-Gesellschaft
Express-
Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York
Southampton anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.
Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen
Hävre-New York | Hamburg-Westindien.
Stettin-New York | Hamburg-Havana.
Hamburg-Baltimore | Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft erteilen **Wih. Becker, Wiesbaden**, Langgasse 33, und der General-Agent **C. H. Textor** in Frankfurt a. M., Neue Mainzerstrasse 24. (No. 443.) 222

Transportable Waschkeffel

in Kupfer und Eisen zu den billigsten Preisen bei

Ed. Meyer, Herzogl. Nass. Hof-Kupferschmied,
Häfnergasse 10, Wiesbaden.

Fernsprechanruf No. 126.

3040

Das Neueste.

Gurkenständer, verschickbar,

sowie Gemüseständer, Waschbüten, Zuber, Eimer, Brenken u. empfiehlt das Holzwaren-Magazin von

Gottfr. Broel, Küfer,

4 Ellenbogengasse 4.

Alle Reparaturen werden schnell und zu reellen Preisen bejorgt.

7420

Damen-
Kleiderstoffe.
Trikot-Tailen.
Möbel-Cattune.

Sommer 1889.

Ausverkauf

von heute bis 1. September.

Meine beschränkten Räumlichkeiten zwingen mich, sämtliche Vorräthe meines grossen Warenlagers

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

zum

7436

Ausverkauf

zu bringen, um die eintreffende Herbst- und Winterwaare placiren zu können.

Es lohnt sich für Jeden, von diesem **sehr billigen Angebot** reichlich Gebrauch zu machen.

H. Schmitz,

4 Michelsberg 4.

Wasserm.
Bettzeug u. Barbeant

Fusssteppiche.
Tisch-
und
Stegdecken.

Engl. Tüll-Gardinen

von 50 bis 160 Centimeter Breite, im Stück,

abgepasste Fenster,

einfache und feinste Muster, bis Mk. 35 per Paar,

Marly, Camilla, Nessel etc. für Gardinen

empfiehlt

W. Ballmann,

Kleine Burgstrasse 9.

7473

Empfehle mein Lager aller couranten

Gold- und Silberwaaren

durch Ersparniß der Ladenmiethe zu den billigsten Preisen, desgleichen meine Werkstätte zur Anfertigung von Schmuckfachen, Reparaturen, Vergoldungen und Verfilberungen.

Chr. Klee, Goldarbeiter,

Geschäftslokal: Langgasse 38, I.

6592

Frauen-Schönheit!!

Leberflecke, Mitesser, Gesichtsröthe sowie Sommersprossen
und alle Unreinheiten des Teints werden durch

EAU DE LYS DE LOHSE

radical beseitigt und die rauheste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiss und zart.

à Original-Flacon 1,50 und 3 Mark.

LOHSE's Lilienmilch-Seife, die mildeste Toilette-Seife, frei von jeder Schärfe, welche nur zu oft die alleinige Ursache eines unreinen Teints ist; à Stück 75 Pf.

Beim Ankauf meiner Fabrikate achte man stets auf die Firma

GUSTAV LOHSE, 46 Jägerstrasse, BERLIN

Fabrik feiner Parfümerien und Toilette-Seifen.

348a

Zu haben in allen guten Parfümerien, Droguerien etc.

(A 1240/3 B.)

Bruch-Heilung.

Die Heilanstalt für Bruchleiden hat uns mit unschädlichen Mitteln ohne Berufsstörung von Leisten-, Hodensack- und Wasserhodenbruch durch briefliche Behandlung vollständig geheilt, so daß wir jetzt ohne Bandage arbeiten können. Joh. Breit, Ehrenfeld b. Köln; P. Gebhard, Schneidern., Friedersried b. Neufkirchen, 54 J.; Jos. Kasi, Handlung, Simmerberg b. Lindau; M. Schwarz, Wagenbauer, Langenpfunzen b. Rosenheim (für Kind). Broschüre: Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung" gratis. 3000 Bandagen bester Construction vorrätig; mit einer Musterammlung ist unser Bandagist in:

Wiesbaden, „Hôtel Erbprinz“, Mauritiusplatz,

am 1. jeden Monats von 8—12 Uhr Vorm.

(H. 801) 231

zur unentgeltlichen Maßnahme und Besprechung zu treffen. Man adressire: An die Heilanstalt für Bruchleiden in Stuttgart, Alleenstraße 11.

**Specialität: Corsetten.**

Großes Lager

Corsets für Magen- und Leberleidende,

Umstands- und Nähr-Corsets,

Corsets für Verwachsene,

Gesundheits-Corsets, Geradehalter (ärztlich empfohlen),

Corsets zum Hoch-, Mittel- und Tiefschnüren bis zur Weite von 86 Ctm. stets auf Lager.

Anfertigung nach Maß, tabelloser Sitz. Waschen und Reparaturen billigt.

Lina Aha,

15 Ellenbogengasse 15.

6858

Ausverkauf.

Den Rest der Waaren, welche vom Ausverkauf übrig geblieben, gebe ich zu jedem annehmbaren Preise ab. Besonders mache ich auf eine Parthie englisch-lederne Hosen aufmerksam.

G. Naurath,

13 Schwalbacherstraße 13.

7568

Für Garten- und Waldhefte bengalische Fackeln, bengalische Flammen und sonstiges Garten-Feuwerk, Papierlaternen (Lampions), auch passende Stearin-Kerzen dazu empfiehlt

2499

G. A. Bösch, Webergasse 46.

Feinste Pariser

Gummi-Artikel

empfehlen billigt

Kantorowicz & Hendelsohn, Berlin S. 14.

348

Katalog gratis. (A 853/5 B.)

Kupferne Waschkessel,

Tyroler Messing-Pfannen (Einkoch-Pfannen).

Größte Auswahl.

Billigste Preise.

Verzinnen und Reparaturen täglich.

P. J. Fliegen, Kupferschmied,

7287

Meßgergasse 37.

Größtes Lager
in

steinernen Einmach-Ständern u. -Töpfen

zu den billigsten Preisen und in größter Auswahl bei

W. Heymann (Firma: H. Jung Wwe.),

6787

3 Ellenbogengasse 3.

Erdböhrer und Zandepumpe billig abgegeben
Schiersteiner Chaussee 2.

6929

Gut erhaltene Möbel, ein vorzügliches Tafel-Clavier und noch andere Utensilien Umzugs halber

zu verkaufen. Näh. Karlstraße 18, Parterre.

7188

Mit Heutigem habe ich das

Hotel „Zum grünen Wald“, vis-à-vis dem Rathhause,

verbunden mit **altd deutscher Bierstube** (Ausschank des Münchener Kind'l und Frankfurter Henrich-Bräu), übernommen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch aufmerksamste Bedienung, vorzügliche Speisen und Getränke bei mässigen Preisen allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Wiesbaden, den 1. August 1889.

Hochachtungsvoll

Otto Schröder.

Brauereien der Brüdergemeine Neuwied-Niedermendig. (Herrenhuter.)

Der Ausschank unseres hochfeinen hellen Bieres

befindet sich bei:

Schmitz-Volkmuth,
Restaurant und Eisenbahn-Hotel,
Rheinstrasse.

Heinrich Kröner,
Restaurateur der Wiesbadener Casino-Gesellschaft,
Friedrichstrasse.

Unser dunkles Bier bringt unser Vertreter **Heinrich Faust**, „Zur Turn-Gesellschaft“, Wellritzstrasse 41, Ausschank.
Bei Bezug in Flaschen wolle man sich an die Flaschenbier-Handlung von **G. Kalb**, vorm. H. Faust, Wellritzstrasse 33, wenden.

Hochachtend

Die Direction der Brauereien.

VAN VEEN'S CHINA THEE

IST DER FEINSTE UND ANGENEHMSTE TRANK BEIM FRÜHSTÜCK UND NACH DEM MITTAGESSEN.
NUR IN DEN FEINSTEN CONDITOREIEN UND DELICATESSEN-HANDLUNGEN ZU HABEN.

VAN VEEN & Co., Amsterdam.

Neue Sellerlinsen,
neue holl. Vollhöringe

schaffen und empfiehlt billigst

Adolf Loether,
30 Dohheimerstrasse 30.

Branntweine

zum Ansehen empfiehlt

Carl Zeiger,

Ecke der Schwalbacher- und Friedrichstrasse 48.

5445

Buttermilch

wieder täglich frisch à Liter 10 Pfg. bei
E. Bargstedt, Faulbrunnenstrasse 7. 15588

Spitzenhandlung von K. Schulz

aus Breitenbrunn bei Schwarzenberg i. S.

5046

Das Lager enthält echte Pointspitzen, Duchesse-Spitzen, Chantilly-Spitzen, Valenciennes-Spitzen, schwarze Guipure-Spitzen, gelbeidene Guipure-Spitzen, Kirchen-Spitzen, weisse Guipure-Spitzen, Torchon-Spitzen, Duchesse-Tücher, Chantilly-Tücher, schwarze Guipure-Tücher, Schirmüberzüge, Fichus und Fanchons, Schleier und Barben, Pellerinen, Taschentücher, Spitzen-Garnituren, Madeira-Stickerei in weiss, crème und bunt, sowie Kleider für Damen und Kinder etc. etc. Eine grosse Auswahl handgestickte und geklöppelte Decken in jeder Grösse.

Das Lager befindet sich in Wiesbaden, Neue Colonnade No. 32—33.

Das zweite Geschäft befindet sich vom 15. Mai bis 1. October in Bad Schwalbach, Trinkhalle, Laden No. 3.

Eigenes Fabrikat. — Sehr billige und feste Preise. — Mein Geschäft besteht seit 1853.

Reste und zurückgesetzte Sommer-Buckskin.

6160

Hch. Lugenbühl, Kleine Burgstrasse 6.

Gesundheitspflege

Neu.

Patente angemeldet.



Excelsior

Neu.

Vollkommenster Frottir-Apparat, zusammengesetzt aus Loofah und Waschwamm.

Excelsior vermeidet alle Mängel der bisher in den Handel gebrachten Frottir-Apparate, kann bequem gehandhabt werden und hält das aufgenommene Wasser durch Schwammfüllung fest, um es dem Körper gleichmässig abzugeben, sowie das lästige Umerschleudern desselben zu vermeiden.

Patent-Frottirhandschuhe
Patent-Frottirschwämme

Vorzüge die gleichen
wie bei Excelsior.

Verkaufsstellen:

A. Cratz, Langgasse.

Adolf Joost, Kranzplatz.

Willy Graefe, Langgasse.

H. J. Viehoveer, Marktstrasse.

C. Ferger Nachf., Langgasse.

H. Becker, Kirchgasse.

Adalb. Gaertner, Marktstrasse.

C. Brühl jun., Wilhelmstrasse.

Carl Günther, Webergasse.

Berliner Fabrik practischer Neuheiten der Loofah-Industrie

L. Lubasch, Berlin S.O.

6975



Geschäfts-Gröföffnung.

Einem hochgeehrten Publikum, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage Schwalbacherstrasse 73 eine Bau- und Möbelschreinerei errichtet habe. Empfehle mich daher in allen in obigem Fache vorkommenden Arbeiten und sichere meinen werthen Gönnern bei sorgfältiger Arbeit nur die billigsten Preise zu. Auch habe ich daselbst eine Decoupiersäge und übernehme alle Arten Arbeiten vom feinsten Laubfägelholz bis zu 8 Cm. starkem Holz zum Ausschneiden an.

Hochachtungsvoll
Richard Ockelmann,
Schwalbacherstrasse 73.

Prima Sandkartoffeln per Kumpf 26 Pf. empfiehlt
W. Schuck, 18 Messergasse 18. 7425



Kinderwagen.

Grösste Auswahl
am Platze. 281
Reparatur und Miethe

BAZAR SCHWEITZER
Ellenbogengasse 13.

Einmachgläser mit Verschlüssen.

Zuckerhasen, Geléebecher, Ananasgläser, Söhren
Steintöpfe, grüne Kirchgäser in allen Gröfzen billigt
L. Holfeld, Kirchgasse 42.

Hamburger Engros-Lager,

49 Kirchgasse 49.

Von Samstag, den 3., bis Sonntag, den 11. d. Mts.:

Grosser Ausverkauf sämtlicher Sommer-Waaren

und gewähren wir bei den **zurückgesetzten Artikeln** auf den seitherigen Verkaufspreis
noch extra

7521

20% Rabatt.

Kirchgasse 49. **S. Blumenthal & Co.** Kirchgasse 49.

Große Möbel-Versteigerung.

Heute

Dienstag, den 6. August cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,
versteigere ich zufolge Auftrags im

großen Römer-Saal,
15 Dohheimerstraße 15,

Möbel durch alle Rubriken, als:

eine Plüsch-Garnitur, eine vollständige Schlafzimmer-Einrichtung, vollständige Betten mit
Rohhaar- und Seegras-Matratzen, Kameltaschen-Divan, Schlaf-Divan, Kanape's, ein mahag.
Buffet, Verticow, Kommoden, ein- und zweithür. Kleiderschränke, Tische, Stühle, Kammern,
Trumeaux, Pfeilerschränke, Herren-Bureau, Spiegel, Bilder, Küchenschränke, Anrichten,
einzelne Matratzen, Plumeaux und Kissen etc.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Bureau: Kleine Schwalbacherstraße 8.

Koch- und Haushaltungsschule.

Mit dem 1. August hat die Vorsteherin unserer Anstalt ihre Stelle definitiv angetreten und empfängt die angemeldeten Schülerinnen von Montag den 5. d. Mts. an zur Einführung in den Unterricht. Ebenso erteilt dieselbe auf mündliche oder schriftliche Anfragen unter der Adresse: Frau v. Clermont, Vorsteherin der Koch- und Haushaltungsschule zu Wiesbaden, Marktstraße 14, mit Freuden Auskunft.

320

Der Vorstand.

Hotel Seiler in Eppstein.

Für die Ferien empfehle mein Hotel auf's Beste.

Pension von Mk. 4.— an.

E. Seiler.

Süß-Rahmbutter,

per Pfund Mk. 1.25,

frühhlich frisch empfiehlt

Kirchgasse 32. J. C. Keiper, Kirchgasse 32.

Import von spanischen Weinen.

Malaga, Pajarete, Sherry, Madeira, Lacrima, Moscatel sup. Blanco seco sup., Portwein, Pedro Jimen una arroba (Fässchen von ca. 16 Liter) von 30 Mark an.

5404

Weilstr. 17. Fr. Wilh. Reichard, Weilstr. 17.

Feinste Marmelade,

nur aus feinen Früchten mit Zucker eingekocht, per Pfd. 40 Pf., empfiehlt

Hch. Eifert, Neugasse 24. 7421

Neue holl. Vollhäringe,

per Stück 8, 12, und 15 Pfg.,

in frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 32. J. C. Keiper, Kirchgasse 32.

Holl. Vollhäringe.

Superior per Stück 10 Pf.,
prima, sort. " " 8 "
prima " " 6 "

im Duzend billiger.
7609

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Ansverkauf

in allen Artikeln, z. B. Conserven-Früchte in Gläsern; ferner zu sehr herabgesetzten Preisen alle Arten Weine.

Oscar Höpfner, Delicatessen-Handlung,
Kirchgasse 2b.

7362

Verschiedenes

Für Hautkrankte

11—12½, 5—6 Uhr, auch Sonntags.

Dr. Pauly, pract. Arzt, Schwalbacherstraße 29, Part.

Müller's „Dental Office“.

Sprechstunden für Zahnfranke 9—12, 2—6 Uhr
Webergasse 8, II.

Sämtliche Operationen schmerzlos mittels Cocain.

Atelier für künstliche Zähne, Plombiren etc.

VON

5967

H. Kimbel's Nachf., W. Hunger,

befindet sich

21 Friedrichstrasse 21,

im früheren Hause des verstorbenen Herrn Zahnarzt Cramer.

Zahnbehandlung und Zahnersatz.
Lachgas.

Schwalbacherstr. 19, C. Bischof, Schwalbacherstr. 19.
6923 Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr.

Handels-Pensionat Heckelmann,

Frankfurt a. M. (Fahrgasse 119).

Aufnahme weniger junger Kaufleute und Lehrlinge (besseren Standes), welche Stellung und rasche Ausbildung suchen.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute ab befindet sich meine Wohnung und Bildhauer-Atelier

Zahnstraße 6, Parterre.

7498

Oswald Krebs.

Reparaturen an Uhren, Gold- und Silberwaaren unter Garantie zu den billigsten Preisen bei E. Bücking, Goldgasse 20. 5480

Alle Reparaturen an Nähmaschinen

werden unter Garantie schnell und solid ausgeführt von Wilh. Dorlass, Mechaniker, Dranienstraße 27, Strch. 4294

Therese Ebert,

Schwalbacherstrasse 47, I,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller

6997

Promenaden- und Gesellschafts-Toiletten

nur nach den neuesten Schnitten.

Reelle Preise.

Prompte Bedienung.

Costüme

werden von den einfachsten bis zu den feinsten nach französischem und englischem Schnitt angefertigt.

13992

Frau Jung,
Rheinstraße 25, Hinterhaus.

Wir warnen hiermit Jedermann, auf unseren Namen Etwas zu leihen oder zu borgen, indem wir für Nichts haften.

Prof. Stengel und Frau.

Ein junger Mann (Beamter) sucht seine freie Zeit durch Führung von Büchern gegen mäßiges Honorar auszufüllen. Offerten unter E. B. 109 postlagernd hier.

Herrnkleider werden unter Garantie angefertigt, getragene sorgfältig repariert und gereinigt Neugasse 12. 10401

Alle **Näharbeiten** werden in und außer dem Hause angenommen. Näh. Schwalbacherstraße 13, 1 St. 7506

Gardinen und **Spitzen** jeder Art werden gewaschen, Wäsche zum Bügeln angenommen Wörthstr. 22 b. Frau Knapp.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und ohne Anwendung scharfer Mittel sehr reinlich, pünktlich und billigt besorgt. Bestellungen schriftlich oder mündlich erbeten. Näh. Exped. 7315

Wäsche zum Waschen und Glanzbügeln wird angenommen und schön und pünktlich besorgt Bleichstraße 21, Parterre. Dasselbst wird eine **Waschmange** zu kaufen gesucht.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird billig und pünktlich besorgt in **Sonnenberg** bei **Gebrüder Müller**.

Welche edle Seele leiht einem alleinstehenden Fräulein **60 bis 80 M.** gegen pünktliche, monatliche Abzahlung und gute Zinsen? Offerten unter „Hilfe“ an die Exped. erbeten.

Eine **geliebte Freierin** sucht noch einige Stunden. Näh. Römerberg 7, im Laden. 5612

Verkäufe

Eine **gutgehende Messgeret** sofort zu verkaufen. Offerten unter **B. A. 80** an die Exped. d. Bl. erbeten. 7040

Eine **Schlosserei** mit schönem Werkzeug ist billig zu verkaufen. Offerten unter **F. G. 37** an die Exped. d. Bl. 7303

Betten! In großer Auswahl. Möbel!

Vollständige **Betten** von den gewöhnlichsten bis zu den hochfeinsten Herrschaftsbetten, **Aleiderschränke**, **Küchenschränke**, **Kommoden**, **Waschkommoden**, **Tische**, **Stühle**, **Spiegel**, **Sopha's**, **Chaises-longues**, ganze **Ausstattungen** etc., einzelne **Matratzen** schon von 10 M., **Stroh-
säcke** von 6 M., **Deckbetten** von 16 M., **Kissen** von 6 M. an. Durch Selbstanfertigung und directen Bezug des Rohmaterials bin ich in der Lage, billiger liefern zu können wie jede Concurrenz und leihe die weitgehendste Garantie.

**Betten-Fabrik und Möbel-Lager
von Phil. Lauth, Tapezirer,
2592 Marktstraße 12, Entresol.**

5 Zimmer-Einrichtungen

sind wegen Hausverkaufs bedeutend unter dem Anschaffungspreis zu verkaufen durch **W. Klotz, Auctionator,
840 Kl. Schwalbacherstraße 8.**

Möbel-Verkauf.

Drei feine, vollst. **Fremden-Betten**, 1 echt nussb., ovaler **Tisch**, 2 feine **Waschservice**, 1 **Tisch** von Korbgeflecht mit passendem **Vogelbauer**, 1 **Regulator**, 1 **Sopha**, 1 **Nacht-
tisch** etc., Alles fast neu, wegen Aufgabe der 2. Etage billig zu verkaufen Taunusstraße 10, 1/2 Etage. 7271

Einige **Salon**-, **Speise**- und **Schlafzimmer-
Einrichtungen**, sowie einzelne **Betten** und **Garnituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt**, Friedrichstraße 13. 10400

Ein **Piano** billig zu verkaufen. Näh. Exped. 381

4 geb. **Kanape's** billigst Schachtstraße 9a, 1. Stock

Eine **Schlafzimmer-Einrichtung** (neu), nussb., matt und blank, billig zu verkaufen Friedrichstraße 13. 10503

Kanape (neu), rothbrauner Damast-Bezug, billig abzugeben Michelberg 9, 2 Etagen links. 7294

Kleider- und Küchenschränke, **Bettstellen**, **Nacht-
tische** etc. zu verkaufen Hochstraße 27 bei Schrein. **Thurn**. 15803

Größte Auswahl. Möbel! Größte Auswahl.

Ein- und zweitür., lack. und pol. **Kleider**-, **Bücher**-, **Spiegel**- und **Küchenschränke**, **Kommoden**, **Consolen**, **Spiegel**, **Stühle**, **Büffets**, **Secretäre**, **Bureau**, **Auszieh**-, **ovale** und **viereckige Tische**, vollst. franz., lack. und polirte **Betten**, einzelne **Bettstellen**, **Nachhaar**- und **See gras-Matratzen**, **Plumeaux**, **Kissen**, **Teppiche** u. s. w. empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

7492 **H. Markloff, Mauergasse 15.**

Billige Preise. Möbel. Transport frei. 25 Friedrichstraße 25

sind matt und blank, ganz pol. und lack. **Betten**, **Spiegel**-, **Schränke**, **Waschkommoden** und **Nachtische** mit und ohne **Marmor**, **Kleiderschränke**, 1- und 2-tür., eine große **Parthie Kommoden**, **Garnituren**, einzelne **Sopha's**, **Chaises-longues**, **ovale**, lack. **Nipp**- und **Küchentische**, 10 Dgb. **Stühle**, alle Arten **Spiegel**, **Küchen**-, **Schränke**, einz. **Bettstellen**, **Nachhaar**- und **See grasmatratzen**, **Plumeaux**, **Deckbetten** und **Kissen**, **Badewanne**, 1 **Kommode** mit **Schrankaufsatz** etc. zu verkaufen bei

293 **Anton Berg.**

Eine **Salon-Polster-Garnitur** in kupferfarb. Plüsch, eine **Chaise-longue** ohne Bezug, f. eine **Decke** passend, verschieden andere **Polstermöbel** billigst zu verkaufen bei

6619 **P. Weis, Tapezirer, Moritzstraße 6.**

Gelegenheitskauf.

Eine elegante, schwarze **Salon-Einrichtung**, bestehend aus **Sopha**, 6 **Sessel**, **Berticow**, **Tisch**, **Spiegel**, **Säule**, 2 **Stühle**, 1 **Tischchen**, ein halbes Jahr im Gebrauch, sehr billig abzugeben **Mauergasse 15.** 7488

Ein **Kanape** mit Lederbezug zu verl. Schwalbacherstraße 33, II.

Einige **Werkzeug**- und **Kleiderschränke**, tannene und polirte, stehen zum Verkauf in der **Möbel-Schreinerei** von **Anton Dobra**, Albrechtstraße 23. 6902

Mehrere Spiegel

in **Goldbronce-Rahmen** werden billigt abgegeben **14 Friedrichstraße 14.** 7137

Verschiedene **Wirthschafts-Utensilien**, bestehend aus **Gläsern**, **Lampen**, **Betten**, **Werkzeug**, **Spiegel**, **Secretär** und **Küchengeräthe**, zu verkaufen **Walfmühl-
straße 20, Parterre.**

Eine **Hänge-Lampe**, passend für einen **Laden** oder **Wirth-
schaft**, preiswürdig zu verkaufen **Goldgasse 18.**

Starke **Thor**, 2,55—3,85 Meter Lichtweite, billig zu ver-
kaufen **Ablerstraße 48.** 7546

Ein **Schneppfarrn** und eine starke **Federrolle** zu ver-
kaufen bei **Volk, Schmied, Heleneustraße 5.** 2872

Ein **Kastenarruchen** billig zu verkaufen **Hochstraße 30.**
Dasselbst sind auch verschiedene **Einmachfässer** zu haben. 7468

Ein ganz neues **Feder-Karruchen**, mit vier **Flaschenkasten**, für **Flaschenwirth** oder **Gärtner** geeignet, preiswürdig zu ver-
kaufen. Näh. **Bleichstraße 2, Milchhandlung.** 7445

Einmachfässer zu haben bei **7206**

Dorn, Kirchgasse 30.

Sechzehn **Bäume Stein-Obst** zu verkaufen. Näh. **Taunus-
straße 47, im Schuhladen.**

Baulehm wird unentgeltlich abgegeben **Hirschgraben 4.**

Ein achtjähriges **Pferd** für leichtes **Fuhrwerk** (Aderfuhrwerk) ist zu verkaufen bei **Fritz Rückert**, Marktstraße 8. 6942

Ein **Pferd** (Happe), noch nicht 5 Jahre alt, für jeden Ge-
brauch geeignet, steht zu verkaufen **Frankenstraße 15.** 7052

Ein grauer **Papagei** zu verkaufen. Näh. Exped. 7591

Verschlungene Fäden.

Novelle von Helene v. Goeckendorff-Grabowski.

(21. Forts.)

Es ist aber dennoch so. Du bist eben ein Sonntagskind, dem Fortuna selbst die Wege ebnet. . . . Uebrigens muß ich Dir sagen, daß ich, unterstützt von Miß Fogarty, gleichzeitig ein gutes Wort für Deinen Jasper einlegte. Die Lady verstand sich dazu, auch Juliet ziehen zu lassen. Die jüngsten Ereignisse, von denen ich Dir sofort eingehender sprechen werde, da Du sie zu besserem Verständnis der Sachlage kennen mußt — führten so zu sagen ein moralisches Erdbeben für Lady Ramson mit sich, aus welchem sie wie neugeboren hervorging. Eine schöne Milde hat sich ihrem ganzen Wesen mitgetheilt. „Gott ist sehr gnädig mit mir gewesen“, sagte sie diesen Morgen, als wir in ernstem Gespräch unweit der „Heiligen Nacht“ bei einander saßen, „und hat mich über Verdienst gesegnet. Da würde es mir schlecht anstehen, zwischen liebenden Herzen zu treten und Schmerz zu säen, wo ich eben Freude erntete. Mögen denn Morena und Juliet die selbstgewählte Bahn einschlagen und das erhoffte Glück auf derselben finden!“ Der morgende Tag, für welchen wir zum Diner in der Parkstraße befohlen wurden, baldwin, dürfte also demnach Dein Verlobungstag werden! Ich ziehe es vor, Dir meine Glückwünsche gleich jetzt und hier darzubringen, wo sie ursprünglicher zum Ausdruck gelangen können, als morgen vor versammeltem Publikum.“

Mit diesen Worten umarmte Hardy Vanquish seinen vergnügt lächelnden Freund mit einem Umarmen, welches an die Tage gemahnte, da sie noch in der Ungebundenheit einer frühlichen Obscurität nebeneinander hingelegt hatten — bevor der eine ein reicher und vornehmer, der andere ein berühmter Mann geworden.

„Habe herzlichen Dank, liebster Junge“, sagte Montgomery lachend, „und gestatte mir, daß ich gleichfalls den Versuch mache, Dir ein paar Knochen zu zerbrechen. So! Nun setze Zulu fort und gib Dein Glas, damit ich es wieder fülle und wir endlich zum Roman der Lady Ramson gelangen. Ich bin neugierig darauf, welche Rolle Du in demselben spielst.“

„Gespielt hast — willst Du sagen, Montgomery. Der Roman ist aus und somit haben auch meine Beziehungen zu der Gelbin desselben ihr Ende erreicht, besonders da meine Rolle eine sehr untergeordnete gewesen.“

„Gimpel!“ sagte Zulu von oben herab und schloß verächtlich das linke, seinem Herrn zugewendete Auge. Dann hörten Lieutenant und Papagei sehr aufmerksam der Geschichte des Malers zu.

VIII.

Motton-Now.

Motton-Now war ein hübscher, ländlicher Flecken mit einer Fülle von Baumshatten und frischem Grün. Hier und da lag ein sauberes, kleines Haus inmitten eines anspruchslosen Gartens, worin ländliche Blumen blühten. Zwischen den Häusern breiteten sich Wiesen oder Obstgärten aus, so daß die Nachbarschaft keine so nahe war, um belästigen zu können. Mrs. Montgomery wohnte hier, weil ihre schwache Gesundheit den Aufenthalt in guter Luft und ein vollkommen stilles abgeschiedenes Leben nöthig machte, — vornehmlich aber, weil Lebensmittel und Miehzzins in dieser ländlichen Einsamkeit billiger waren, als anderswo — und es hier nicht so genau darauf ankam, daß Susan und die Knaben gestifte, ausgewachsene Kleider trugen. Ben und Bob kosteten ohnehin ziemlich viel, seit Mrs. Montgomery sich gezwungen gesehen, sie in einer Schule des nächsten Städtchens unterzubringen und beim Director derselben in Pension zu geben. Mit ernster Sorge gedachte Mrs. Montgomery der Zeit, wo ihre Knaben jenem immerhin untergeordneten Lehrinstitut entwachsen und zu höheren Ansprüchen berechtigt sein würden. Da kam der Glücksfall, welcher Baldwin zum Erben von Gravesley-Hall machte und damit die ganze Familie allen pecuniären Schwierigkeiten entrückte. Der Brief mit der märchenhaften Kunde dieses plötzlichen Schicksalswechsels ward von den Bewohnern des weißen Hauses zu Motton-Now in sehr verschiedener Weise aufgenommen. Mrs.

Montgomery, die am Schreibtisch saß und soeben mit düster umwölfter Stirn ihre Monatsausgaben berechnet hatte, ward durch die Ueberraschung derart überwältigt, daß sie in hysterisches Schluchzen ausbrach, unfähig zu sprechen oder sich zu erheben. Susan, welche näher am Fenster saß, blieb äußerlich ganz ruhig, obschon ihr Herz vor Schreck zitterte.

„Hast Du schlimme Nachrichten von Baldwin, Mama?“ fragte sie, Ben's abgeschabte, braune Tuchweste aus der Hand legend. „Ist ihm ein Unfall zugestoßen? So sprich doch ein Wort!“

„Nichts!“
Susan las den ziemlich langen Brief des Bruders zweimal mit Aufmerksamkeit durch. „Also doch!“ sagte sie dann in ihrer sanften Art. „Ich dachte und fühlte immer, als läge ein Glück für uns in der Luft, aber nach jener Richtung hin verirrt meine Träume sich niemals, und es thut mir leid, daß Hubert's Tod vorangehen mußte. Meine nun nicht mehr, Mama, sondern laß uns dem Himmel Dank sagen.“

„Ich kann es noch garnicht ausdenken, Kind. Gib mir Deine Hand, damit ich fühle, daß diese letzte Viertelstunde Wirklichkeit und kein arger, trügerischer Traum war.“

Susan trat nahe an den Sessel der Mutter und legte ihre weiche, warme Hand auf den ergrauten Scheitel derselben. „Es ist alles Wahrheit, Mama“, sagte sie. „Wir werden jetzt keine unbezahlten Rechnungen beim Metzger und Bäcker mehr haben — und die Knaben können neue Schulauszüge und Lehrbücher erhalten. Auch wirst Du nun etwas Wein zu Mittag trinken dürfen und häufiger einmal Gebratenes essen. Ich denke auch, Baldwin wird Nichts dagegen haben, wenn Du einen neuen, wärmeren Bettteppich —“

„Male nicht weiter an diesen hoffnungsvollen Bildern, Susan. Vielleicht ist es dennoch Trug. Vielleicht erwachte Hubert Gravesley wieder zum Leben.“

„Er ist bereits zur Ruhe bestattet, Mama, und schlummert still in der Gruft seiner Väter. Quäle Dich nicht länger mit unnützen Zweifeln. — Was wollt Ihr?“

Diese letzten Worte waren an Ben und Bob gerichtet, welche erregt und lärmend zur Thür hereinstürzten. „Porcia sagt, es sei ein Brief von Baldwin angekommen“, antwortete Ben, der es gewohnt war, für sich und seinen Bruder das Wort zu führen, „auch meinte sie, es müsse etwas Schlimmes darin stehen, weil Mama weinte!“

„Seid einmal ruhig, Ihr Duden, damit ich vernünftig mit Euch reden kann“, sagte Susan, eine allerliebste würdevolle Miene aufsetzend. „Bruder Baldwin theilt uns mit, daß Onkel Joshua, der, wie Ihr wißt, unlängst seinen einzigen Sohn verlor, ihn schon jetzt als dessen Erbe einzusetzen und an Sohnesstatt anzunehmen gedenkt. Unser guter Bruder wird fernerhin auf dem schönen Gravesley-Hall wohnen und Mittel genug besitzen, um uns soviel, als wir zum Leben brauchen, abzugeben. Nicht, daß wir nun leichtsinnig und verschwenderisch sein dürften, Ihr Jungen — aber wir werden es nicht mehr nöthig haben, uns um jeden Schilling Sorgen zu machen. So ist es. Nun vergeht nicht, dem lieben Gott recht herzlich dafür zu danken.“

„Hm. Dann gib uns doch gleich noch ein Stück Brod mit Marmelade, wenn Du so gut sein willst, Sus“, sagte der politische Bob, welcher selten den Mund öffnete, wenn er sich nicht irgend einen realen Nutzen davon versprach. „Nicht wahr, Mama, wir sollen noch eins haben?“

„Gib den Kindern, was sie wollen, Susan“, sagte Mrs. Montgomery mit ihrer schwachen Stimme, „dies ist ja ein Festtag für uns Alle.“

„Dann könnten wir vielleicht auch einen Schluck Johannisbeerwein erhalten?“ meinte Bob zweifelnd, „wie zu Ostern und Pfingsten, wißt Ihr. Könnten wir nicht, Mama? Ich bin gewiß, Bruder Baldwin wird es wünschen, daß wir jetzt soviel als möglich essen und trinken.“

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

2 Läden mit und ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 12. 6332
Erladen mit Wohn. zu verm. Jahnstraße 21. N. I. r. 13689
Laden mit anstoßender Wohnung zu vermieten Kirchhofgasse 7. 530
Laden mit Ladenzimmer auf sogleich zu vermieten „Deutscher Hof“, Goldgasse 2a. 782
Laden und Laden-Zimmer zu verm. Rheinstraße 36, Ecke der Moritzstr. 2699
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Mauergasse 7, nahe der Marktstraße. 2615
Erladen Moritzstraße 16, schön und geräumig, mit daranstoßender Wohnung ist billig zu vermieten. 5507
Laden Schulgasse 15 zu verm. Näh. Mauritiusplatz 6. 5652
Ecke der Lönisen- und Bahnhofsstraße ist der Laden auf den 1. October oder 1. Januar zu vermieten. Näheres bei August Boss. 5512

Saalgasse 36 ist ein **Laden nebst Wohnung** auf 1. October oder früher zu verm. N. Kochbrunnenplatz 3. 5577
Laden zu vermieten Nerostraße 28. 5372
Kirchgraben 12 ist 1 Laden nebst Ladenzimmer zu vermieten. Näh. Wörthstraße 16, Laden. 6140
Erladen mit Wohnung zu vermieten Hermannstraße 12. 6214
Laden mit Ladenzimmer ist mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Neugasse 17. 6239

Laden, in dem zur Zeit ein gutgehendes Cigarren-Geschäft betrieben wird, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Goldgasse 10, Erladen. 5114

Grabenstrasse 2 ist ein großer Laden zu vermieten. 6356
Ein Laden mit Logis auf 1. October zu verm. Webergasse 50. 6231
Laden, event. mit Wohnung, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, per 1. October zu vermieten Schachtstraße 8. 6854
Laden Nerostraße 35 mit oder ohne H. Logis billig per October zu verm. Näh. Kapellenstr. 4, II. 6936
Laden mit oder ohne Wohnung per 1. October oder später zu vermieten.
Gehr. Kahn, Kirchgasse 19. 7142
Laden mit Wohnung zu vermieten Moritzstraße 20. 5294

Nerostraße 20 Laden zu verm.

N. bei Franz Schade, Kleine Burgstraße 12. 3890
Laden, ein geräumiger, mit Comptoir und Arbeitsraum, in guter Lage zu vermieten ev. Geschäft (Kurzwaaren-Branchen) mit zu überm. Näh. Exped. 7129
Laden mit H. Ladenzimmer in der Langgasse per 1. Oct., event. auch früher, zu vermieten. Näh. Exped. 7368

Sonnenberg, Langgasse 21, ein Laden mit Wohnung per 1. October zu vermieten. 4479
Marktstraße 12 im Entresol ein kleines Bureau auf October zu vermieten. 6759

Friedrichstraße 19 ist eine große, helle Werkstätte nebst Lageraum zu vermieten. Das Ganze eignet sich auch sehr gut als Magazin. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 7107
Ein Lokal in der Nähe der Gerichtsgebäude, für ein Bureau geeignet, zu vermieten. Näh. Exped. 7133
Lokal für Möbel-Lageraum oder Gesellschaft inmitten der Stadt zu vermieten. Näh. Exped. 6775

Wohnungen.

Marstraße 4 eine Frontispiz-Wohnung auf 1. Oct. zu vm. 6722
Adelheidstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst großem Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October anderweitig zu verm. 6141
Adelheidstraße 23, Hinterhaus, 2 Mansarden und Küche an stille Leute zu vermieten. 7509
Adelheidstraße 23 sind 3 Zimmer mit Küche und Zubehör für sofort oder später zu vermieten. 6805
Adelheidstraße 33, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, neu hergerichtet, zu vermieten. 5484
Adelheidstraße 35, im Hinterhaus, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 13. 6237
Adelheidstraße 42, Parterrew., 5 Zim. u. Zub., großer Balkon mit Vorgarten zu verm. 6127
Adelheidstraße 43, E., 3 Zim. u. Zubeh. (gr. Balkon) z. v. 2685
Adelheidstraße 47 Bel-Etage u. 2. Stod, je 6 Zimmer u. Badezimmer, auf 1. Oct. zu vm. Näh. Wörthstraße 3, 1 St. r. 6745

Adelheidstrasse 52

1. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon u. s. w., zu vermieten. Näh. im Bau Bureau Rheinstraße 88. 4446

Adelheidstraße 54

schönes Hoch-Parterre, 6 gr. Zimmer, Badezimmer, Küche, großer Balkon, Vorgarten etc., zu vermieten. Vormittags einzusehen. 7143

Adlerstraße 5 ist im zweiten Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5665

Adlerstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß, auf 1. October zu vermieten. 7155

Adlerstraße 29, 1 St., abgeschl., freundl. Wohnung zu vm. 5850

Adlerstraße 31 mehrere Wohnungen auf gleich und 1. October zu vermieten. 5987

Adlerstraße 47 ist im Hinterhaus eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorberh., 1 St. rechts. 6788

Adlerstraße 50 sind Logis, je 2 Zimmer und Küche, sowie einzelne Zimmer zu verm. Näh. im 3. Stod rechts. 6915

Adlerstraße 51 ein Logis im Hinterhaus, sowie eine einzelne Stube auf 1. October zu vermieten. 6001

Adlerstraße 54 1 und 2 Zimmer mit Küche auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 7472

Adlerstraße 63 ist eine schöne Frontispiz, sowie zwei kleinere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 6181

Adolphsalles 6 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. 17196

Adolphsalles 8, zweiter Stod, Wohnung von halber zum 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst, erster Stod. 6957

Adolphsberg 3, Aufgang von der Taunusstraße, Villa, ist die Bel-Etage an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermieten. 6154

Adolphstrasse 1

ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bade-Einrichtung Küche, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermiet. Vormittags von 9—1 Uhr einzusehen. 17224

Adolphstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimm., Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7349

Adolphstraße 4 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf October zu vermieten. 5844

Adolphstraße 16, Parterre, sind zwei ineinandergehende, elegante Zimmer mit Kellerraum zu vermieten. Näh. zwischen 5 und 7 Uhr Nachmittags erste Etage. 4928

Albrechtstraße 3, Vorderhaus, 3. Stod, 3 Zimmer nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 6330

Albrechtstraße 7, 1. Stock, Balkonwohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller, auf October zu vermieten. 6544

Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung im Vorderhause, eine Stiege hoch, von 4 Zimmern und Zubehör, desgl. im Seitenbau, 1 Stiege hoch, von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein Zimmer und Küche, Vorderh., im Dach, sofort zu verm. 7476

Albrechtstrasse 13 **Bel-Etage, Salon mit Balkon, 4 große Zimmer, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, auf October zu vermieten. Näh. Parterre.** 7439

Albrechtstraße 23a ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres bei **Daniel Beckel, Adolphstraße 14.** 11580

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. Anzusehen von 11—1 und von 5—7 Uhr. 5315

Albrechtstraße 33, Ecke der Orantenstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, per 1. October zu verm. Näh. daselbst oder Jahnstraße 17, Part. 5543

Albrechtstraße 33a sind zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör in einem ruhigen Hause an ruhige Familien auf 1. October billig zu vermieten. Näh. im Laden. 5703

Albrechtstraße 37 ist die 2. Etage, Salon mit Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten; desgl. eine Frontspitz-Wohnung. Einzusehen von 11—1 Uhr. 5971

Albrechtstraße 43, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October cr. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Treppen hoch. 3355

Albrechtstr. 43 (obere, fäbl., freie Lage u. neu) ist die Bel-Et. v. 5 gr. Z. m. Zub. zu erm. Pr. auf gl. od. später z. verm. Näh. das. 2 St. 5040

Bleichstraße 13, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Nachmittags einzusehen. 6187

Bleichstraße 13, Hinterhaus, 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 6188

Bleichstraße 14 im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 17570

Bleichstraße 20, Hinterhaus, ist eine Giebelwohnung, 2 Zimmer, Küche zc., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vorderhaus, Part. 5892

Bleichstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf October zu vermieten. 6167

Bleichstraße 39 Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 6402

Blumenstraße 6 ist sofort zu vermieten. 3115

Große Burgstraße 4 ist per 1. October die 2. Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 42a, 3. Stock. 5716

Castellstraße 1 Wohnungen, 2 Zimmer, 1 Küche, Zubehör, sowie 1 Zimmer, Küche und Zubehör und eine Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 6618

Castellstraße 4/5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 5932

Dambachthal Ca, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer und 2 Mansarden zu verm. Näh. Kapellenstr. 3. 5724

Dogheimerstraße 9, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer mit großer Veranda, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. October zu verm. Einzusehen Vorm. von 9—12 und Nachm. von 3—5 Uhr. Näh. Hinterhaus, 1 Stiege. 4934

Dogheimerstraße 9, Hinterhaus, ist eine abgeschlossene Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4935

Dogheimerstraße 20 im Hinterhaus eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 5545

Dogheimerstraße 26 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr. Näh. Karlstraße 6, Parterre, bei Karl Fuß. 5334

Dogheimerstraße 30a ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Speisekammer, großer Balkon mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 4101

Dogheimerstraße 47 eine schöne Wohnung nebst Zubehör (Glasabfluß), 1 Stiege hoch, sowie die Frontspitze nebst Zubehör (Bleich- und Trockenplatz beim Hause) preiswerth auf 1. October zu vermieten. Näh. Goldgasse 3. 5847

Dogheimerstraße 50 eine freundliche Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu vermieten. Preis 260 M. Näh. bei Ladrer **W. Diehl, Frankenstraße 6.** 6390

Elisabethenstraße 6 eine Frontspitz-Wohnung, bestehend aus einer geraden und zwei schrägen Stuben mit Küche, Keller und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5409

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Einzusehen von 11—1 Uhr. 5276

Ellenbogengasse 8

sind 2 Wohnungen im Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche, sofort oder auf 1. October zu vermieten. 6547

Emserstraße 16 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde zc. für 1. Oct. an ruhige Leute zu vermieten. 5876

Emserstraße 25, Neubau, zwei Logis, 2 Zimmer und Küche mit Glasabfluß und ein Dachlogis zu vermieten. 7902

Emserstraße 44 ist der Parterre- und 2. Stock von je 5 Zimmern zc. zc. per 1. October cr. zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 7153

Feldstraße 15 ist eine Wohnung mit Stallung und Heuboden auf 1. October zu vermieten. 4321

Feldstraße 15 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung mit Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 7333

Feldstraße 19 sind 3 Zimmer und Küche im Vorderhaus, sowie im Hinterhaus 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Feldstraße 10, im Laden. 6423

Feldstraße 23 eine Wohnung mit Stall und Remise auf 1. October zu vermieten. 7508

Feldstraße 27 eine Wohnung v. 2 Zimmern u. eine Wohnung v. 1 Zimmer, jede m. Zubeh., a. 1. Aug. u. 1. Oct. z. verm. 6543

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 geräum. Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October und eine freundliche Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6889

Frankenstraße 11 ist der 3. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6773

Frankenstraße 11 die Parterre-Wohnung mit Werkstätte, und 2 Zimmer, Küche und Keller im 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 5552

Frankenstraße 17 sind 2 Zimmer und Küche zu verm. 7110

Friedrichstraße 10 ist im Hinterhaus ein Dachlogis von 2 Zimmern und 1 Küche auf 1. October zu vermieten. 7256

Friedrichstraße 19 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October an kinderlose Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7106

Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 6196

Friedrichstraße 33,

2. Etage, elegante Wohnung, 7 Zimmer, hoch und geräumig, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vorm. von 10—12 Uhr. Näh. 1. Etage rechts. 5269

Friedrichstraße 45 eine Wohnung im Seitenbau mit 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6825

Geisbergstraße 4 ist eine kleine Wohnung, Frontspitz, auf sogleich an eine einzelne Person zu vermieten. 6560

Geisbergstraße 15 ist eine Frontspitzwohnung von 5 Räumen und Küche sofort zu vermieten. Gartenbenutzung. 18287

Göthestr. 3 sind im Hinterhause 2 Zimmer, Küche und Dachkammer auf 1. October und eine Dachkammer auf 1. August zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 5563

Göthestr. 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei Herrn **Bleidner**, im Hinterhaus daselbst, ober Marktstraße 26 bei Frau **Müller.** 6501

Gustav-Adolfstraße 3 im neuerbauten Landhause auf 1. October zu vermieten:

Noch eine Bel-Etage-Wohnung zu 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör (Küche, Mansarde, Geräthkammer, 2 event. 3 Kellerräume zc.), Preis 650 resp. 674 M.; hohe, gesunde, ruhige Lage, 5 bis 10 Minuten vom Innern der Stadt, nahe dem Walde. Näh. Gustav-Adolfstraße 1, I rechts. 4104

Geisbergstraße 20 Frontspis-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vorm. 1 St. h. 5809

Gustav-Adolphstraße 5 sind zwei schöne Wohnungen von je 5 Zimmern mit Zubehör, sowie 2 große, freundliche Giebel-Zimmer auf sogleich preiswürdig zu vermieten. Näheres Philippstraße 13. 6625

Gustav-Adolphstraße 6 rechts eine Parterre-Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6589

Gustav-Adolphstraße 14 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer Platterstraße 10. 6370

Helenestraße 14 eine Parterre-Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 6933

Helenestraße 15, Bel-Etage, 5 schöne Zimmer u. f. w., auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterhaus, 1 Tr. 17596

Helenestraße 17, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3911

Hellmundstraße 41 ist eine neu hergerichtete Wohnung in der Bel-Etage auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres bei Reinhard Faust, Schwalbacherstraße 23. 5141

Hellmundstraße 43, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung, 2 Zimmer, Küche mit Abfluß, auf gleich zu verm. 5076

Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6552

Hermannstraße 2, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 4690

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 17393

Herrngartenstraße 17 ist eine Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 5833

Hirschgraben 5 (am Schulberg) ist auf 1. October eine Giebel-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Glasabfluß, zu vermieten. Näh. daselbst, 1 Stiege hoch links. 5569

Hirschgraben 6, Neubau, sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. Adlerstraße 16. 7156

Hirschgraben 8 (Neubau) sind Wohnungen von 3, 2 und 1 Zimmer und Küche, der Neuzeit entsprechend, per 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 5, 1 St. hoch. 6946

Jahnstraße 1, Hochparterre, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 8357

Jahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, sind zwei Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. bei Louis Behrens, Langgasse 5. 5584

Jahnstraße 5 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Parterre. 6155

Jahnstraße 7 eine Hinterhaus-Wohnung zum 1. Oct. z. vm. 6786

Jahnstraße 9 ist eine schöne Frontspis-Wohnung per 1. Oct. oder früher zu vermieten. 6908

Jahnstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auch getheilt in je 3 Zimmer, auf 1. October zu verm. Eingesehen zwischen 10 und 12 Uhr. 5889

Jahnstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon, 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Dr. jur. Grossmann, Adelsheidstraße 8. 5849

Kapellenstrasse 12

die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, am 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stock bis 1 Uhr Nachmittags. 6331

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecabinet u. c., per 1. September; das unterkellerte Erdgeschoss, 4 Zimmer und Zubehör, letzteres auch für ruhige Geschäfte passend, sof. zu verm. Näh. Kapellenstraße 31. 1666

Kapellenstraße 79 ist eine kleine Wohnung, drei Zimmer, Küche nebst Zubehör, billig zu vermieten. 6355

Karlstraße 13 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Anzug. an Wochent. von 2 $\frac{1}{4}$ —4 $\frac{1}{4}$ Uhr. 5501

Karlstraße 20 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres auch Kirchstraße 13, im Gemüseladen. 7136

Karlstraße 18 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 6165

Karlstraße 23 ist zu vermieten auf 1. October: Parterre 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Magazin, etwas Garten und Hofraum, oder Bel-Etage 5 Zimmer u. Küche nebst Zubeh. 5958

Karlstraße 25, 2 St., eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5590

Karlstraße 28 ist im Mittelbau, Parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 7314

Karlstraße 29, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Birnbaum, Zahnstraße 8. 4908

Karlstraße 31, 3 Treppen hoch, ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Kohlenaufzug) an eine ruhige Familie zu verm. Näh. Parterre links. 7343

Karlstraße 32 schöne Mansard-Wohnung zu vermieten. 6238

Karlstraße 38, Vorderhaus, ist die schöne Frontspis-Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Steingasse 8, 1 St. l. 5951

Kirchgasse 2b eine Wohnung, 3. Etage, best. aus 6 schönen Zimmern nebst Zubehör, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2, im Laden. 6935

Kirchgasse 14, Stb., 1 Stg., ist eine kleine Wohnung an kinderlose Leute billig zu vermieten. Näh. im Wegerladen. 7171

Kirchgasse 25 ist das 2. Obergeschoss, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 7006

Kirchgasse 37 zwei Zimmer, eine Küche u. c. zu vermieten. 6818

Zahnstraße 3 sind 1—2 gr. 3. m. ob. ohne Zubeh. zu verm. 7457

Langgasse 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 kleineren Zimmern, Küche u. c., ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 6190

Langgasse 19 ist der zweite Stock, 5—6 hübsche Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Laden. 5238

Lehrstraße 1a Frontspis-Wohnung auf October zu verm. 5530

Lehrstraße 4 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Cabinet, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei C. Werz, Geisbergstraße 4. 5618

Lehrstraße 14 ist eine Wohnung im 1. Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 43, 1. Stock. 5097

Lehrstraße 25 sind Parterre 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 38. 5539

Lehrstraße 33, nahe der Röderallee, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Parterre. 5498

Zu vermieten

Louisenstraße 7 auf 1. Oct. Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller. Näh. Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. 315

Marktstraße 11 ist eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern, Küche u. c. auf gleich oder später zu vermieten. 7173

Marktstraße 29 ist eine Wohnung (2. Stock), 5 Zimmer und Küche, zu vermieten. 5791

Marktstrasse 34 ist per 1. Oct. d. Js. eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 2 Kellerabtheilungen, zu vermieten. Näh. Michelsberg 2 bei L. Hartmann. 5680

Mauergasse 7 (Neubau) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im 3. Stock zu verm. 4889

Mauergasse 10, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5180

Mehrgasse 18 sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Grabenstraße 12. 7283

Michelsberg 21 ist der 2. Stock mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 10912

Moritzstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 5583

Moritzstraße 17 eine elegante Wohnung (Bel-Etage), 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Kellern, gr. Trockenkammer u. f. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 6729

Moritzstraße 21

eine elegante Wohnung, 5 Zimmer, Cabinet, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Kohlenzug und gr. Trockenspeicher zur Mitbenutzung. 5544

Moritzstraße 23 sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh., Part. 6525

Moritzstraße 25 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zc. auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 5570

Moritzstraße 28 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 3924

Moritzstraße 29 sind 2 Zimmer u. fl. Küche sofort zu verm. 6536

Moritzstraße 31 im Neubau sind Wohnungen von 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, 2 Kellern und allem Zubehör auf 1. Oct. oder früher zu vermieten; auch ist daselbst eine schöne Frontspitz-Wohnung (2 Zimmer, Küche zc.) zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 33, 1 Stiege hoch. 6724

Moritzstraße 32, **Bel-Etage, 6—7 Zimmer** zu verm. 5834

Moritzstraße 33 (Neubau) ist die 1. Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst, Parterre. 5999

Moritzstraße 42, **1. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm.** Näh. Part. 6613

Moritzstraße 50 **herrschafft. Bel-Etage, 6—10 Zimmer, Balkon zc.**, zum October zu verm. Näh. Part. links. 6934

Moritzstraße 52, 1. Obergeschoß, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers (kein Hinterhaus, kein Seitenbau, dagegen großer Hof und Gärten) auf 1. October zu vermieten. 15212

Müllerstraße 8 ist wegzugshalber eine schöne Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Etage. 3866

Nerostraße 11a ist eine schöne Wohnung im 2. Stock (Seitenbau) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich an eine ruhige Familie ohne kleine Kinder zu vermieten. 6806

Nerostraße 23 ein Logis von 2 oder 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6159

Nerostraße 26 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5923

Nerostraße 34, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, eine abgeschlossene Wohnung, 2 auch 3 Zimmer mit Zubehör, sowie 1 Zimmer und Küche, Parterre, per 1. October zu vermieten. 6920

Nerostraße 35 im 1. Stock 4 Zimmer, Küche, Mansarde und sonstig. Zubehör per October zu vermieten. Anzusehen daselbst von 11—12 Uhr oder Näheres Kapellenstraße 4, 2. Stock. 5905

Nerostraße 38 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 6831

Nerostraße 42 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 5976

Neugasse 9, Ecke der Ellenbogengasse, Hause auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten:

- a) **Zwei größere Wohnungen**, je aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, sowie
- b) **zwei Wohnungen**, je aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör bestehend.

Auch kann jede Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Küchen und 3 Mansarden, Kellerräumen, Mitgebrauch von Waschküche und Trockenspeicher zusammen abgegeben werden.

A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 5644

Nerothal 57 ist eine Wohnung von 5 Piecen an eine kleine, ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 4888

Nerothal, Landhaus verlängerte Stiftstraße 34 ist die **Bel-Etage** von 5—6 Zimmern, Speisekammer, Balkon zc. ab 1. October d. J. zu verm. Näh. daselbst, Part. 3705

Neugasse 8 ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 6569

Neugasse 12 eine Wohnung von 2 großen Zimmern und eine **Mansarde-Wohnung**, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu vermieten. 5897

Neugasse 22 ist im Hinterhaus ein Logis zu verm. 5952

Nicolasstrasse 20

ist im 4. Stock eine schöne, große Wohnung mit Balkon und kalter und warmer Bade-Einrichtung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 7284

Nicolasstraße 32 E. hübsche Wohnung von 4 Zim. (Balkon u. Bade-Cabinet) und Zubehör zu verm. Daselbst ebener Erde 3 Zimmer und Zubehör zu verm. Näh. bei **Fr. Beckel**. 5758

Oranienstraße 12, Seitenbau, sind 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. im Seitenbau, 1. Stock. 5676

Oranienstraße 22, **Seitenbau links, Parterre**, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October c. zu vermieten. Näheres daselbst. 7181

Oranienstraße 23, Mittelbau ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, ev. Kammer, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Mittelbau, Parterre. 5627

Oranienstraße 25, Hinterhaus, eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5742

Näh. daselbst.

Oranienstraße 27, 2 St., ist eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Parterre. 6738

Philippstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2—6 Uhr. Näh. Parterre. 7461

Philippstraße 9 sind 2 große Zimmer mit Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 6546

Philippstraße 27 ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 5856

Philippstraße 31 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung mit herrlicher Aussicht an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 6118

Philippstraße 33 (Neubau) sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern mit Balkon, Gartenbenutzung und reichlichem Zubehör, sowie 2 Wohnungen von 2 Zimmern auf 1. October c. zu vermieten. Näh. bei **Frau Franz Maurer Wwe.** 5101

Feldstraße 9/11 ob. bei **Kassirer Maurer, Capellstr. 4/5.** 5101

Platterstraße 24 schöne Wohnung zu vermieten. 6186

Platterstraße 28

2 Zimmer und Küche nebst Zubehör im 1. Stock, daselbst im Hinterhaus 1 Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 5832

Platterstraße 36 ist eine freundliche, neuhergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 6221

Rheinbahnstraße 2 ist das **Hoch-Parterre**, 5 Zim. mit Zubehör, auf gleich ob. später zu verm. 1546

Näh. 2 1/2 Treppen hoch.

Rheinstraße 16 ist eine neu hergerichtete **Bel-Etage-Wohnung** von 6 Zimmern nebst Zubehör zum 1. November und eine Wohnung im Hinterhaus, Parterre, auf 1. October zu verm. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Grabenstraße 10. 728

Rheinstraße 43 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 538

Rheinstraße 53 Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. 1 Stiege hoch. 608

Rheinstraße 56 ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller zc., auf 1. October zu vermieten. 5724

Näh. nur Dogheimerstraße 8, I.

Rheinstraße 66, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, 3 Mansarden, Badezimmer u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 36, Part. 611

Rheinstr. 81 im 3. St. 4 Zimm. u. Balkon u. Zubeh. zu verm. 718

Rheinstraße 87 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer zc., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 538

Rheinstrasse 88

elegantes **Hochparterre** eine Wohnung von 6 gr. Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, großem Balkon u. s. w. zu vermieten. Näh. Bau-Bureau Rheinstraße 88.

Rheinstraße 89 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche m. Kohlenaufzug und Mädchenzimmer auf 1. October oder früher zu vermieten.

Rheinstrasse 91b

Wohnungen von 5 großen Zimmern, Balkon u. f. w. zu vermieten. Näh. Bau-Bureau Rheinstraße 88. 6125

Rheinstraße 91c ist eine schöne Giebel-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 7444

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die Vel-Etage, bestehend aus einem Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei

Joh. Dillmann, im Laden. 17621

Röderstraße 3 freundl. Wohnung per 1. October zu verm. 5837

Röderstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 5699

Röderstraße 21 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 32. 5656

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die Vel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Louis Kimmel**. 7118

Römerberg 1, 1 St. l., zwei schöne Wohnungen zu verm. 6382

Römerberg 23 sind mehrere Wohnungen nebst Waschküche und Trockenständer auf gleich zu vermieten. 16328

Römerberg 28 ist ein Dachlogis zu vermieten. 6368

Römerberg 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 7340

Römerberg 36 im Hinterhause ein Logis von 2 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. 6944

Römerberg 37 Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 5649

Saalgasse 8 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 7002

Saalgasse 16 im Hinterhaus eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Nerostraße 20, Parterre. 7311

Saalgasse 28 eine schöne Frontispiz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6363

Saalgasse 32 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October und ein Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 5608

Schachtstrasse 3 ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf Oct. zu verm. 6338

Schachtstraße 5 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 7308

Schachtstraße 9a eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. 7467

Schlichterstraße 15 das Hoch-Parterre, 4 Zimmer mit Balkon, Küche zc., auf 1. October cr. zu vermieten. Näheres bei **August Koch**, Große Burgstraße 7. 5541

Schulberg 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 6120

Schulberg 19 eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 6634

Schulberg 21 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör, sowie eine kleinere von 2 Zimmern u. f. w. auf October zu vermieten. 4938

Schulgasse 4 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 7115

Schulgasse 5 eine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 7396

Schützenhoffstraße 9 (Landhaus), in durchaus freier und gesunder Lage, ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, großem Vorplatz, Balkon und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens per 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 16, Seitenbau rechts. Einzusehen von 10—12 Uhr. 6615

Schützenhoffstraße 13 — Neubau — sind 3 Wohnungen von 5 Zimmern, Cabinet, Badezimmer zc. und eine Giebelwohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October l. J. zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer Schützenhoffstraße 16, l. 5222

Schwalbacherstraße 43 ist der 2. Stock, schöne abgeschl. Wohnung mit allem Zubehör, für 800 Mk. per 1. October zu verm. 6336

Schwalbacherstraße 35 eine Wohnung von 4 Zimmern mit separatem Eingang zu vermieten; dieselbe eignet sich vermöge ihrer Einrichtung zu Bureau, sowie auch als Geschäftslokal. 6401

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Anzsh. nach 11 Uhr. 7514

Schwalbacherstraße 51 4 geräumige Zimmer nebst Zubehör, auch getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5086

Schwalbacherstraße 63 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche, sowie ein Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 6394

kl. Schwalbacherstraße 5 ist eine vollst. Wohn. a. gl. zu verm. 7469

kl. Schwalbacherstraße 14 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, im Hinterhaus zu vermieten. 6406

kl. Schwalbacherstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5944

Sedanstraße 4 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 6576

Sonnenbergerstraße 49a sind noch 2 Wohnungen, hochfein eingerichtet, mit je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Fremdenzimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, großem Balkon, nebst Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Bau-Bureau Nicolaßstraße 26. 6259

Steingasse 10 ist ein kl. Logis auf 1. Oct. zu verm. 5913

Steingasse 29 eine kl. Dachwohnung auf 1. Oct. zu verm. 7323

Steingasse 31 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterhaus. 7320

Steingasse 32 eine Dachwohnung zu vermieten. 5653

Stiftstraße 1, Seitenbau, schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 3744

Stiftstraße 21, Vel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden und Kohlenraum, per sofort zu vermieten. 17571

Stiftstraße 22, Neubau, ist noch 1 Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 5934

Stiftstraße, in seinem Hause, Salon und Schlafzimmer zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 5323

Taunusstraße 24 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dienstags und Freitags von 10—12 Uhr. 4695

Taunusstraße 38 ist der Parterre-Stock zum 1. October zu vermieten, auch kann ein Weinkeller dazu gegeben werden. 5637

Taunusstraße 41 schöne Frontispiz-Wohnung zu verm. 7114

Taunusstrasse 43 ist die 2. Etage auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 5262

Walkmühlstraße 6 ist eine elegante Wohnung von 4—5 Z. u. Zubeh. zu verm. 7109

Walkmühlstrasse 19 freundl. Wohnung von 2 Zimmern und Küche, hinter Glasabfluß, per 1. Oct. zu verm. Preis 230 Mk. 6549

Walkmühlstraße 35, 1 Stiege, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October, sowie die Frontspitze, 5 Zimmer und Küche, zu vermieten. 6523

Walkmühlstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 3441

Walramstraße 2 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 5822

Walramstraße 10, Vel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 5080

Walramstraße 12 sind im Hinterhaus mehrere Wohnungen von 2 Zimmern und Küche, sowie 1 Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **D. Napp**, Helenenstraße 5. 6371

Walramstraße 19 ist die Frontspitze auf Oct. zu verm. 5954

Walramstraße 25 Dachlogis zu vermieten. 5923

Walramstraße 28 ist im 2. Stock eine Wohnung, Salon mit Erker, 3 weitere Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Parterre. 7128

Webergasse 42 ist ein Logis im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 5871

Webergasse 50 sind 2 hübsche Wohnungen im Vorderhaus, von je 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 6772

kl. Webergasse 1 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Conradi**, Kirchgasse 9. 6749

Webergasse 48 ist auf 1. October ein Logis im Bdh. z. verm. 6200
 Weillstraße 6, Hinterhaus, eine Wohnung von 2 Räumen, Küche
 und Zubehör an kinderlose Leute auf 1. October zu verm. 6777
 Weillstraße 16, Del-Etage, sind 2 bis 5 Zimmer mit Zubehör
 per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, 2. Stod. 6260
Weillstraße 6 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst
 Zubehör zu vermieten. Näh. Weillstraße 14, Part. 6983
 Weillstraße 9 ist der 3. Stod, 3 Zimmer, Küche, Mansarde
 nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 4704
Weillstraße 11, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer und Zubehör
 sofort oder später zu vermieten. 4649
 Weillstraße 13 eine freundliche Frontispiz-Wohnung auf
 1. October an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh.
 1 Stiege hoch. 5683
 Weillstraße 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche
 Keller und eine solche von 1 Zimmer, Küche und Keller auf
 1. October zu vermieten. 6174
Weillstraße 32, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, Wohnung
 von 8 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu ver-
 mieten. Näh. 1 Stiege hoch. 7182
 Weillstraße 35 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Mansarde zc.,
 sowie Raum für Werkstätte per 1. October zu verm. 5646
 Weillstraße 46 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und
 Küche, freier Aussicht, sowie eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche
 mit extra Waschküche für Wäscherei, zum 1. Oct. zu verm. 6718
Weillstraße, eine Minute von der Stadt ent-
 fernt, ist eine freigelegene Wohnung, 3 Zimmer,
 Küche, 2 Keller, 1 Mansarde, für 400 Mark
 jährlich zu vermieten durch J. Chr. Glücklich,
 Immobilien-Agentur. 5985
Wilhelmstraße 3, Hochparterre, elegante Woh-
 nung von 4 Zimmern, Balkon
 und Zubehör zu verm. Anzuz. von 10—12 Uhr Vormittags. 5858
 Wilhelmplatz und Rheinstraßen-Ecke ist die 3. Etage,
 7 Zimmer und reichliches Zubehör, per 1. October cr. zu ver-
 mieten. Anzusehen zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags.
 Näh. Wilhelmplatz 9, Part. 6199
 Wörthstraße 3 sind 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern
 nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterh. 5500
Wörthstraße 9 (nächst der Rheinstraße) ist die Del-Etage,
 7 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October zu verm. 4847
Wörthstraße 9 ist die Parterre-Wohnung (rechts), 3 Zimmer
 mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5828
Wörthstraße 11, Neubau, 2 elegante Etagen, je
 5 3. m. Balkon, Küche u. Zubeh.,
 zu verm.; das. schöne Frontispizwohnung. N. Karlstr. 30. 4129
 Wörthstraße 18 ist eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer nebst
 Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6249
 Mehrere abgeschlossene Wohnungen von 2—5 Zimmern mit Zu-
 behör (Neubau) auf 1. October zu verm. Albrechtstr. 33a. 5704
 In meinem Neubau **Moritzstraße 31** sind Wohnungen von
 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern und je 3 Mansarden zu verm.
 Näh. Albrechtstraße 33 bei Maurermeister Schäfer. 5948
 In dem neu renovierten Hause **Feldstraße 7** sind zwei abge-
 schlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf
 1. October oder auch früher zu vermieten. 5945
Sehr billige Wohnungen, drei Zimmer mit Balkons, Küche
 und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Hch. Wollmer-
 scheidt, Gustav-Adolfstraße 9**. 5515
Kleine Wohnung auf gleich zu verm. Michelsberg 28. 1081
 Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche und Zubehör zu ver-
 mieten in dem Landhaus Walmühlstraße 27. 16536
7 Zimmer und Küche, 1. Etage, nahe dem Theater, auch
 für Geschäftszwecke geeignet, zu verm. Näh. Erped. 1476

Freundliche, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern,
 Cabinet, Küche zc., 1. Etage, ist auf gleich oder später
 zu vermieten. Näh. Goldgasse 10 (Grlaben). 4465

In meinem Neubau **Sedanstraße 6** ist eine Parterre-Wohnung,
 4 Zimmer und Zubehör, und eine Del-Etage-Wohnung, drei
 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. A. Jung. 7475
 Freundl. Wohnung auf sogleich zu vermieten Platterstr. 64. 4916

Eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute
 zu vermieten. Näh. Weillstraße 22. 7462
 Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern auf 1. October zu
 vermieten. Näh. Walmühlstraße bei Gärtner **Rauch**. 7446
 Zu vermieten Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör, mit
 und ohne Balkon, sowie Mansardwohnungen von 2 und 3 Zim-
 mern und Zubeh. Näh. bei **E. Kneisel**, Platterstr. 12. 6551
 Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.
 Näh. Messergasse 3, im Laden. 6583
3 Zimmer und Küche, 3. Etage, zu vermieten Häfner-
 gasse 10, I. 1476
 Eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu
 vermieten. Näh. im „Karlsruher Hof“. 5778
 Eine freundliche, gesunde Wohnung, bestehend in einem Salon,
 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, preiswürdig zu vermieten.
 Näheres bei **A. Trog**, Emserstraße 24. 4654
 Eine freundl. Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet und
 allem Zubehör, ist an eine ruhige Familie preiswürdig per
 1. October zu vermieten. Näh. bei
B. M. Tendlan, Marktstraße 21. 5823
 Zwei Zimmer, Küche, Keller und Holzstall auf 1. October zu
 vermieten. Näh. Michelsberg 22 bei **H. Trog**. 5896
 Eine abgeschlossene Wohnung und ein heizbares Mansard-Zimmer
 an eine einz. Person zu verm. Hermannstr. 6. Näh. im Laden. 7285
 Eine aparte, kleine Wohnung auf August zu vm. Adlerstr. 56. 6579
 Wohnung von 5 großen Zimmern in elegantem Haus für 650 Mk.
 zu vermieten. Näh. Erped. 6913
 Eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. October zu ver-
 mieten. Näh. Dogheimerstraße 12. 7512
 Ein Dachlogis auf gleich zu vermieten Röderstraße 6. 4158
 Mansardwohnung für ruhige Miether per 1. Oct. Drantzenstr. 4. 7030

Möblierte Wohnungen.

Müllerstrasse 1

5824

möblierte Etagen und einzelne Zimmer mit oder ohne Pension.

Marktstraße, in schönem Hause mit großem
 Garten, ist per 1. October eine elegant
 möblierte Del-Etage, 7 event. 9 Zimmer, mit
 Pension zu vermieten durch die Immobilien-
 Agentur von J. Chr. Glücklich. 7111

Möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension
 zu vermieten Leberberg 3. 14800
 Eine kleine, abgeschlossene möblierte Parterre-Wohnung mit ein-
 gerichteter Küche ist sogleich zu vermieten. Näheres Quer-
 straße 1, 1 Stiege links. 5057

Möblierte Zimmer.

Albrechtstraße 41 möbl. Zimmer zu vermieten. 6070
 Elisabethenstraße 21, Del-Etage, möblierte Zimmer. 4890
 Friedrichstraße 36, 1 St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7562

Leberberg 5, „Villa Albion“.

sind möbl. Zimmer, Parterre oder Del-Etage, mit oder ohne Pension
 zu vermieten. 7495

Louisenplatz 1, 2. Etage, ein großes, möbl.
 Louisenstraße 14, Seitenbau rechts, 2 Tr. (nicht am Cur-
 park) freundl. möbl. Zimmer sofort preiswerth zu verm. 7159

Vorderes Nerothal sind 3—4 möblierte Zimmer
 zusammen oder getheilt per sofort zu vermieten
 durch J. Chr. Glücklich. 12134

Rheinstraße 7, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 7297

Schwalbacherstraße 32 gut möblierte, im Garten gelegene
 Hochparterre-Zimmer zu vermieten. 6857

Schwalbacherstraße 71 ein Zimmer zu vermieten.

Stiftstraße 14, 2. St., ein gr., möbl. Zimmer mit Schlaf-
 cabinet und herrlicher Fernsicht an Damen zu vermieten. Eine
 Kranke oder Leidende findet gute Plege. 7929

Stiftstraße, Bel-Etage, ist ein schön möblirter Salon mit Schlafzimmer an ruhige Leute zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 16845

Launusstraße 38 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5638
Welfstraße 17, 2 Treppen, ist ein gutmöblirtes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 5862

Welfstraße 7 sind zwei möblirte Zimmer mit Pension, sowie zwei heizbare Mansarden auf gleich zu verm. 4677

Welfstraße 28, 2. St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 5919
Gut möblirte Zimmer zu verm. Moritzstraße 1, 1. Etage. 6907

3-4 möblirte Stuben, auch einzeln, oder mit Küche, im Garten, Veranda, sind für August und September billig zu vermieten. Näheres bei Frau **Bäppler**, Emserstraße 6. 7392

Zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten Louisestraße 43, 2. St. rechts. 6972

Zwei möbl. Zimmer billig zu verm. Schwalbacherstraße 3. 2571
Ein gutmöblirtes Zimmer zu verm. Bleichstraße 7, 2. St. 6642

Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten Dranienstraße 27. 1889
Möbl. Parterrezimmer (sep. Eingang) zu verm. Jahnstraße 21. 6646

Gut möbl. Zimmer mit ob. ohne Pension Moritzstr. 1, II. 4287
Ein einf. möbl. Zimmer an ein anständiges Fräulein zu verm. Näh. bei Herrn Diacon Kaiser, Ev. Vereinshaus, Plattersstr. 2. 5909

Ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. Adersstraße 11, 2 Tr. 6139
Ein II., möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 14, Pari. 7172

Ein möbl. Parterrezimmer und eine möblirte Dachkammer zu vermieten Geisbergstraße 16. 7372

Mansarde, möbl. oder unmöbl., zu verm. Karlstraße 29. 7116

Rauenthal i. Rheingau. Sommerfrische.

Schöne Zimmer mit und ohne Pension. **Neue deutsche Weinstube.** Wein-Verkauf in Gebinden und Flaschen. Besitzer: **Josef Winter Wwe.**, Weingutsbesitzerin. 5485

Leere Zimmer, Mansarden.

Adlerstraße 28 ist ein Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch links. 6951

Adlerstraße 53 ist ein schönes Zimmer auf gleich zu verm. 3742
Faubrunnenstraße 9 ein unmöbl. Zimmer mit Abschluß auf gleich oder später zu vermieten. 6952

Bleichstraße 23 1 Stube im 2. Stock an 1 ruhige Person zu verm. 7417
Lehrstraße 1a zwei schöne, leere Zimmer (ineinandergehend auch einzeln) zu vermieten. 6727

Zwei unmöblirte Zimmer nebst Keller-Einrichtung zu vermieten Rheinstraße 48. 4480

2, gr. Zimmer m. sep. Eing. zu verm. II. Schwalbacherstr. 4, II. 5969
Ein schönes, großes Zimmer ist an 1 oder 2 Personen zu vermieten Albrechtstraße 29. 7126

Adlerstraße 58 eine heizbare Mansarde a. gleich zu verm. 7145
Bleichstraße 15a eine Mansarde auf 1. August zu verm. 5762

Ellenbogengasse 9 ist eine heizb. Dachstube zu verm. 7470
Moritzstraße 23 ist eine Mansarde zu vermieten. 5662

Walramstraße 1 eine Mansarde zu vermieten. 7456
Mansarde an einzelne Person zu verm. Moritzstraße 20. 7455

Eine heizbare Mansarde auf gleich oder ersten September zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 7597

Remisen, Stallungen, Keller etc.

Stallung, Remise und Futterraum zu vermieten. Näh. Louisestraße 41, Parterre. 5266

Vordere Emserstraße 13 ist Stallung für 10 Pferde (Neubau), im Ganzen auch getheilt, sowie auch Kutscherwohnung auf 1. October zu vermieten. 6574

Stallung und Remise zu vermieten Moritzstraße 28. 5659
Stall für 2 Pferde mit Geschirrkammer und Bodenraum, auch als Werkstatt geeignet, auf gleich oder später zu vermieten Moritzstraße 23. 5663

Walramstraße 12 ist ein Stall für ein Pferd mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **D. Napp**, Helenenstr. 5. 7148

Keller zu vermieten Manergasse 7. 7131
Ein geräumiger Keller mit Wasserleitung zu verm. Walramstr. 1. 7347

Briedrichstraße 41 ein geräumiger **Weinkeller** zu verm. 5515

Der Strandkorb.*)

Stiche von Emil Hindt.

Er steht an dem Ufer des ewigen Meeres.

Seine moderne und ein wenig ungefüge Gestalt hebt sich als ein Wahrzeichen fortschreitender Cultur von diesem unschuldigen, langhingegebenen Sandstreifen ab, dessen Charakter in einer sich stets gleich bleibenden, zwischen Ries und Steingeröll fröhlich eingegengten Naivetät wurzelt.

Als er zuerst am Gestade auftauchte und die salzige Taufe empfing, da kamen sie neugierig herangekrochen, die beweglichen, schmeichelnden Wellen, und beleckten seine Füße.

Nach und nach aber gewöhnten sie sich an den Gast, der anfänglich meist in Begleitung eines hageren Professors oder einer umfangreichen Commerzienrätthin erschien. Schließlich betrachteten sie ihn nicht mehr, — der Strandkorb war dem Schicksal alles Irdischen verfallen — er hatte den Reiz der Neuheit verloren.

Der Strandkorb! — in der That, zum Ausflug in die große, unermessliche See, — ich könnte mir nichts Angenehmeres denken! Geführt von zubringlichen Sonnenstrahlen, lehnt sich das Haupt zurück an die geflochtene Hinterwand, und dann blickt man auf dieses unendliche Wasser, das bald gewaltige kristallhelle Berge dahervölzt, bald ruhig und sanft mit smaragdgrünen Augen uns anlächelt. —

Der Strandkorb ist unschätzbar!

Niemand wußte das besser als der Gemahl der Frau Leonore Kattenbach aus Berlin. Herr Josef Kattenbach kannte die geheimnißvollen Eigenschaften desselben zur Genuge. Er schwor darauf, daß das nützliche Korbgeflecht einst von einem resignirten Ehemann erfunden worden sei, der den Wunsch hegte, den Anblick der theuern Hausfrau zeitweilig zu entbehren.

Denn, — und das war die vornehmste Tugend des Korbes — weher für ganze Familien war er von vornherein berechnet, noch für einzelne Ehepaare, — in seinem Schooß sollte immer nur einer ruhen, einer, der überdies den Vorzug genoß, durch das schützende Geflecht vor den profanen Blicken der Außenwelt bewahrt zu sein.

Hierher, an die Brust dieser beglückenden Freistatt, flüchtete Josef, so oft er es an der Zeit hielt, den unter dem Zusatz von Seewasser trefflich gedeihenden Kannen Madames zu entgehen, hierher flüchtete er, so oft er in weltvergessener Abgeschlossenheit zurückdenken wollte an das Paradies aller Strohswitterchaft, an — Berlin.

Ach, und er dachte so gern an Berlin, von dem sein Onkel Adalbert, der pessimistische Professor a. D. zu behaupten pflegte, es sei der schönste Badeort der Welt.

Was konnte hier der Beneidenswerthe nicht Alles genießen, dem die Günst der ehelosen Götter das Symbol des Strohswitterthums, den heiligen Hauschlüssel in die Tasche schob!

Ihm, Josef Kattenbach freilich, war es so gut niemals geworden. Er war unterthan der anmuthigen Obrigkeit, die Gewalt über ihn hatte.

Jedes Jahr, wann die Saisonbillets durch die Welt flatterten, begleitete er Madame ins Bad, manchmal ins Gebirge, meist aber an die See.

Und dort saß er dann, so oft es freilich anging, in den Tiefen des Korbes mit der Miene eines Märtyrers und philosophirte.

So war es viele Jahre gewesen, aber in diesem hatten es die Himmlischen anders beschlossen. In Gestalt eines kleinen Unfalls sandten sie für die unausgesprochenen Wünsche Josef Kattenbach's einen Retter.

Kurz bevor die Abfahrt nach Norderney erfolgen sollte, erlitt ihn das Malheur, bei einem Sprung aus der Droschke sich den rechten Fuß zu verstauchen, — eine an und für sich recht harmlose Blessur, aber immerhin wichtig genug, um auf der Reise hinderlich zu sein.

*) Nachdruck verboten.

Bei der Kunde zog Frau Leonore die interessanten Augenbrauen in die Höhe und legte ihre schmale Hand langsam auf den Tisch. Was sie sprach, klang an Josefs Ohr wie Engelsstimmen.

„In spätestens acht Tagen kommst Du nach, — ich werde einstweilen Quartier machen!“

Als der Wagenschlag zuklappt und die Säule des standesamtlich bekräftigten Glück Josefs von dannen führen, fliegt über sein Gesicht heller Sonnenschein. Acht Tage hat er vor sich, — er will sie benutzen!

Der Fuß — freilich —

Indeß, ihn kann er an der See in doppelter Ruhe pflegen und mit all' der Dankbarkeit verhätscheln, die man einem Bundesgenossen schuldig ist. —

Noch an demselben Tage, der den Anfang seiner Alleinherrschaft kennzeichnet, wird Josef Kattenbach übermüthig.

Er spielt seinen Scat in der nahen Restauration mit dem stolzen Bewußtsein eines Mannes, für welchen Hausstüren kein Hinderniß mehr sind und trinkt mit einer solchen Hingebung, daß sein forscherer Genius sich zartfühlend abwendet, und es als ein Glück zu betrachten war, daß die Zahl der Schoppen Niemand weiter zählte als der Kellner.

Und am nächsten Vormittage ist das Programm keineswegs enthaltamer.

Der fröhliche Stroh Wittwer nimmt an einem Herrenfrühstück Theil, wo der Chambertin ganz ausgezeichnet schmeckt, und die Anekdoten, die der joviale Gutsbesitzer von Wendelskirch über Tisch servirt, mit dem Fischsalat an Picanterie wetteifern.

Aber der Rest des Tages sollte doch das Schönste bringen!

Der Fantasie des Herrn Josef Kattenbach nämlich schwebt schon seit Jahren wie eine Fata Morgana, ebenso unerreichbar und ebenso sehnüchlich erstrebt, ein Abend bei Kroll vor, ein Abend mit dem Vorgegeschmack einer italienischen Nacht, ein Abend durchrauscht von Musik und durchglüht von einem feenhaften Lichtmeer, aber ein Abend — natürlich ohne die Gattin.

Gegen halb neun Uhr nimmt er sich eine Droschke und fährt hinaus.

Seine Stimmung ist die denkbar beste der Welt. So wunderbar leicht und frisch und so aufgelegt zu allen möglichen kühnen Thaten hat er sich lange nicht gefühlt.

Und das Merkwürdigste — sein Fuß belästigt ihn fast gar nicht mehr; seit Frau Leonore's Abreise scheint jeglicher Schmerz weggebannt.

Er betritt den Kroll'schen Garten und wandelt durch die leuchtenden Wege. Die erste Pause hat offenbar soeben begonnen.

Wie sie an ihm vorüberfluthet, die elegante, großstädtische Welt, die Herren mit unternehmendem Lächeln und bligendem Monocle, — die Damen in phantastischen Toiletten und großen, verheißungsvollen Theaterfächern, mit welchen sie eine Sprache reden, an deren Concurrenz das Bolaput zu Grunde gehen wird, denn die Fächerprache beherrscht, wie Herr Josef Kattenbach annimmt, das ganze Erdenrund. Entzückt wandelt er weiter.

Plötzlich hält er still und zieht respectvoll den Hut.

Vor ihm steht eine junge Dame von überraschender Schönheit, die er sehr gut kennt.

Dieses blasse, liebliche, von einer schwarzen Haarfluth garnirte Gesichtchen hat ihm voriges Jahr manchen Verdruß bereitet. Fräulein Gabriele, von der königlichen Hochschule angelegentlich empfohlen, ertheilte Frau Leonore wöchentlich drei Gesangsstunden.

Hierbei war es nicht zu vermeiden, daß der Gemahl hin und wieder mit der interessanten Lehrerin im Salon zusammentraf. Aber aus diesem flüchtigen Verkehr construirten Madame's eifersüchtige Blicke mit mehr Haß als Geschick eine Anlage wider den armen Josef, der doch nie ein Wässerchen trübte, und dessen Bewunderung weiblicher Reize sich stets auf dem legitimsten Niveau erhielt.

Jedoch — Frauenwille ist Schicksalswille. Gabriele wurde entlassen und die Trennung war besiegelt.

Jetzt steht Josef Kattenbach wieder vor ihr.

„Mein gnädiges Fräulein, welche Freude, Sie so unverhofft zu treffen!“

„Ich wollte mir die »Lucrezia Borgia« anhören, eine meiner Lieblingsoperu, die man nur bei Kroll zu hören bekommt.“

Josef fragt mit der rührenden Bescheidenheit, die ihn auszeichnet, ob er ein Stündchen mit ihr verplaudern dürfe.

Das lebenswürdigste Kopfnicken antwortet.

Man unterhält sich in zwangloser Weise und bewegt sich, dem Strome folgend, durch die duftenden Gänge, welche in märchenartigem Glanz schimmern.

Selten ist der Mensch zufrieden, der Stroh Wittwer wird kühn. Ob er sie nachher in den Saal begleiten dürfe! Gabriele nickte von Neuem, — Josefs Antlitz strahlt.

Und während dann die Donizetti'schen Töne an Herrn Kattenbach vorüberbrausen und er an ihre Seite gelehnt das süße zarte Profil schaut, gesteht er sich mit heimlicher Wonne, daß dies ein Standpunkt sei, der selbst die Götter mit Neid erfüllen muß.

Unter abwechselnden Spaziergängen draußen und gemeinsamem Musitgenuß drinnen schwindet die Zeit und der Vorhang fällt zum letzten Mal. Noch ein oder zwei Touren durch den Garten — das Publikum rüftet zum Aufbruch.

Josef Kattenbach verbeugt sich, seine Stimme klingt ein wenig ängstlich.

„Mein gnädiges Fräulein, darf ich Ihnen bis zur — Pferdebahn meine Begleitung anbieten?“

Gabriele stimmt zu. Dabei bligt sie ihn mit einem ganz wunderbaren Blick an.

Leonore's Gatten ist es, als sei er allem Irdischen entrückt.

Jenes sonst so spröde, unnahbare Mädchen scheint ihm heut' wie verzaubert. Ueber ihrem Wesen liegt ein geheimnißvoller Schleier, unter dessen feinem Gewebe Herr Josef Kattenbach das feste, bewegliche Blut einer lebensfrohen Jugendblut rinnen zu sehen meint.

Sie verlassen das Etablissement und treten in den Thiergarten. Arm in Arm schreiten sie gemächlich dahin. Ueber ihnen lächelt der Mond, der Freund der Verliebten, und um sie her, aus den Pflanzen und Bäumen des riesigen Parks, steigt der balsamische Hauch der Nacht.

Jetzt biegen sie in einen Weg, der so hoch und dicht von uralten Bäumen beschattet wird, daß kein Strahl durch die Blätter bringt. Auf diesem Wege steht eine einsame Banke.

Josef Kattenbach fordert die junge Dame auf, hier ein wenig zu rasten. Sie folgt seinem Wunsch und er fühlt, daß sich seiner eine Art trunkenen Resignation bemächtigt, die Alles vergißt, was früher war, und Alles, was sein wird. Leonore's Bild schwebt ihm in dieser poetischen Stunde jedenfalls nicht vor.

Er wird zusehends einflüßiger, sein Herz arbeitet an etwas Großem. Der Duft, der rings aufströmt, betäubt in und nimmt seine Vernunft gefangen.

Leise, ganz leise schlingt er den Arm um ihre Schulter und dann, fortgerissen von einer dunkeln, unwiderstehlichen Gewalt zieht er Gabriele an sich und will soeben in höchster Seligkeit einen Kuß auf ihre Lippen drücken, . . . da ereignet sich etwas Selbstames.

Herr Josef Kattenbach spürt, wie mit einem Mal die Finsterniß um ihn weicht, ein merkwürdiger grünlicher Glanz bricht auf ihn ein und seine Arme ruhen nicht mehr auf den weichen Formen eines schönen Weibes, sondern auf etwas Hartem und Rauhem.

Erstaunt reißt er sich die Augen.

Der grünliche Glanz wird lebhafter; derselbe geht von einer ungeheueren Fläche aus, die sich wellenartig bewegt.

Mit entnützerten Blicken starrt Josef Kattenbach auf dieses Wunder.

Vor ihm liegt das weite, smaragdgrüne Meer und er selbst sitzt in dem alten lieben Strandkorb, dessen rauhes Geseht mit unwiderstehlicher Beredsamkeit auf die Nerven seiner Handflächen einspricht.

Da schallt an sein Ohr eine bekannte Stimme:

„Ermuntere Dich, mein Lieber, und komm'. Du mußt den Fuß einreiben, es ist die höchste Zeit!“

* * *

Eine Eigenschaft des Strandkorbes hatte ich vergessen zu erwähnen.

Es läßt sich in seinen Tiefen wundervoll schlafen und — unter Umständen — noch wundervoller träumen . . .

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr 181.

Dienstag, den 6. August

1889.

Kirchgasse
49.

Hamburger Engros-Lager,

Kirchgasse
49.

In unserem **Ausverkauf** befinden sich **Handschuhe, Strümpfe, Schürzen, Barben und Fichus, Spitzen, Spitzen-Stoffe und Spitzen-Volants, Agrements, Galons, Ornamente, Sattel, Fouragère, Grelots etc.**
Aufgezeichnete Tischläufer, Decken, Tablettes, Bürstentaschen etc.

Kirchgasse
49.

S. Blumenthal & Co.,

Kirchgasse
49.

Prima Objecte für Kauf und Miethe stets an Hand.

Haupt-Agentur des Deutschen Phönix zu Frankfurt a. M.

der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Carl Specht, Wilhelmstrasse 40.

Neues Adreßbuch

von

Wiesbaden, Dieblich-Mosbach und Amöneburg.

Soeben erschien in meinem Verlage ein **Adreßbuch von Dieblich-Mosbach und Amöneburg.**

Der Preis für dasselbe beträgt, mit dem Wiesbadener Buche zu einem Bande vereinigt, Mf. 4.50, für das Dieblich-Mosbacher Buch allein Mf. 2.

Carl Schnegelberger,
Verlag und Buchdruckerei.

Zur Nachricht

meiner geehrten Kundschaft, daß die **echten (erste Sorte) Hamburger englisch-lederne Hosen von Cohn & Sohn in Hamburg** wieder eingetroffen sind; desgleichen führe noch **zwei billigere Sorten Lederhosen aus derselben Fabrik** aus auf Lager. Sämmtliche Hosen sind mit **Verdraht** genäht und überhaupt das **beste Fabrikat**, welches in Leder geliefert werden kann.

**Nachweislich directer Bezug.
Billigste Preise.**

A. Görlach, 16 Metzgergasse 16.

NB. Bitte genau auf den Namen und No. **16** zu achten.

**Neues Mainzer Sauerkraut,
neue Süss- und Salzgurken**

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Ia Dieburger Kochgeschirr,

erkannt bestes irdenes Kochgeschirr, billigst bei
Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Die
erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei
vermittelt Maschinenbetrieb
von

A. H. Linnenkohl,

15 Ellenbogengasse 15,

gegründet 1852,

Telephon No. 94,

empfiehlt

ihre anerkannt gute **Qualitäts-Kaffee's.**

Rohe Kaffee:

Gebr. Kaffee:

No.	Art.	Mf.	Pf.	No.	Art.	Mf.	Pf.
No. 215	Santos p. Pfd.	1	10	No. 6	Campinas und Santos p. Pfd.	1	40
" 221	Campinas . .	1	14	" 7	Quajaquil und Gonalve . . .	1	50
" 225	Quajaquil . .	1	20	" 9	Deszerados u. Portorico . .	1	60
" 228	Granada . . .	1	26	" 10	do. do., candiri	1	60
" 219	Deszerados . .	1	32	" 11	W. I. Java-Perl	1	70
" 201	Portorico . . .	1	38	" 12	Ceylon u. Soemanik	1	70
" 226	Soemanik . . .	1	44	" 13	Nangoon und Soemanik . . .	1	80
" 224	Nangoon . . .	1	44	" 14	Neilgherry Perl	1	90
" 212	Ceylon	1	50	" 15	Nangoon u. br. Java	1	90
" 206	Neilgherry Perl	1	50	" 16	br. Java	2	—
" 192	Nangoon . . .	1	50	" 17	echtarab. Mocca	2	—
" 211	Ceylon	1	60	" 18	Ceylon	2	—
" 205	do. Perl . . .	1	60	" 19	Menado la . . .	2	20
" 195	br. Java . . .	1	60				
" 217	Menado . . .	1	70				

NB. Besonders empfehle No. 9 als **Haushaltungs-Kaffee** und No. 13 als **Bisiten-Kaffee.**

Regulateure, sowie alle Arten **Taschen-, Wand-, und Standuhren** empfiehlt zu den billigsten Preisen **E. Bücking, Goldgasse 20.**

Bekanntmachung.

Bei der am 1. August d. Js. unter polizeilicher Aufsicht stattgefundenen Verloofung von Werthgegenständen der heimischen Industrie behufs theilweiser Beschaffung der Mittel zum Bau einer Turnhalle der „Turn-Gesellschaft“ hieselbst wurden auf die nachstehend aufgeführten Loosnummern die beigesetzten Gewinn-Nummern gezogen.

Wiesbaden, den 5. August 1889. Königliche Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 5. August 1889.

Königliche Polizei-Direction.

[illegible]

No. der Loofe.	No. der Gew.	No. der Loofe.	No. der Gew.	No. der Loofe.	No. der Gew.	No. der Loofe.	No. der Gew.	No. der Loofe.	No. der Gew.
14716	613	10485	780	17875	176	19601	681	21021	616
88	95	40	886	17919	328	02	847	49	687
14838	768	79	198	81	1027	11	558	57	460
14834	214	80	992	58	1189	19739	1017	60	1066
14916	1096	81	744	18041	485	87	966	61	23
85	1161	90	528	50	81	88	876	82	323
62	798	16505	84	65	628	19814	1078	21142	1125
74	488	22	1148	69	250	26	1140	95	911
90	282	53	342	79	1225	48	1264	21244	922
95	675	78	608	81	795	69	1207	50	1217
15018	1120	81	970	18180	999	19916	668	54	467
25	906	16608	143	56	808	20	15	58	706
60	507	62	218	62	1186	65	472	64	69
15103	189	71	468	87	435	80	921	66	414
18	1211	81	648	91	959	93	698	99	863
49	839	88	644	18216	554	20004	499	21800	150
54	828	89	128	27	248	20	241	16	58
91	1160	90	196	18304	1191	39	361	18	841
15240	268	16702	728	18	781	76	858	46	872
48	506	14	1	17	597	96	557	55	1159
66	129	44	1267	18	352	20106	677	71	687
15304	408	53	889	19	717	29	879	76	969
24	27	54	849	43	1058	80	1092	91	402
84	721	87	259	91	949	86	619	21415	711
86	716	16842	621	18411	724	20202	904	17	1018
59	970	69	618	80	1178	25	358	24	235
70	378	78	1045	40	643	41	1039	52	1110
91	451	74	1183	60	242	75	21	58	850
15444	1235	89	910	18522	1051	76	502	21526	591
78	1268	16942	512	53	883	20302	494	43	1248
15524	652	56	896	71	164	34	1058	45	367
25	551	17006	482	92	1088	62	672	55	1055
42	634	75	500	18611	477	73	807	79	289
56	752	84	286	19	1186	75	1014	95	135
15616	718	90	211	49	790	84	412	21602	1200
29	617	98	899	59	817	20417	918	39	1107
30	209	17105	120	69	1245	18	525	73	877
52	1064	18	6	18740	1272	49	581	80	856
64	97	47	926	84	1115	60	1005	88	995
71	152	60	1170	93	751	64	1067	21719	1094
88	579	79	393	18864	671	20529	39	49	340
15808	357	17200	443	18921	599	34	1172	74	1127
06	781	07	1029	48	19	38	700	86	862
14	110	17344	117	67	11	66	1043	21806	1223
19	678	75	884	19010	818	94	860	10	818
15925	154	17402	1100	71	185	20643	776	51	216
31	1144	15	822	76	41	94	194	71	866
87	274	30	1006	19120	1202	20706	489	73	10
40	855	89	200	21	1142	66	593	77	149
78	469	44	204	19244	1035	79	292	87	755
88	62	69	1117	56	269	83	16	21922	1076
87	268	70	374	19331	741	84	527	86	531
87	846	17507	1057	54	20	20859	188	82	1177
16064	424	20	654	63	322	69	548	84	179
16110	166	24	282	64	715	75	1151	22002	1062
83	321	45	858	19412	146	76	1112	11	764
85	080	17610	452	56	766	80	1109	21	550
87	93	25	817	57	302	86	114	80	770
97	901	44	816	78	351	98	1240	48	968
16200	329	66	465	75	1065	20903	955	22139	358
17	390	75	1075	88	1193	34	1265	22253	927
78	86	82	440	19505	1133	43	455	68	1008
16348	993	98	765	15	252	44	1079	77	230
87	191	17743	655	39	676	80	583	22321	184
90	466	84	746	62	459	97	939	25	67
16433	590	17837	984	86	1158	21005	588	26	897

No. der Loofe.	No. der Gew.	No. der Loofe.	No. der Gew.	No. der Loofe.	No. der Gew.	No. der Loofe.	No. der Gew.	No. der Loofe.	No. der Gew.
22376	458	23839	503	25294	749	26952	1169	28588	343
96	1234	71	437	25340	82	67	950	28611	864
22417	271	23917	72	25406	1118	27000	65	58	1123
75	1007	45	8	07	300	14	742	62	56
22566	575	80	1042	29	1119	85	60	78	1072
85	1036	82	863	42	208	40	419	96	1116
98	327	96	967	45	258	68	183	28773	497
22634	68	24035	935	80	615	93	151	28891	523
36	588	53	526	25502	1098	96	1071	28923	1243
86	112	55	480	08	548	27150	739	81	869
22715	1226	86	917	24	278	27208	881	84	168
59	835	24100	1163	80	1004	32	924	87	663
60	600	53	777	35	74	56	207	29017	1141
85	514	60	627	25615	1199	92	131	22	714
89	434	69	370	71	861	27419	88	42	666
22806	884	73	1090	25715	907	92	662	43	768
37	57	24231	545	39	177	27532	294	54	732
71	788	78	1227	25815	730	57	709	67	249
22903	1262	96	1030	17	490	88	421	76	660
56	70	24308	522	39	3	96	696	79	722
65	647	47	564	41	254	27601	439	29107	1167
88	501	82	958	45	693	27709	394	22	803
84	88	24432	256	70	481	15	801	29	842
23020	1002	60	529	72	172	39	303	55	13
24	1024	24504	336	25958	848	40	498	71	957
26	653	23	586	62	983	50	247	29202	486
80	220	37	29	71	1044	64	868	13	399
83	1118	49	1205	26006	1102	79	18	87	496
98	806	90	609	12	66	84	463	57	1097
23189	444	24632	189	33	1150	86	704	91	1157
62	925	57	400	26138	338	27813	697	96	1184
70	386	24702	941	75	592	21	100	29354	61
79	1105	35	362	83	1087	35	549	67	584
23278	411	36	905	90	184	48	331	76	1258
23311	423	85	1203	26854	474	60	719	29426	407
18	1003	24843	344	26405	638	27923	94	33	1196
36	1106	62	586	09	560	76	28	51	775
85	33	65	119	12	576	82	855	57	563
94	511	72	283	34	1197	94	193	66	206
23406	123	80	1261	36	1229	28004	148	29507	1101
46	1256	84	491	55	30	6	334	18	325
66	837	88	173	26532	397	40	521	68	598
70	818	98	388	42	1171	56	607	69	311
23510	1220	24907	297	58	279	61	1052	73	102
19	571	36	48	26629	541	73	890	82	1154
20	17	54	518	42	875	28192	1099	89	802
22	635	66	1009	58	582	28206	1232	29625	1263
28	1270	74	712	59	1255	23	406	47	734
30	873	90	1259	26735	1137	60	943	59	5
38	1040	92	122	47	1251	73	510	98	203
51	462	25014	89	56	874	28319	791	99	461
68	96	36	63	58	464	26	436	29744	561
81	1047	41	304	92	929	27	577	75	210
23624	1219	43	332	94	508	30	350	29800	1033
30	391	64	875	26803	170	49	192	43	932
41	223	71	224	11	445	92	144	71	326
87	1209	25103	1059	42	296	94	665	29907	913
23708	792	12	309	58	1166	23419	796	11	1198
14	938	14	520	64	1224	53	1108	80	270
33	758	21	287	80	690	57	566	40	580
73	811	83	169	26900	212	28507	562	43	1252
78	1020	84	650	23	1098	11	476	46	533
81	784	25202	603	30	832	32	260	68	946
92	645	50	124	33	940	44	409	83	945
96	244	74	298	41	1218	85	574	86	320

Die berühmte

Schweizer Wichse

(Schnellglanzwichse)

ist zu haben bei

327 (H. 2887 Z.) **P. Enders, Michelsberg.**

Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack), in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren. 6862

Biebrich, Adolph Berger, Firnis-Fabrik.Niederlage bei Herrn **J. Rapp**, Goldgasse 2, Wiesbaden.

Eichenholz.

Dieser Tage ist eine neue Sendung geschnittenen Eichenholz, trocken, 40 und 46 Millimeter stark, eingetroffen, welches zu äußerst billigem Preise wegen Platzmangel veräußert.

Kostheim, 27. Juli 1889.

Wilhelm Schiffer.

Unterricht

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. N. Rheinstraße 70, Frisp. Geprüfte Lehrerin, musikalisch, perfect französisch sprechend, ertheilt Privat-Unterricht; würde auch auf Reisen begleiten. Näheres Expedition. 4310

Cand. math. wünscht Stunden zu ertheilen. Näh. Exp. 7556
Gründl. Unterricht in den alten Sprachen etc. ertheilt zu mäßigen Preisen **H. Mathi**, staatl. gepr. Philologe, Schwalbacherstr. 53, I.

Eine englische Dame wünscht Wechselstunden (Deutsch und Englisch) zu nehmen. Näh. Gartenstraße 14.
Dr. Hamilton gives lessons to pupils Weberg. 22. 17567

Musik-Unterricht.

Unterzeichnete, auf dem Conservatorium in Stuttgart als Musiklehrerin ausgebildet, im Besitz der besten Zeugnisse, ertheilt gründlichen Unterricht in Piano, Zither und Gesang. Auf Wunsch wird die Conversation während der Stunde in englischer Sprache geführt.

E. Hohle, Nerostraße 18, II.

Eine Dame offerirt Vorlesen und deutschen Unterricht. Näh. Exp. 7363

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.
Fernsprech-Anschluß 119. 5144

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hôtel garni, am Curpark. Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäftshäusern und Bädhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rentable und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

IMMOBILIEN- & HYPOTHEKEN-AGENTUR
J. Meier, Taunusstr. 29.
Geschäftshaus, obere Schwalbacherstr., vorthellhaft zu verkaufen.
W. May, Jahnstraße 17. 7542

Haus

im oberen Stadttheil, mit Thorfahrt, Stallung etc., welches außer freier Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde und Stallung für 4 Pferde, 500 M. Ueberschuß rentirt, unter guten Bedingungen zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur
Fachinger & Lotz, Michelsberg 18.

Haus, nahe der Rheinstraße, rentirt freie Wohnung und Abgaben, zu verkaufen. **W. May**, Jahnstraße 17. 7543

Haus,

für Flaschenbier-Geschäft geeignet, welches Wohnung, Stallung und großen Keller frei rentirt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur
Fachinger & Lotz.

Ein Haus mit flottgehendem Geschäft — in sehr frequenter Lage — ist für 30,000 M. fest per sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 6343

Kl. Haus

mit gutgehendem Spezerei-Geschäft billig unter guten Bedingungen zu verkaufen durch
Fachinger & Lotz.

Eine prächtige Villa (Parkstraße) mit Stallung, Remisen, gr. Garten — dicht am Curpark — für 62,000 M. zu verkaufen oder zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 6344

Kl. Privathaus,

welches Wohnung frei rentirt, unter günstigen Bedingungen mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch
Fachinger & Lotz.

Ein herrschaftliches Wohnhaus.

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im Bau-Bureau **Adolphsallee 43.** 13220

Eine Villa mit Garten (über 1 Morgen) an der Biebricher Chaussee — nächst der Station der Straßenbahn — preiswerth zu verkaufen oder auch auf längere Zeit zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 2397

Biebricherstraße, in unmittelbarer Nähe der Dampfbahn, am Rondell, ist ein Landhaus mit schönem Garten wegzugshalber per sofort für 32,000 M. zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 3571

Ein neues Haus mit 20 bewohnbaren Räumen, Hofraum und Vorgarten ist billig zu verkaufen. Off. sub **F. G. 12** an die Exp. 3052

„Villa Louise“, Sonnenbergerstrasse 52, mit Pferdestall und Remise zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. beim **Eigenthümer**, Dogheimerstraße 17, Parterre. 9295

Eine kleine Villa mit großem Garten in der Nähe Wiesbadens ist für 27,000 M. zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 7102

Ein Haus, vordere Adolphsallee, ist zu verkaufen. Näh. Sellmundstraße 26, beim **Eigenthümer.** 6760

Ein rentables Haus in schönster Lage von Mainz, mit photographischem Atelier, ist per sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich** in Wiesbaden. 7438

Sonnenbergerstraße ist eine elegante Villa mit Garten und sämtlichem Inventar und Mobiliar zu verkaufen. Dieselbe eignet sich vortrefflich zur Errichtung e. feinen Fremden-Pensionats. Näheres durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 16562

Villa Kapellenstraße 58 zu verkaufen oder zu vermieten. 2885

Zu verkaufen reizende Besitzung in Boppard am Rhein durch **J. Chr. Glücklich** in Wiesbaden. 2396

Zu verkaufen unter sehr günstig. Bedingungen eine herrschaftliche Besitzung in prächtiger Gebirgsgegend Schlesiens, Schloss m. gr. Park und 40 Morgen Land durch die Imm.-Agentur von **J. Chr. Glücklich** in Wiesbaden. 15852

Villen-Bauplatz zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41. 7536

Ein prachtvoll gelegener Bauplatz zwischen Sonnenbergerstraße und den Cur-Anlagen, 48 Ruthen, ist preiswerth zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 461

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

50—55,000 Mk. zur ersten Eintragung bin ich gesonnen per Spätjahr oder Januar zu 4% auf hiesiges Haus auszuleihen u. bitte Reflect., sich unter Chiffre **M. v. D. 50** an die Exped. d. Bl. zu wenden. **25,000 Mark** à 4% auf 1. Hyp. in hies. Stadt anzul. Off. unter **M. D. 25** an die Exped. erbeten.

Bin beauftragt

50—60,000 Mark auf erste Hyp. à 4% in hies. Stadt per gleich od. später zu placiren. **Otto Engel**, Bank-Comm., Friedrichstraße 26. 7169

25—35,000 Mk. auf 1. Hypothek sofort auszuleihen. Näh. Exped. 7523

Bank-Capitalien zu 4%

auf Hypotheken auszuleihen. Beleihungsgrenze: 60% des Werthes. 10-jährige Unkündbarkeit. Bei Neubauten ratenweise Auszahlung je nach Fortschreiten des Baues. Anträge beliebe man zu stellen bei dem Vertreter **S. Schneiderhöhn**, Louisenstraße 20, Ecke Bahnhofstraße, 1. Stock. Sprechstunden: Mittwochs und Samstags von 2—5 Uhr.

Capitalien zu leihen gesucht.

6—8000 Mk. gegen gute Nachhypothek gesucht. Gest. Offerten sub **D. T. 150** postlagernd erbeten. 7130
Bancapital, welches zur ersten Stelle stehen bleiben soll, wird gesucht. Dasselbe kann nach Vorschreiten des Baues ratenweise gezahlt werden. Off. unter **H. J. 6** an die Exped. d. Bl. 7576
60—70,000 Mark auf 1. Hypothek gesucht. Gest. Offerten unter **S. — F. 49** an die Exped. d. Bl. erbeten. 7529

Miethgesuche

Gesucht

eine Wohnung in guter, möglichst freier Lage, 6 Zimmer im ersten Stock, nebst gewöhnlichem Zubehör, oder ein kleines Haus zum Alleinbewohnen für Mitte September oder früher. Anerbietungen mit genauen Angaben unter **F. J. L.** befördert die Exped. d. Bl.

Wohnung gesucht, Parterre oder Bel-Etage, 5—6 Zimmer, südlicher Stadtheil. Garten erwünscht. Preis 12—1600 Mk. Offerten unter **L. 319** an die Exped. erbeten. 5922

Aelt. Dame sucht 3—4 Zimm. u. Zub. z. 400—550 Mk. Parterre bevorzugt. Offerten sub **R. B.** an **Haasenstien & Vogler**, A.-G., hier. (H. 64646) 327

Gesucht 2 möblierte Parterre-Zimmer, monatweise, per 1. September oder 1. October. Off. an Frau **Müller**, Walldorf, Sessen, erbeten.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Elisabethenstraße 10 (kleines Haus zum Alleinbewohnen), 4 Zimmer, Küche und 4 Kammern enthaltend, im Garten gelegen, ist mit demselben auf 1. October zu vermieten. Jährlicher Miethpreis 1200 Mark. Einzufragen Nachmittags von 3 Uhr an. Näheres im Vorderhaus, 2 Treppen hoch. 6757

Die Villen Bachmeyerstraße oder Walfmühlstraße von 10 bis 12 eleganten Zimmern, Zubehör und schönem Garten sind einzeln oder auch getrennt, jede Wohnung 6 Zimmer, zu vermieten und können sofort bezogen werden. 6179

Kapellenstraße ist eine freigelegene Villa mit größerem Garten per sofort unmobliert zu vermieten oder zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 9824

Nerenthal 55 Villa, prachtvoll gelegen, mit schönem Vorder- und Hintergarten, per sofort zu vermieten oder zu verkaufen. 2840

Villa Parkstraße 36 mit 8 Zimmern, Bügel-, Bade- und Fremdenzimmer und allem Zubehör ist auf 1. October 1889 zu vermieten. Näh. bei Herrn **Stamm**, Adelshaidstr. 60. 5318

Schützenhofstraße 15 Villa mit Garten, 11 Zimmer, auf gleich zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, I. 9827

Eine große Villa, dicht am Curpark, 16 Zimmer enthaltend und von großem Garten umgeben, sofort ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 8269

Eine mit allem Comfort der Neuzeit versehene, elegant **Villa** mit herrlicher Aussicht, möblierte **Villa** großem Garten (4 Min. vom Curhaus), 16 Wohnzimmern und Zubehör, Central-Heizung, Bade-Einrichtung, ist für die Dauer von 2 Jahren zu vermieten oder zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**, Immobilien-Agentur. 4516

Geschäftslokale etc.

Langgasse 41 sind mehrere Läden, theilweise mit großen Zubehörungen, zu verm. Näh. bei dem Hauseigentümer. 7108

Bahnhofstraße 20 ist ein großer Laden mit allem Zubehör zu vermieten. 4700

Ein großer Laden mit zwei Schaufenstern und daranstoßendem, hellem Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. „Hotel Petersburg“. 7574
Grabenstraße 80 sind zwei schöne, geräumige Werkstätten, sowie eine Wohnung, 8 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch.
Laden Goldgasse 22, nächst der Langgasse belegen, ist mit Wohnung und Werkstätte neu hergerichtet zu vermieten. Näheres im Geladen Langgasse 37. 4679

Laden zu vermieten.

Sirichgraben 6, Neubau, ist ein Laden mit Wohnung, für Metzger oder sonstige Geschäfte passend, auf 1. October zu vermieten. Näheres Adlerstraße 16. 6322
Laden mit oder ohne Wohnung per 1. October zu verm. Michaelsberg 20. Näh. Schachstraße 3. 6866
Albrechtstraße 41 Werkstätte zu vermieten. 6071
Goldgasse 9 ist eine Werkstätte, auch als Magazin gleich oder später zu vermieten. Näh. bei H. Kneipp. 3035
Römerberg 16 eine Werkstätte billig zu vermieten. 7549

Wohnungen.

Adlerstraße 22 ist ein Dachlogis zu vermieten. 300
Adlerstraße 71, Parterrewohn., 3 Zim. m. Abchl., im 1. St. 4 Zim. u. im 2. St. 3 Zim. mit Abchl. p. 1. Oct. 3. vm. 7281
Geisbergstraße 5 eine kl. Frontpav.-Wohnung per 1. Oct. oder früher zu verm. 6669
Hellmundstraße 35 ist eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. 7590
Jahnstraße 22 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Näh. Jahnstraße 24, 1 Stiege. 5836
35 Kirchgasse 35 Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. per 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9—11 Uhr in der Bel-Etage. 6717
Nerostraße 18 zwei Zimmer und Küche, sowie Dach-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 7338

Neubau Ecke der Nero- und Querstraße ist die 2. und 3. Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 7008
Schachstraße 6 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oct. zu verm. 6705
Schulberg 15 sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Stod.
Tannusstraße 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October billig zu verm. 7581
Walramstraße 5 eine schöne Dachwohnung zu vermieten.
Wörthstraße 4, 1. Stod, 5 Zimmer, Küche, Closet, 2 Kammern, 2 Keller und Zubehör auf 1. October zu verm. Anzuseh. Vorm. von 10—12 Uhr. Näh. Drantienstraße 6, 2 Tr. 7139
Filanda (am Kochbrunnen) ist die 3. Etage, 9 Zimmer, Küche u. c., event. à 4 Zimmer, Küche, sowie ein geräumiger Laden sofort zu vermieten.

Gute Gelegenheit!

In schönster Lage ist in einer herrschaftlichen Villa eine Parterre-Wohnung, unmöblirt, 6 Zimmer mit Garten u. allem Zubehör, **abreisehalber** auf den 1. October unter dem **Contractpreis** zu vermieten, und wird die Differenz dem neuen Miether in Baar ausbezahlt. Anzusehen von 9—11 Uhr Vormittags. Wo? sagt die Expedition des Blattes. 6246

Ein eine Gesellschaft oder Verein ist eine Wohnung über einer Gastwirtschaft, in welcher sich ein Saal einrichten läßt, auf 1. April oder früher zu vermieten. Gefällige Offerten unter A. B. 10 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5531

Zwei Zimmer, Küche, Zubehör auf 1. October zu vermieten Römerberg 13.
Eine kleine Wohnung, passend für Schuhmacher, Goldgasse 22 zu vermieten. 7274

In allerfeinster Stadtlage

in ruhigem Hause 9—14 Zimmer nebst reichem Zubeh. — für Möblierer vermieten ganz speciell geeignet — sofort ob. später Krankheit halber abzug. Näh. bei dem Allein-Beauftragten Otto Engel, Friedrichstraße 26. 7168

Möblierte Wohnungen.

Villa Frankfurterstrasse 10 (möblirt).

Zu vermieten Familien-Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu billigen Preisen. 4557

Jahnstraße 2, 1. Etage der Karlstraße, möbl. Zimmer z. v. 7610
Louisenstrasse 12, 1. ganz nahe dem Park und der Wilhelmstraße, sind möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Villa Sonnenbergerstraße 34 ist eine elegant möblierte Wohnung, 5 Zimmer u. c., 1. Stod, sofort ganz oder getheilt zu vermieten. 4676

Tannusstraße ist per 1. September oder auch später eine behaglich möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit Doppelfenstern, Balkon, Porzellan-Ofen preiswerth zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 7112

Möblierte Wohnung Adelheidstraße 16. 5799
Möbl. Parterre-Wohnung Nicolastraße 6. 7068

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 15 ist ein freundlich möbl. Zimmer an eine Dame oder Schülerin, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 6851
Adolphstraße 12, 2 Treppen rechts, möbl. Zimmer. 4613
Große Burgstraße 14 schön möbl. Zimmer zu verm. 7804
Delaspéestraße 4, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) billig zu vermieten. 7097
Donzheimerstraße 5 ein möbl. Zimmer billig zu verm. 6221
Frankenstraße 10, 1. Et. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7454
Hellmundstraße 21, 1. g. mbl. Z., a. m. 2 Bett. u. Pens., z. vm. 7484
Kapellenstraße 2b, 2. Etage, gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. 7493
Louisenstraße 16 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 6410
Mörichstraße 5, 1. Et. l., möblierte Zimmer zu verm. 5228
Rheinstraße 47 möbl. Zimmer zu vermieten. 6066
Tannusstraße 45 möbl. Zimmer frei geworden. 1890

Wilhelmstraße 8, Part., möblirt.

Mehrere elegante Zimmer, auf Wunsch Pension. 7471
Möblierte Zimmer zu vermieten Adelheidstraße 39, II. 4883
Fein möblierte Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 20, I. 5257
Möblierte Zimmer billig zu vermieten Tannusstraße 88. 7534
Große, elegant möbl. Zimmer, feinsten Lage, zu vermieten. Näh. Exped. 6293
Zwei möblierte Zimmer zu verm. Helenestraße 1, 1. Et. l. 6903
Zwei schön möbl. Zimmer (auch einzeln) per sofort zu vermieten Louisenstraße 36, 2. Stod. 6981
Zwei schön möbl. Zimmer per sof. zu verm. Marktstraße 12, 3 Tr. 2297
Zwei möbl., gr. Zimmer zu verm. Mörichstraße 34, 1. Et. 6733
Zwei große, freundlich möblierte Zimmer sind auf gleich sehr preiswürdig zu vermieten Röderallee 14, Bel-Etage. 7309
Zwei möbl. Zimmer mit Kost (auch einzeln) an anständige Leute zu vermieten Schwalbacherstraße 65, Parterre.

Zwei hübsch möblierte Parterre-Zimmer sofort billig zu verm.

Al. Schwalbacherstraße 4, Parterre.
Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Spiegelgasse 6, II. 7117

Zwei möblierte Zimmer auf Jagleich zu vermieten. Näh. bei J. Häuser, Welltrichstraße 10. 6195

Salon u. Schlafz. (Balkon), a. Wunsch Pens., zu vm. Emserstr. 19.
Ein auch zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer zu vermieten Hellmündstraße 48, I rechts. 7564

Ein auch zwei schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten Helenenstraße 2, Ecke der Bleichstraße, Parterre. 6129

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten Adlerhaidstraße 45, II. 5738

Möbliert. Zimmer mit Pension zu vermieten Gr. Burgstraße 7, 2. St. 7606

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten Delaspöckstraße 4, 8 Treppen. Anzusehen Nachmittags von 2 Uhr an.

Möbl. Zimmer mit Pension von 45 Mk. an monatlich Emserstr. 19.
E. eleg. möbl. Zimmer billig zu vm. Paulbrunnenstr. 10, 2 St. r. 7333

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 2, 1 St. 7170

Möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstraße 4, 2 Tr. links. 6863

Möbl., schönes Zimmer zu verm. Frankenstraße 7, 1 St. 6606

Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Friedrichstr. 21, II. 7374

Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten Helenenstraße 5, I. 5055

Ein möbl. Zimmer zu verm. Jagleichstraße 5, Parterre. 7415

Einfach möbl. Zimmer zu verm. Jagleichstr. 5, Seitenb., I. 7578

Möbl. Zimmer m. Garl. u. Kochk. Bad Kapellenstr. 2b, I. 1958

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Kirchgasse 28, 2 Stiegen. 7450

Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Al. Kirchgasse 3, 2 St. 7251

Hein möbl. Parterre-Zimmer billig zu verm. Mainzerstr. 46. 6909

Schön möbl. Zimm., j. vm. Marktstr. 12, Stb., III, b. Kleber. 6752

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Michelsberg 18, II rechts. 6632

Möbl. Zimmer zu vermieten Müllerstraße 2. 7380

Schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und guter Pension zu vermieten Neugasse 12, 2. St. 7527

Ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten Neugasse 16, III. 6676

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Mönchenberg 7, Gronsp. 7870

Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Walramstraße 4, Part. 6007

Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Walramstr. 8, I links. 7474

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Kasse zu vermieten Walramstraße 8, 3 Stiegen hoch. 6998

Ein schön und gut möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, II. 3279

Schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 50. Näh. Butterladen. 7474

Schön möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten Welltrichstraße 22, 2 St. rechts. 6998

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Wilhelmstraße 18, 3. St. 7290

Freundlich möbliertes Mansarde zu verm. Stiftstraße 24, Gartenh. II. 7405

Ein anständiges Fräulein kann Kost und Logis erh. Rheinstraße 56, Gartenhaus, Parterre. 7075

Ein anst., j. Mann erhält Kost u. Logis Bleichstraße 14, III. 5254

Ein anst., j. Mann findet Kost und Logis Schulberg 4, II. 7748

Zwei anst., junge Leute erh. Wohnung Adlerstr. 17, 1 St. 7748

Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis Meßgergasse 18. 7748

Zwei reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Steingasse 3, I. 7748

Ein reinf. Arbeiter erhält Schlafstelle Adlerstraße 49. 7748

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Hellmündstraße 52, 3 Tr. 7748

Leere Zimmer, Mansarden.

Adlerstraße 60 sind einzelne Zimmer abzugeben.

Helenenstraße 7, Stb., I., ger. Parterre-Zimmer (für Wohnung, Lager) auf October zu vermieten. 7540

Schwalbacherstraße 71 ein unmöbl. Zimmer auf gleich zu vm. 5855

Ein großes, unmöbliertes Zimmer, in gesunder Lage, preiswerth zu vermieten. Näh. Exped. 7223

Bleichstraße 35, Vorderhaus, heizbares Mansardzimmer an eine brave Frau zu vermieten. Näh. 1 Stiege rechts. 7223

Zwei schöne Mansarde-Zimmer, darunter ein gerades, heizbar, Wegzugs halber zum 1. October zu vermieten. Anzusehen Morgens von 8—9 Uhr Wilhelmstraße 12, Gartenstr. 7748

Eine große, leere Mansarde sof. zu verm. Schwalbacherstr. 48. 7416
Eine leere Mansarde zu vermieten Welltrichstraße 39, 2 St. r.

Kemisen, Stallungen, Keller etc.

Zwei Weinfeller, auch getheilt, zu verm. Tannusstraße 38. 12771

Fremden-Pension

Damen, die sich der Cur oder des Vergnügens wegen hier aufhalten, finden gute und billige Pension in einem heftigen Familien-Pensionate. Gelegenheit zur Uebung in fremden Sprachen. Näh. Exped. d. Bl. 7095

Fremden-Pension

Villa „Margaretha“

Gartenstrasse 10 und 14.

Bequem eingerichtete Wohnungen mit Pension. — Bäder im Hause. 3147

Pension „Villa Sara“,

Mainzerstraße 2.

7414

Elegante Wohnungen und einzelne Zimmer zu verm.

Fremden-Pension

Villa Frankfurterstraße 14.

Schöner Garten. — Gute Küche.

6721

Civilstandsregister-Auszug der Nachbarorte.

Hiebrich-Mosbach. Geboren: 23. Juli: Dem Tagelöhner Johann Philipp Born e. L. — 24. Juli: Dem Locomotivführer Adam Müller e. L. — 25. Juli: Karl Ferdinand, unehel. — 26. Juli: Dem Kalerne-wärter Heinrich Kunz e. S. — Dem Tagelöhner Johann Schmidt e. L. — 27. Juli: Wilhelm August, unehel. — 30. Juli: Dem Tagelöhner Heinrich Brühl e. L. — Dem Tagelöhner Jacob Engel e. L. — Dem Schuhmacher Georg Wilhelm Orjowa e. L. — 1. Aug.: Dem medie- zisintanten Johann Valentin Gerlach e. S. — Aufgeboren: Tagelöhner Magnus Rosenberger, wohnh. zu Homburg v. d. H., und Wilhelmine Reihle, wohnh. zu Klieben. — Tagelöhner Leonhard Seig von Dessel- bach, Grobherzogthum Hessen, wohnh. hier, und Margarethe Marie Wehner von Niederwalluf, Kreis Rheingau, wohnh. hier. — Kaufmann Emil Conrad Kramer von Mannheim, wohnh. hier, und Johanna Sophie Wehner von hier, wohnh. hier. — Ländereimer Reinhard Jacob Karl Philipp Heinrich Schleichers von hier, wohnh. hier, und Karoline Marie Neumann von hier, wohnh. hier. — Tagelöhner Jacob Wilhelm Rau von Müdershausen, Kreis Untermain, wohnh. hier, und Elisabeth Karoline Kern von Baldhausen, Kreis Oberlahn, wohnh. hier. — Gestorben: 29. Juli: Christiane Elisabeth, geb. Diehl, Ehefrau des Tagelöhners Friedrich Wilhelm Johann Joseph Knub, 46 J.

Gierstadt. Geboren: 24. Juli: Dem Steinhauer Philipp Karl Gieses e. L. Wilhelmine Elisabeth Louise. — 28. Juli: Dem Architekten Friedrich Fischer e. S. — Berehelicht: 28. Juli: Lachrer Johann Wilhelm Kraft von hier, und Visette Philippine Karoline Trebbach von Sonnenberg.

Dohheim. Geboren: 22. Juli: Eine unehel. L. Louise. — 28. Juli: Dem Tagelöhner Georg Hermann Dötsch e. L. Karoline. — Berehelicht: 27. Juli: Ländler Adam Karl Friedrich Bausch von hier, wohnh. hier, und Wilhelmine Friederike Seel von Wiesbaden, wohnh. hier. — Gestorben: 29. Juli: Louise Henriette, L. des Länders Karl Ludwig Koffel, 18 J.

Sonnenberg und Rimbach. Geboren: 25. Juli: Dem Schmied Wilhelm Jerbe zu Rimbach e. L. Marie Karoline Philippine. — 27. Juli: Dem Ländler Karl Wilhelm Kraft zu Sonnenberg e. S. Karl August. — Aufgeboren: Feldhüter Philipp Karl August Clemens, und Anna Krüger, Beide aus Rimbach und wohnh. daselbst.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 5. August 1889.)

Adler:

Stadler, Rechtsanwalt Dr.
Gossler, Kfm.
Stellmann, Kfm.
Etzold, Kfm.
Weinstock, Kfm.
Sutton, Kfm.
Haven-Span, Brauereib. Potnikau.

Chemnitz.
Hamburg.
Hamburg.
Berlin.
Leipzig.
Boston.

Schmidt, Kfm.

Gaass, Kfm.

Zimmermann, Kfm.

Dietrich, Kfm.

Brandenburg.

Pforzheim.

Wiersen.

Brüssel.

Bären:

Glasmacher, Oberstabsarzt Dr.

Köln.

Goschard, Lehrer m. Fr. Wismar.

Belle vue:
Moodenbeck, Amtsger.-Rath. Tilsit.
Morsch, m. Fr. Stettin.
Moodenbeck, Frl. Tilsit.

Hotel Block:
Treusberg, Consul m. Fr. Köln.
Nauss. New-York.

Schwarzer Bock:
Thunissen. Amsterdam.
Kühne. Gr. Wanzleben.
Deinhardt, Brauereib. Vieselbach.
Fitting, Fr. Rent. m. Begl. Gr. Karibach.
Mähler, m. Fr. Damme.

Zwei Böcke:
Hässler, Frl. Magdeburg.
Hässler. Magdeburg.
Trauth. Oberursel.

Cölnischer Hof:
v. Derschau, Oberstlieut. Weissenburg.

Hotel Dasch:
Kirsten, Rent. m. Fr. Radebeul.
Seeburg. Halle.
Berg, Kfm. Köln.

Hotel Deutsches Reich:
Oppermann, Rent. m. Fam. Charlottenburg.
Habener, Rendant. Grimmen.
Marrens, Rendant. Grimmen.

Engel:
Breckwoldt. Hamm.
Mohr, Fbkb. Königssee.
Kühne, Frl. Stettin.
Rusch, Fr. Stettin.
Hofmann, Baumstr. m. Fam. Breslau.

Englischer Hof:
Harper Smith. New-Jersey.
Colemann, m. Fam. Indianapolis.

Einhorn:
Salomon, Kfm. Köln.
Kraft, Kfm. Heidelberg.
Klaue, Kfm. Düren.
Holstein, Kfm. Dieringhausen.
Süssmann, Kfm. Friedrichsroda.
Liepe, Fr. Berlin.
Meurers, Kfm. Köln.
Hofmann, Fbkb. Leipzig.
Köhler, Kfm. m. Fr. Barmen.
Hoppe, Fbkb. m. Fr. Leipzig.
Häufershorn, Kfm. m. Fr. Duisburg.
Wüchner, Kfm. Bamberg.
Seidel, Kfm. Dresden.
Zyren, Fbkb. m. Sohn. Berlin.
Gernreich, m. Fr. Neu-Brandenburg.
van Harte, Lehrerm. Fr. Amsterdam.
Heyman, Lehrerm. Fr. Amsterdam.
Marks, Lehrerm. Fr. Amsterdam.

Eisenbahn-Hotel:
Schmidt. Selters.
Mayersohn, Kfm. Frankfurt.
Schierholz, Rent. New-York.
Urban. Köln.
Gamberg, Fbkb. Langenberg.

Zum Erbprinz:
Busch, Inspect. Darmstadt.
Edelmuth, Kfm. Frankfurt.
Langhammer, Schauspieler. Mannheim.

Pleyer. Narnberg.
Quentin, Kfm. Minden.
Wolf, Kfm. m. 2 Söhn. Frankfurt.
Emrich, Kfm. Frankfurt.
Hartmann, 2 Kfte. Frankfurt.
Seiffert, Kfm. Dessau.

Europäischer Hof:
Luttenberg. Amsterdam.
Hollander. Berlin.
Roblos. Berlin.
Gassner, Fr. Gr.-Algesheim.
Weber, Frl. Giessen.

Hotel „Zum Hahn“:
Hendrich. Coblenz.

Grüner Wald:
Schüssler, Kfm. Neuss.
Vostermann. Groningen.
Hildebrand, Kfm. m. Fr. Garmerwalde.

Richter, Kfm. Berlin.
Reitz, Kfm. Crefeld.
Wendemuth, Wasserbaumeister. Hamburg.
Berlin.

Vier Jahreszeiten:
Kanadey, m. Fr. Washington.
Marius, m. Fr. Nymwegen.
Boronin von Hohnhorst, geb. von Campen-Kirchberg, Fr. Braunschweig.

v. Frankenberg u. Ludwigsdorf.
Offizier m. Fam. Karlsruhe.
Boyle. Boston.

Goldene Kette:
Gehart, Kfm. Berlin.
Salzmann, Oberteleg.-Assistent. Strassburg.
Dexheimer. Rothenhausen.

Goldenes Kreuz:
Lenneberg, Kfm. Attendorn.
Müller, Fbkd. Mülheim.

Weisse Lilien:
Happersberger, Dr. med. Deidesheim.
Hartmann, Rent. Lüneburg.
Hartmann, Kfm. Lüneburg.
Sitzler, Kfm. Hohen-Salzen.
Müller, Fr. Frankfurt.

Nassauer Hof:
Bogel, m. Fr. Holland.
Korth, Director m. Fr. Köln.
Nevens, Fr. New-York.
Merrill. New-York.
Beele, Frl. Arnheim.
Beele. Rhenen.
Fisch, m. Fam. u. Bed. New-York.
Fessler, m. Fr. New-York.
Bain, m. Fr. London.

Villa Nassau:
Janssen v. Buren. Tillburg.
Janssen v. Buren, Frl. Tillburg.

Hotel du Nord:
Frhr. v. Suasso, m. Fam. Amsterdam.
Oppenheim. Frankfurt.

Nonnenhof:
Braxmann, Kfm. Hamburg.
Reuter, Prem.-Lieut. m. Fam. Coblenz.
Aachen.
Lewerenz, Kfm. Aachen.
Haarhaus, Kfm. m. Fr. Elberfeld.
Weissweiler, Kfm. Köln.
Linkerstein, Kfm. Ronsdorf.
Hanstein, Kfm. Chemnitz.
Muthoff, Kfm. m. Fr. Wöhlen.
Graef, Kfm. Düsseldorf.
Wenzel, Kfm. München.
Riedel, Kfm. Stuttgart.
Mähler, Kfm. m. Fr. Dame.

Rhein-Hotel & Dépendance:
Thornburg, Frl. Nashville.
Raynolds, Frl. Las Vegas.
Racher, Frl. Canton.
Russel, Frl. Marsillon.
Raynolds, Rent. Las Vegas.
Sambler. Canton.
Kelly, Fr. m. Fam. New-York.
Orien, Frl. New-York.
Johnson, Fr. Louisville.
Grumminger, Rent. London.
Breitfeld, Fbkb. Erla.
Sarbat, m. Fam. Amerika.
Birnbau, Director m. Fr. Liegnitz.
Pherson. Boston.
Sheldon. Californien.
Stusser, Fr. Amerika.
Steets, Fr. Amerika.
Smith, Fr. Amerika.
Buckingham, Fr. Amerika.
Ricks, Frl. Amerika.
Philipps, Frl. Amerika.

Hotel du Parc:
Oury, Ingenieur. Lüttich.
Pfälzer Hof:
Datz, 2 Hrn. Amerika.
Ehlingen, Apotheker. Münster.
Doetee. Wetzlar.
Schäfer. Flacht.
Theisen, Frl. Trier.
Zahn, Kfm. Frankfurt.

Quellenhof:
Weiss, Rent. Siegen.
Herr, Gutsbes. Mölsheim.
Mollinger, Gutsbes. Mölsheim.

Hotel Rheinfels:
Föhlisch, Professor. Freiburg.
Römerbad:
Fraudienst. Saargemünd.
Wachenheimer, Fr. Mannheim.

Rose:
Boulton, Fr. England.
Boulton. England.
Waldstein. New-York.
Dent. London.
Guniers, m. Bed. London.
High, m. Fr. Chicago.
Browne, Fr. London.
Gredolt, Frl. London.
Morton Lucas, Fr. Leamington.
Arkwright, Frl. Leamington.
Wigram. London.
Brooks, m. Fr. Amerika.

Goldenes Ross:
Hand, Ob.-Tel.-Assist. Weimar.
Müller, Frl. Aschaffenburg.
Görsch. St. Goarshausen.
Dewenich, Lehrer. Obermendig.
Dewenich, Frl. Obermendig.
Plessing, Frl. Korb.

Weisses Ross:
Görts. Düsseldorf.
Emmerich, Kfm. Sheffield.
Goehren, Rendant. Berlin.

Spiegel:
Schmidt, m. Fr. Veltin.
Junkermann, Kgl. Hofschauspieler m. Fr. Berlin.
Schöppy, Pfaffen-Schwabenheim.
Heerdt. Frankfurt.
Trautwein, Frl. Frankfurt.
Junkermann. Cincinnati.
Scheibner, Fr. m. Tocht. Münster.

Tanus-Hotel:
Bäher, m. Fam. Berlin.
Schoedges, Kfm. M.-Gladbach.
Schramberg, m. Fam. u. Bed. Philadelphia.
Michael, Ober-Ingenieur m. Fr. Bremerhaven.
Pernickel, Offizier m. Fam. Bremerhaven.

Page, m. Fam. Brüssel.
Mesnil. Brüssel.
Wiese, Fr. Amerika.
Proetzkes, Fr. Dr. Düsseldorf.
von Cordt, Rent. Haag.
Siedentopf, m. Fr. Babstori.
Guhne, Dr. jur. Dresden.
Siepermann, Kfm. Köln.
Schlentherr, Geh. Reg.-Rath m. Fam. Tilsit.

Paulsen, m. Fr. Savannah.
Wolff, Redacteur. Berlin.
Heintz, Director. Saarau.
Uellzen. Gotha.
von Grimborn, Fbkb. Emmerich.
Schuber, Rechtsanw. Posen.
Strong. Emmerich.

Radicke, m. Fr. Berlin.
Wirth, Kfm. m. Fr. Rheydt.
Ingenschach. Rheydt.
Kugler, Fr. m. Sohn. Baden-Baden.
Meymann, Frl. Haag.
Croiset, Frl. Haag.
Wagner, m. Fam. Berlin.
von Waldheim, Dr. Russisch.
von Roeder. Magdeburg.
Heins, m. Fam. Philadelphia.

Weisser Schwan:
Lund, Consul. Kopenhagen.
Heylmann-Bloch, Ing. Renfrow.
Heylmann-Bloch, Consul. Kopenhagen.
Larsen, Kfm. Malmö.
Lamelson, Fr. Lieut. m. Pfliegerin. Berlin.

Tannhäuser:
Kemssner, Kfm. Berlin.
Illing, Pfarrer. Schwiecheldt.
Bothe, Cand. med. Braunschweig.
Harms, Fr. m. Tocht. Hamburg.

Hotel Victoria:
Smit, Schiffbaumeister m. Fam. Kinderdyk.
Berkhoff, 2 Frln. Nymwegen.
Haulo, Frl. Utrecht.
Berkhoff. Nymwegen.
Ubbens, m. Fr. Haag.
Talen, m. Fr. Goes.
Tweedie, Frl. London.
Taylor, Frl. London.
Medler, Kfm. m. Fr. Leipzig.
Baron von Guttenberg, Kammerherr. Bamberg.
Boogaert, Fr. m. Kind. Arnheim.
van der Toorn. Haag.

Hotel Vogel:
Bangemann, Kfm. Braunschweig.
Braun, m. Fr. Boppard.
Schröder, m. Fr. Bonn.
Duhr, Rechtsanw. Coblenz.
Sachse, Rent. Halle.
Lanssen, Kfm. m. Fr. Magdeburg.
Libret. Dordrecht.
v. d. Minne. Holland.
Bruse. Wismar.
Abeln, m. Fr. St. Louis.
Proposch, Rector. Lübben.
Kroft. Lübben.
Witzleben, Kfm. Erfurt.

Hotel Weins:
de Geos, Lehrer. Amsterdam.
Swinton, Staatsanw. m. Tocht. Glogau.
Junker, Apotheker. Köln.
Zeuner, m. Fam. Haag.
Lassig, m. Fr. New-York.
Loechugh, m. Fr. Braunschweig.
Loechugh. Uelsen.
Goudsmit, Lehrer. Amsterdam.
de Boer, Oberlehrer m. Fr. Amsterdam.

Eckhardt, Oberlehrer m. Fr. Amsterdam.
Murawoska, Frl. Strassburg.

In Privathäusern:
Hotel Pension Quisisana:
von Randow, Fr. Pommern.
Conrad. Berlin.
von Lavonius, Fr. m. Bed. Schweden.
Lawlor, Fr. m. 2 Tocht. Canada.
Lawlor. Canada.

Pension Internationale:
Mott-Smith, Fr. Boston.
Mott-Smith, 2 Frln. Boston.
Dunn, Frl. Baltimore.
North, Frl. Baltimore.
Klein, 2 Frln. Baltimore.

Rosenstrasse 12:
Turner, Frl. Brighton.
Loveday, Frl. Brighton.
von Kahliden, Frl. Rügen.
Simons. Metz.

Russischer Hof:
Sacher, Weingutsbesitzer m. Fr. Kreuznach.

Villa Hertha:
Bowring, Frl. Irland.
Wood, Frl. England.
Rodeyes-Scott, Fr. London.
Wood, Fr. England.
Wood, Frl. England.

Villa Heubel:
Toole, Kfm. Cephalonia.
Pasetti, Hofphotogr. Petersburg.
Wilhelmstrasse 42a:
Pryn, Dr. Gravenhage.

„Rheinische Anzeiger“. Unter diesem Titel wird im October 1. J. im Verlage und unter der Redaction von Carl Schlegelberger in Wiesbaden, dem Herausgeber des vor Kurzem erschienenen und allgemein mit so großem Beifalle aufgenommenen „Wiesbadener und Viebrich-Rosbach-Amöneburger Adreßbuch's“, ein Werk zur Ausgabe gelangen, enthaltend die Behörden- und Einwohnerverzeichnisse, sowie weitere wissenschaftliche Notizen aus folgenden 33 Städten und Ortschaften: Hochheim a. M., Kastel, Amöneburg, Viebrich-Rosbach, Schierstein, Niederwalluf, Oberwalluf, Raunthal, Schlangenbad, Bad Schwalbach, Eltville, Erbach, Hattenheim, Hallgarten, Dettlich, Mittelheim, Wintel, Johannisberg, Gießenheim, Niedrich, Rüdesheim, Bingen, Hermannshausen, Lorch, Gaub, Nastätten, St. Goarshausen, Rastert, Camp, Osterhai, Braubach, Oberlahnstein und Niederlahnstein. Diese Städte und Ortschaften besitzen ca. 90,000 Einwohner und dürfte das Buch, bei dem lebhaften Verkehr, der zwischen den einzelnen, in Frage kommenden Plätzen selbst, sowie den größeren Nachbarstädten, wie Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, Coblenz u. s. w. besteht, in der That einem allgemeinen Bedürfnisse abhelfen und zwar umso mehr, als ein ähnliches Buch bis jetzt nicht existirt. Wie wir erfahren, haben die in Betracht kommenden Behörden dem Verleger des „Rheinischen Adreßbuch's“, dem öffentlichen Interesse des Werkes Rechnung tragend, ihre Unterstützung zugesagt und so ist nicht daran zu zweifeln, daß dies auch seitens der Geschäftswelt der Fall sein wird. Im Uebrigen verweisen wir auf das in der vorliegenden Nummer enthaltene diesbezügliche Inserat.

M. Eingefandt. Man schreibt uns: Die in der Sonntags-Nummer Ihres geschätzten Blattes aus Lampertheim gemeldete auffallende Lichterscheinung ist am Donnerstag Abend zwischen 7 und 8 Uhr auch hier beobachtet worden. An dem klaren Himmel schwebten nur einige Cirruswolken und den Horizont umflante ein grauer Dunst, über welchem die Sonne in vollständiger Klarheit strahlte. Zu beiden Seiten derselben zeigten sich deutlich erkennbar die beiden Enden eines Regenbogens, welcher, wenn geschlossen, die Sonne in der Mitte gehabt haben würde. Vor dem linken Bogenende schwebte ein kleines Wölkchen. Erst gegen 8 Uhr war die seltene Erscheinung allmählich verblasst. — Bei dieser Gelegenheit erlauben Sie mir auch wohl, der Ansicht in dem in derselben Nummer erschienenen vorzüglichen Artikel „Waldwanderungen“, es rühre der Name „Bingert“ daher, daß man von diesem Aussichtspunkte das Bingerloch sehen könne, eine andere, ohne Zweifel wahrereinerliche an die Seite zu stellen. Der fragliche District heißt nämlich nach der Havelstein'schen Karte auch Bienengarten, und wie man im Rheingau allgemein anstatt Bienengarten Bingert sagt, so mag auch aus Bienengarten Bingert entstanden sein.

*** Fremden-Verkehr.** Zugang in der verfloßenen Woche laut der täglichen Liste des „Bade-Blatt“ 1410 Personen.

Stimmen aus dem Publikum.

* Der vorgelegte Artikel über die hiesige Dampf-Strassenbahn an dieser Stelle endigte mit dem Satz: „Hinaus mit der Dampfbahn an das Rondel, bis dorthin und nicht weiter!“ Das klingt doch den oberhalb des Rondel wohnenden Villenbesitzern zu originell, als ob von dort ab alle mit dem Betrieb der Dampfbahn verbundenen geraden untrüglichen Widerwärtigkeiten aufgehoben wären! Dem ist nicht so! Wir sind dieselben Völligkeitswerthen und alle sich etwa künftig noch anbauenden Bewohner werden dasselbe konstatiren. Die Banlust an der sonst so herrlichen Viebrichstraße wird deshalb nicht eher reger werden, als bis fraglicher Gegenstand entschieden ist. Das Polizei-Gesetz verbietet bekanntlich wegen der Entwicklung von schädlichen Kohlensäuregasen das Dampfbrennen in unmittelbarer Nähe der Stadt, und dennoch erlaubt man hier, daß dieselben schädlichen Gasen durch Strassenbahn-Locomotiven zur großen Belästigung des Publikums in Mitten der Stadt verbreitet werden. Ein gleich scharfer Gegensatz besteht auch darin, daß wenn ein Fußgänger sich durch schnelles Fahren einer Ueberrettung schuldig macht, derselbe polizeilich bestraft wird, während der Strassenbahn erlaubt ist, mit tieferer Geschwindigkeit fahren zu können, als je größte Noth vorhanden und Eile nöthig. Ueberhaupt entspricht diese Strassenbahn garnicht ihrem Zweck, der darin bestehen soll dem Publikum an jeder Stelle das Auf- und Absteigen und ein möglichst häufiges Fortkommen zu ermöglichen, wie dies bei einer alle 10 Minuten fahrenden Pferdebahn der Fall sein würde. Deshalb protestiren auch die Bewohner der Viebrichstraße gegen das Fortbestehen der Strassenbahn und wünschen dieselbe nicht nur hinausgelegt „bis an das Rondel“, sondern ganz fort und ersetzt durch eine Pferdebahn!

* Der mit 8 unterzeichnete Artikel in Ihrem geschätzten Blatte veranlaßt mich zu einer Erwiderung. Wenn mit der Ertheilung der Concession für die Geschädigten jeder Anspruch auf Beseitigung von Uebelständen aufgehört hat, dann wäre es allerdings besser, wenn jede Mühe unterbliebe. Der Vertrag, den ich zu lesen Gelegenheit hatte, enthält leider sehr wenig über die Pflichten der Gesellschaft — er macht den Eindruck, als ob den beiden beteiligten Städten mit der Bahn ein Himmelsgeheimnis zufließe —, doch für die Aufsichtsbehörden — wenn sie es wollten — Handhaben genug, um gegen die Gesellschaft vorzugehen. Es geschieht aber Nichts, und somit ist Selbsthilfe geboten. Ich glaube, § 15 des Vertrages spricht über polizeiliche Bestimmungen. Das Verbot der Dampfabfuhr an bestimmten Tageszeiten ist eine polizeiliche Verordnung. Weshalb das Verbot? Doch wohl, weil mit solchen Fahren die Gerüche der Fabrikate von Treu & Rungel oder Joh. Maria Farina nicht verbreitet werden, und Alle, die den Sinn „Geruch“ besitzen, werden dies dankbar anerkennen. Die Locomotiven der Strassenbahn verbreiten aber während des ganzen Tages recht üble und gewiß schädlichere Gerüche. Warum tritt die betr. Verordnung nicht in Kraft? „Das schnelle Fahren und Reiten“ u. s. w. lautet auch ein Verbot. Weshalb findet dies auf die Strassenbahn keine

Anwendung? Soll die Geschwindigkeit größer sein, als die eines nachtrabenden Pferdes, dann muß der Bahnhöfer Schutzvorrichtungen erhalten und nicht offen sein. Wenn die Eisenbahn durch offene Straßen fährt, dann geschieht es nicht allein ganz langsam, sondern in den meisten Fällen geht Jemand mit einer Mücke voraus. Die Viebrich-Wiesbadener Strassenbahn fährt aber oft — namentlich Morgens ganz früh und spät Abends — mit Personenzug-Geschwindigkeit durch die Straßen, und dagegen gibt es kein Verbot? Den Anforderungen zur Beseitigung einer Klage gegen die Strassenbahn ging eine eingehende Unterredung mit einem tüchtigen Juristen voraus, der guten Erfolg nicht für ausgeschlossen hält. Es ist aber im Interesse der Sache und verringert die Kosten für den Einzelnen wesentlich, wenn die Beseitigung eine recht zahlreiche. P.

+ **Viebrich, 4. Aug.** Unter Vertheilung vieler Vereine und Corporationen von hier und auswärts, sowie einer zahlreichen Volksmenge wurde heute der zum Gedächtniß an die beiden Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. vom hiesigen Krieger-Verein errichtete Gedenkstein auf der Elisabethenhöhe enthüllt. Der Festzug nahm Aufstellung am herzoglichen Schlosse, bewegte sich durch die Hauptstraßen und kam gegen halb 3 Uhr am Festorte an. Nach einer halbhündigen Pause fand der feierliche Act der Enthüllung statt. Derselbe wurde eingeleitet durch einen Vortrag der Capelle der königlichen Unteroffizierschule (in Uniform) und dem von der Sänger-Abtheilung des Krieger-Vereins gesungenen Chor: „Hör' uns, Gott Herr der Welt“ (Mehul), worauf Herr Rector Stritter eine begeisterte Rede hielt, in welcher er die Verdienste der beiden verstorbenen Kaiser hervorhob. Herr Stritter schloß seine Rede mit der Enthüllung der Gedenktafel, einem Hoch auf das deutsche Vaterland und der Mahnung: An's Vaterland, an's theure, schließ' Dich an! Sodann begrüßte der Vorlesende, Herr Stamm, die Anwesenden, dankte Allen die zum Gelingen des Planes beigetragen haben, übergab das Denkmal der Gemeindebehörde und empfahl es dem Schutze des Publikums. Er schloß mit einem Hoch auf St. Majestät den Kaiser Wilhelm II. Herr Bürgermeister Wolff dankte dem Krieger-Verein für die Errichtung, wiewohl dem Schutze seitens der Gemeindebehörde und empfahl nochmals in warmen Worten, das schöne Denkmal zu schützen und zu erhalten. Sein Hoch galt dem Krieger-Verein. Damit hatte die offizielle Festlichkeit ihr Ende erreicht und es begann ein allgemeines Volksfest. Zur Belustigung der Jugend hatte der Krieger-Verein durch mancherlei Spiele und Ueberräuschungen Sorge getragen. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten sieben Birthe, ein Messer, mehrere Bäder und Cigarren-Verkauf. Außerdem befanden sich ca. 20 Verkaufsstände, ein Garrouff, ein Schirrhut, eine Seiltänzerin und dergleichen mehr auf dem Festplatze. Abends war derselbe prächtig erleuchtet. Das Denkmal selbst ist ausgeführt in Stein und 6 Meter hoch. In die Vorderseite ist die von der Firma L. Wed & Comp. dahier gegossene Tafel eingemauert. Derselbe zeigt oben die Kaiserportraits der beiden Kaiser und darunter in gothischen Buchstaben die Schrift:

Den deutschen Kaisern

Wilhelm I.,

dem Schöpfer des Heeres, dem
Gründer des Reiches, dem Schirm-
herrn des Friedens,

Friedrich III.,

dem siegreichen Feldherrn, dem
Höheren der Künste, dem hand-
haften Dulder

zum Gedächtniß errichtet durch den Krieger-
Verein zu Viebrich-Rosbach.

MDCCCLXXXIX.

Ein freier Platz vor dem Denkmal wird durch eine von den beiden Vorder-
enden des Denkmals ausgehende, aus Steinplatten hergestellte Rampe in
Zufußstufen begrenzt. Später sollen um das Denkmal mehrere Bänke
gepflanzt werden.

+ **Viebrich, 5. Aug.** Während sich gestern der Festzug nach der
Elisabethenhöhe, wo der Kaiser-Gedenkstein enthüllt werden sollte, be-
wegte, brante ein Theil der Gelatin-Fabrik von Victor Weber
(Amöneburg) ab. Wie wir hören, soll das Feuer auf dem Dörrfasse
entstanden sein.

* **Langenschwalbach, 3. August.** Nach neueren Mittheilungen von
zuständiger Seite wird die Eröffnung unserer Bahn nach Wiesbaden
bestimmt im Monat October dieses Jahres stattfinden. Für das bevor-
stehende Winterhalbjahr sind täglich 3 Züge vorgesehen, welche zwischen
hier und Wiesbaden und umgekehrt verkehren werden. Die Fahrzeit
die von hier nach Wiesbaden gehenden Züge ist auf 1 Stunde 9 Minuten,
dagegen für die Fahrt von Wiesbaden hierher auf 1 Stunde 30 Minuten
normirt. (Karbote.)

* **Homburg, 3. Aug.** Im königlichen Schlosse ist es auch während
der Anwesenheit der Kaiserin Friedrich und ihrer Familie und der
Hofstaaten gewöhnlich sehr still. So wurde auch gestern, wie der „Tenn-
bote“ meldet, der Geburtstag Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von
Griechenland nur im engsten Kreise begangen und war außer den Schloß-
bewohnern hierzu Niemand geladen. Die Familienfeier beschränkte sich auf
die Darstellung einiger Räthsel-Bilder, deren Lösung in dem Rahmen
des königlichen Geburtstagsfestes bestand und des Bildes eines griechischen
Tempels, der zum Empfange der königlichen Braut geschmückt war.

(?) **Flörsheim a. M., 5. August.** Troßdem durch die Anstiege
Schiffens am Neujahrstage, bei Hochzeiten und sonstigen Anlässen, so-
viel Unheil angerichtet worden ist, nimmt dieselbe eher zu als ab. In
Gelegenheit einer Hochzeit schoß sich gestern wieder ein junger Mensch
Fingerglied ab.

(?) **Flörsheim a. M., 5. August.** Seit ungefähr 8 Tagen ist
eine Dampf-Drehschraube in Thätigkeit, welche die Aufmerksamkeit
der Landwirthe auf sich lenkt. Dieselbe unterscheidet sich von anderen

Maschinen hauptsächlich dadurch, daß sie sich, ähnlich der Dampf-Strassenbahn, mittelst Dampfkraft fortbewegt und so das lästige Wegfahren mit 4 und 6 Pferden entbehren kann. Eine weitere Neuerung an der Maschine ist der Strohhinder, welcher das Stroh in schön geformten, fest gebündelten Bündeln abgibt. Täglich treffen größere Landwirthe aus der Umgegend hier ein, um die Maschine und ihre Leistungen in Augenschein zu nehmen. Die Urtheile hierüber sind sehr befriedigend. Die Maschine ist Eigenthum des Gutsbesizers Herrn Adolf Becker in Küsselsheim.

Ödöft a. M., 4. Aug. Unser „Schützen-Verein“ beabsichtigt, in den Tagen des 1. bis 4. September d. Js. das 75-jährige Jubiläum in Verbindung mit einem Preis-Schießen dahier festlich zu begehen und gleichzeitig die Feier des Sedantages hiermit zu verbinden. In der diesbezüglichen Vorbesprechung wurde die Kunde mit Freude aufgenommen, daß Herr Bürgermeister Dr. Gebeclus das Ehrenpräsidium übernommen habe und daß derselbe die Zulassung erteilte, sich um das gute und würdige Gelingen des Festes nach Kräften zu bemühen. Die bei der Vorbesprechung beteiligten Abgeordneten von 17 dahier bestehenden Verein wählten den Fest-Ausschuß, welcher bereits morgen Abend seine erste Sitzung abhalten wird, zu der auch noch die Abgeordneten, derjenigen Vereine, welche bei der Vorbesprechung nicht betreten waren, eingeladen werden sollen. Daß Ödöft eine alte Schützenstadt ist, geht daraus hervor, daß schon im Mittelalter, im 15. Jahrhundert, zwei Schützengilden, eine unter dem Patronate der hl. Ursula, die andere unter demjenigen der hl. Barbara bestanden und die auch mehr als einmal zum Schutze ihrer Familien und ihrer Mitbürger ihre Kunst, die Büchse wirksam zu führen, betheiligten. Und am 1. t. Ms. sind es 75 Jahre, daß eine Dame aus der hier sehr geachteten Familie Vertina (angehörige von Brüdern derselben befinden sich noch in Wiesbaden) die jetzt noch vorhandene Fahne, welche vor Kurzem im Wiesbadener Schützenfest als die zweifelhafte Fahne prangte, trugte, so daß also gewissermaßen ein daimonisches Fahren-Jubiläum bei uns stattfindet wird. Daß man hier auf das Arrangement von interessanten Festtagen versteht, haben die Ödöfter schon öfters bewiesen und ist dies zweifellos auch am 1. t. Ms. der Fall.

Kassel, 4. Aug. Die Kaiserin wohnte heute Vormittag dem Gottesdienste in der Garnisonkirche bei und kehrte alsdann nach Wilhelmshöhe zurück.

Schulnachricht. Dem katholischen Lehrer Heinrich Hof zu Dernbach im Unterwiesenthalkreise ist der Adler der Inhaber des Königlich Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen worden.

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

Personalien. Wie wir hören, wurde dem Pianisten und Director des hiesigen Musik-Widagogiums, Herrn H. Spangenberg, vor einigen Tagen eine Stellung als erster Lehrer am Conservatorium in Wiga unter sehr vortheilhaften und glänzenden Bedingungen angeboten. Herr Spangenberg hat sich entschlossen, im Interesse seines Instituts und seiner zahlreichen Schüler den ehrenvollen Ruf abzulehnen. Dieser Entschluß dürfte von den vielen Verehrern des Künstlers mit Freuden begrüßt werden.

Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadt-Theater zu Frankfurt a. M. Opernhaus. Dienstag, den 6. Aug.: „Urbine“. Mittwoch, den 7.: „Mikado“. Donnerstag, den 8.: „Glöckchen des Erbes“. Freitag, den 9. (neu eint.): „Götterdämmerung“. Samstag, den 10.: „Courier des Jaren“. Sonntag, den 11.: „Götterdämmerung“. Montag, den 12.: Vorabend aus der Trilogie: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner; „Das Rheingold“. Mittwoch, den 14.: Erster Tag aus der Trilogie: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner; „Die Walküre“. Samstag, den 17.: Zweiter Tag aus der Trilogie: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner; „Siegfried“. Montag, den 19.: Dritter Tag aus der Trilogie: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner; „Götterdämmerung“. — Schauspielhaus. Dienstag, den 6.: „Neu-Frankfurt“. Mittwoch, den 7.: „Gier-Wally“. Freitag, den 9. (s. e. M.): „Wildbeute“. Samstag, den 10.: „Wettlauf“. Sonntag, den 11. (s. e. M. w.): „Wildbeute“.

Die Weininger in Polen. Die Mitglieder des Herzoglich Meiningischen Hoftheaters beabsichtigen, wie bereits kurz mitgeteilt, in Warschau und Lodz Vorstellungen zu geben. Lodz zählt 150,000 Einwohner und darf als deutsche Stadt bezeichnet werden; auch in Warschau ist eine starke deutsche Colonie vorhanden. Das Repertoire kann jetzt noch zusammengestellt werden, denn dabei hat das entscheidende Wort die deutsche Censur zu sprechen, von der man sich keiner großen Freunde gegen dramatische Dichtungen zu versehen hat.

Heber Christine Wilson kommen betrübende Nachrichten in die Öffentlichkeit. In ihrem Befinden ist, wie aus London dem „Blener“ geschrieben wird, keine Besserung eingetreten. Sie ist vollständig taub, und die Ursache der Taubheit wird auf Rheumatismus zurückgeführt, welches Leiden mit einer außerordentlichen Nervenschwächung zusammenhängt, der die Künstlerin schon vor sechs Jahren erfiel, als sie, in Londoner Blätter gemeldet, ihr ganzes Vermögen durch Verschwendung verlor, indem die „Union-Generale-Aktion“, in denen sie große Summen einem Krach verfiel und vom Markte gänzlich verschwand.

Eine einzig dastehende Photographie Kaiser Wilhelm I. Der verstorbenen Bildhauer Keil hinterlassen. Als Keil die bekannte Statuette des Kaisers modellirte, wünschte er den Sitz des hohen Monarchen im Sattel recht genau wiederzugeben. Entgegenkommend, wie der Kaiser nach London war, ließ er aus der Gardes-du-Corps-Garnison ein hölzernes Pferd kommen, daselbst fasseln und sich, auf ihm reitend, photographiren. Die Platte wurde vernichtet, den einzigen Abzug besaß Prof. Keil.

Heilung von Herzkrankheiten. In ärztlichen Kreisen macht augenblicklich die Erfindung eines jungen Arztes in Bologna viel von sich reden. Dr. S. Salaghi hat, durch die medizinische Facultät in Rom angeregt, nach jahrelangen Bemühungen einen Apparat hergestellt, der Außerordentliches für die Heilung von Herzkrankheiten leisten soll. Derselbe soll durch mechanische Einwirkung die Störungen des Blutumlaufes aufheben oder doch erheblich abschwächen im Stande sein. Dr. Salaghi will mit diesem Apparat nicht nur bei Erkrankungen des Herzmuskels, sondern auch bei Klappenfehlern beachtenswerthe Erfolge erzielt haben. Die medizinische Facultät in Bologna hat durch eine Commission, der die ersten Autoritäten angehören, die Wirkung des Apparates prüfen lassen, und das Ergebniß der Untersuchung war ein sehr überraschendes. Dr. Salaghi beabsichtigt, demnächst Deutschland zu bereisen und daselbst seinen Apparat den ärztlichen Gesellschaften vorzuzeigen.

Vom Büchertisch.

„Fahrhandbuch zum Selbststudium für alle Freunde des Fahrports, Equipagenbesitzer, Kutscher etc.“ von Berthold Schöndel, Stallmeister Sr. Durchlaucht des reg. Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen. Dieses Buch liegt nun abgeschlossen vor. Der Herr Verfasser sowohl, als auch der Verlag von Fricke & von Püttlamer in Dresden haben sich ein Verdienst um das jahrende Publikum durch Schöpfung dieses Wertes erworben. Der Herr Verfasser bezieht das Fahrten vom Standpunkte der Kunst aus, aber er drückt sich so faßlich aus, daß auch der weniger begabte Mann im Stande ist, das herauszufinden, was für ihn von höchstem bildenden Interesse in seinem speziellen Berufe ist. Mit großer Sorgfalt ist die Abtheilung „Fahrkunde“ behandelt. Hier hat der Herr Verfasser aus seinem reichen Schatz der Erfahrung sein Bestes gegeben und es verstanden, Alles so sorgfältig und leicht faßlich zusammenzutragen, wie es nur dem bewährten Schriftsteller und Fachmann eigen ist. Wir empfehlen das Werk allen Interessenten auf das Angelegentlichste.

Die Karte der Vereinigten Staaten von Nordamerika, welche soeben im Verlage von Carl Neumann in Glogau erschienen ist, darf auf die weiteste Beachtung rechnen, denn sie gibt dem Deutschen, welcher aus irgend welchem Grunde Ursache hat, sich Kenntniß von den Verhältnissen der Union zu verschaffen, ein ganz vorzügliches Material an die Hand. Die einzelnen Staaten der großen Republik sind durch scharfes Flächen-Colorit von einander unterschieden, die Farben sind aber derart gewählt, daß alle Namen von Städten, Flüssen, Forst etc. in einem auch für das schwächste Auge leserlichen Druck hervortreten. In die Karte sind alle bisher gebauten Eisenbahnen eingetragen und die durchgehenden pacifischen Linien zudem noch durch rothen Druck markirt worden. Die Regierungssitze der Staaten und Territorien, sowie die Orte, in denen deutsche Consulate bestehen, sind kenntlich gemacht und auch alle wichtigen Dampferlinien hervorgehoben worden. Diese Karte, welche auch noch die angrenzenden britischen Colonien, die Föderativ-Republik Mexiko und die spanischen Colonien gebührend berücksichtigt, kostet nur 1 Mark.

„Das 20. Heft des „Classischen Wilderschakes“, herausgegeben von Franz v. Reber und Ad. Bayersdorfer (Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft vorm. Fr. Bruckmann in München), Preis pro Heft in 4^o 50 Pf., enthält sechs Blätter nach einem unbekannten deutschen Meister, nach Raffaele Santi, Velasco da Gama, Vincenzo Catena, Jacob Cornelissen und Barthel van der Pelt. Die Gemälde befinden sich in Darmstadt, Mailand, Vissabon, Venedig und Budapest und gehören der niederländischen, römischen, altportugiesischen, altvenetianischen, altniederländischen und holländischen Schule an.

„Handels-Correspondenz.“ Theoretisch und praktisch dargestellt von Gustav Burghard, Professor an der Wiener Handels-Academie. Vierte Auflage. In 17 Lieferungen 60 Pfg.; complet gebunden 9 Mk., elegant gebunden 10 Mk. 80 Pfg. (H. Hartleben's Verlag in Wien). Ein durchaus originelles, werthvolles und nützliches Buch. Schon in der äußeren Einrichtung erkennt man im Verfasser den erfahrenen Praktiker, indem die Brief-Formulare in Handschrift mittels Lithographie dargestellt sind, so daß ein deutliches Bild des lautmännlichen Briefes in den verschiedensten Geschäftsfällen geboten wird. — Die ganze Sammlung enthält in 14 Abschnitten über 800 Musterbriefe, welche durch jedem Abschnitt folgende Varianten in überraschender Weise vermehrt werden; nicht minder sind auch die noch häufig gebrauchten unrichtigen Ausdrucksformen angegeben. Kurzgefaßte Einleitungen zu jedem Abschnitt, eine reichhaltige Zusammenstellung von mehrsprachigen Brief-Adressen und ein alphabetisches Verzeichniß aller im Handelsfach vorkommenden in- und ausländischen Abkürzungen vervollständigen das verdienstvolle Werk. Endlich ist noch das am Schlusse beigegebene sachliche Inhalts-Verzeichniß zu bemerken, und auch dieses verdient, wegen seiner nicht minder praktischen Anlage die vollste Anerkennung und macht aus der reichen Brief-Sammlung, dem nützlichen Lehrbuch ein vorzügliches Handbuch, welches unzweifelhaft auch in seiner vierten Auflage in allen Kreisen der Handelswelt, in der Schule wie im Comptoir die beste Aufnahme finden wird.

Deutsches Reich.

Der Kaiser in England. Aus Portsmouth, 4. August, wird dem „V. L.“ telegraphirt:

Gestern Abend um 8 Uhr fand in der „Victoria-Halle“ das von den Offizieren der britischen Flotte zu Ehren der Offiziere des deutschen Geschwaders veranstaltete Fest-Bankett statt. Die Halle war mit Pflanzengruppen, Blumen, deutschen und britischen Flaggen und den Wägen der Königin und des Kaisers festlich geschmückt und glänzend erleuchtet. Di-

werden und auch Schiffe von größeren Dimensionen bis an unsere westliche Landesgrenze gelangen können."

*** Rundschauf im Reich.** Gegenüber den in der Presse aufgetauchten Vermuthungen, daß die diplomatischen Verhandlungen mit der Schweiz thatsächlich vom Grafen Herbert Bismarck geleitet worden seien, erfährt die „Fr. Ztg.“ zuverlässig, daß dies nicht der Fall ist. Der Reichsminister hat die ganze Angelegenheit selbst bearbeitet und sämtliche Noten selbst entworfen. — Es bestätigt sich, daß der Komprobiat Kaiser in Breslau zum Bischof in Münster auserschieden ist, und daß darüber bereits eine Einigung mit dem Vatican erzielt ist.

Ausland.

*** Oesterreich-Ungarn.** Anlässlich des Besuchs des Kaisers Wilhelm in England sagt das „Freundenblatt“: Das offizielle England, sowie das englische Volk bereiten dem Oberhaupt des deutschen Reiches einen glänzenden Empfang. Die letzten Tage bewiesen neuerdings, daß zwischen der deutschen und der englischen Nation eine starke Sympathie bestehe. Diese letzten Tage werden das Ihrige thun, daß die Sympathie noch zunehme. Oesterreich-Ungarn constatirt dieses mit um so aufrichtigerem Vergnügen, als Kaiser Wilhelm nicht nur als Haupt des deutschen Reiches, sondern auch als einer der Träger des mitteleuropäischen Bündnisses, Allirter Oesterreich-Ungarns und Italiens gefeiert werde. Das freundschaftliche Gefühl, das die englischen Juristen ausdrücken, gelte dem Bunde überhaupt, der den Frieden von Europa stützt. Es sei eine große Sympathie-Stimmung für das mitteleuropäische Bündniß, zu welcher der britischen Nation der Besuch des deutschen Kaisers Anlaß bietet. Die Engländer legen damit den Beweis ab, daß sie den Sinn und den Werth dieses Bündnisses richtig beurtheilen.

Die amtliche Wiener Zeitung veröffentlicht einen kaiserlichen Beschluß, datirt vom 21. v. M., nach welchem der Legationsrath Freiherr v. Barten der österreichischen Gesandtschaft in Bulgarien zur Leitung des österreichischen General-Consulats in Warschau berufen, der Sectionschef Carl Freiherr v. Krauß mit den Functionen des General-Consulats in Venedig betraut und die Verufung des General-Consulats Pittner in Petersburg zur Führung der Geschäfte des General-Consulats in Tunis genehmigt wird. — Graf Julius Andrássy, der vormalige Minister, ist lebensgefährlich erkrankt; die Familienmitglieder sind telegraphisch an das Krankenlager nach Tizgaboß berufen.

*** Frankreich.** Der Marineminister hat dem Befehlshaber des „Seignelay“ Befehl gegeben, nach Canea abzugehen. Der Commandant hat Befehl, sich jeglicher Demonstration zu enthalten. Es darf nur dann Boote in's Meer setzen lassen, wenn die Sicherheit der französischen Unterthanen in Kreia ernstlich gefährdet ist. — Dem „Journal des Debats“ zufolge beschloß der Präsident des Senats, den obersten Gerichtshof auf den 8. August einzuberufen.

Die feierliche Beisetzung der Gebeine Carnot's, Marceau's, Latour d'Auvergne's und Daudin's im Pantheon hat am Sonntag Vormittag stattgefunden. Der Präsident der Republik, die Minister und die Spitzen der Behörden wohnten der Feier bei. Der Ministerpräsident Thiers erinnerte in seiner Ansprache an die militärischen und bürgerlichen Tugenden der gefeierten Todten, wies auf die Nacht vom 4. August 1789 hin und gab der Hoffnung auf Wiederausöhnung aller Franzosen Ausdruck. Nachdem sodann die Truppen vor dem gemeinsamen Katafalk defilirt hatten, wurden die Särge in das Gewölbe hinabgelassen. In der Umgebung des Pantheons hatten sich eine große Menschenmenge angesammelt, welche den Präsidenten Carnot mit lebhaften Zurufen: „Es lebe Carnot! Es lebe die Republik!“ begrüßte.

*** Italien.** Nach einer Meldung der „Agenzia Stefani“ aus Kanea griffen die durch die Ermordung eines ihrer Kameraden aufgebracht türkischen Bewohner außerhalb Kandia die Matrosen des italienischen Schiffes „Anna“ an, schossen auf einen derselben und verwundeten ihn im Unterleib. Der Schwerverletzte wurde in ein Spital überführt. Der Vertreter des Gouverneurs von Kreia ordnete auf telegraphischem Wege die Untersuchung des Vorfalls an. Das italienische Torpedoboot „Stromboli“ ist in Kanea eingetroffen. — Die „Riforma“ dementirt formell die Nachricht, daß in den Beziehungen zwischen Italien und Rußland eine Spannung eingetreten sei; dem italienischen Militär-Attaché sei die Theilnahme an den Manövern bei Krasnojelsko verweigert worden, der Militär-Attaché sei gegenwärtig beurlaubt und es scheine im Uebrigen, daß überhaupt kein Militär-Attaché denselben betwohnen wird.

*** Belgien.** Der „Moniteur Belge“ veröffentlicht eine Note, der zufolge der von der „Nouvelle Revue“ mitgetheilte Bericht des Baron Greindl völlig apokryph sein soll.

*** Holland.** Wie das „W. T. B.“ meldet, haben zufolge im Haag eingegangener amtlicher Nachrichten die Chinesen am 25. Juli einen Artillerie-Angriff auf die Festung Kottapohama unternommen. Die Garnison der Festung wies den Angriff zurück, verfolgte den Feind am 26., vernagelte ein Geschütz und nahm die Festung Tjade Kediwerdean im Sturm, wobei 30 Mann den Tod fanden. Die Holländer verloren an Todten 3 Offiziere, 18 Mann, an Verwundeten 4 Offiziere, 87 Mann.

*** England.** Nach einer Meldung des neuterischen Bureaus aus Athen soll bei Kanea, auf der Insel Kreia, ein scharfes Gefecht stattgefunden haben, wonach sich die Aufständischen zurückgezogen hätten. — Nach einer Meldung des neuterischen Bureaus aus Tosti (Oberegypten) vom 3. d. M. verließ General Grenfell um 5 Uhr Morgens Tosti mit seiner ganzen Cavallerie und rückte gegen das Lager der Derwische vor, welche sich vor seinem Feuer zurückgezogen. Es gelang Grenfell, die gesammte Armee der Derwische auf das Schlachtfeld, vier englische Meilen von Tosti, zu ziehen, wo ein allgemeiner Kampf begann, die ägyptische Infanterie unter Oberst Bodehonsie, die Artillerie unter Major Rundle trieben die Derwische mit großer Tapferkeit von einer Stellung nach der anderen, wobei sie auf einen verzweifelnden Widerstand seitens des Feindes stießen. Die Cavallerie unter Oberst Kitchen er deckte den rechten Flügel der ägyptischen Armee und vereitelte durch rechtzeitiges Eingreifen mehrfache Versuche der Derwische, der ägyptischen Armee in die Flanken zu fallen. Der siebenstündige Kampf endete mit einem vollständigen Siege der Armee. Wad-el-Rumi und zwölf seiner Befehlshaber, sowie fast die ganze Mannschafft der Derwische wurden getödtet und 50 Fahnen genommen. Es wurden Kanonenboote zur Verfolgung der Ueberreste der zerstreuten Armee abgesandt und man vernahmte, daß sich sämtliche Derwische ergeben werden. Die Kanonenboote haben Befehl, alle Flüchtlinge und Verwundeten an Bord zu nehmen. Der Verlust der Ägypter ist bis jetzt noch nicht bekannt, doch soll derselbe nicht groß sein.

*** Rußland.** Das „Verl. Tagebl.“ läßt sich aus Petersburger folgende Geschichte erzählen:

Die Umgebung des Zaren gibt sich die unendliche Mühe den Besuch desselben in Berlin zu verhindern; unter anderem suchten sich diese Herren alles aus den offiziellen deutschen Hegartikeln zusammen, was den Kaiser erregen konnte und spielten es ihm in die Hände. Bei seinem leicht erregbaren Temperament und bei seinen an und für sich sehr geringen Sympathien für Deutschland gelang es ihnen oft, den Zar zornig zu stimmen und ihm klar zu machen, in Berlin verfolge man vor Allem die Absicht, Rußland zu einem Angriffskrieg zu provoziren, damit sich die anderen Großstaaten gleichfalls gegen den Friedensbrecher erheben müßten. Als vor einiger Zeit jene Herren wiederum an der Hand deutsch-offiziöser Hegartikel diesen Beweis zu führen suchten — namentlich der Hofminister Graf Woronzoff-Daschkoff bemühte sich, das zu thun — brante der Zar aus und rief in drastisch scharfen Ausdrücken mit Bezug auf den Artikel aus: „Ich werde den Teufel thun und gerade dann Krieg anfangen, wenn es denen da draußen beliebt!“

*** Bulgarien.** Anlässlich des jüngsten Aufenthaltes des Fürsten Ferdinand in Philippopol hat sich bei seiner Ankunft am Witternacht auf dem Bahnhofe ein Zwischenfall ereignet, der ein gewisses Aufsehen erregte. Es wurde nämlich auf dem Perron des Bahnhofes ein zur zantowitschen Partei gehörendes Individuum verhaftet, bei dem man in einer Gewandtasche einen geladenen Revolver fand. Die Waffe entlud sich im Augenblicke, als sie dem Verhafteten abgenommen werden sollte, von selbst, ohne aber dem Eigenthümer oder den in der Nähe befindlichen Personen einen Schaden zuzufügen. — Die „Polit. Corr.“ bezeichnet die kürzlich von einem Londoner Blatte gebrachte Nachricht, daß die bulgarische Regierung den Ankauf von Repetirgewehren, System Mannlicher, für das bulgarische Heer beschloßen habe, als zu mindst ungenau, da bisher in der Gewehrfrage keinerlei Entscheidung getroffen wurde. Thatsache sei nur, daß eine aus höheren Offizieren gebildete Commission vor einiger Zeit die Frage der Heeresbewaffnung studirt und über die Ergebnisse ihrer Untersuchungen der Regierung einen Bericht vorlegte, dessen Inhalt noch nicht bekannt geworden ist. — Der Metropolit Clement, welcher sich geweigert hat, vor Gericht zu erscheinen, um sich wegen einer während des Gottesdienstes gegen den Fürsten Ferdinand begangenen Beleidigung zu verantworten, ist, wie dem „Temps“ aus Sofia telegraphirt wird, verhaftet und unter Eskorte nach Sitowa abgeführt worden. Die Behörde verlangte 20,000 Fr. Caution, um Clement auf freien Fuß zu setzen, welche Summe sofort durch die Bevölkerung der Stadt zusammengebracht wurde.

*** Türkei.** Aus Constantinopel wird dem „Neuterischen Bureau“ gemeldet, daß der Sultan äußerst unangenehm berührt sei durch die Haltung der Unzufriedenen auf Kreia und beschloßen habe, eine aufständische Bewegung nöthigenfalls durch Waffengewalt unterdrücken zu lassen. Schakir Pascha, der türkische Vostschafter in St. Petersburg, sei nach Constantinopel berufen worden, voraussichtlich um der Vortragschluß darüber zu geben, welche Haltung die russische Regierung einnehmen würde, falls die türkischen Truppen gegen die Aufständischen einschreiten. Die Antwort scheint zu sein, daß der russische Vostschafter v. Reidoow, wie die „Rdn. Ztg.“ meldet, am 1. August der Vortragsvorteile überreicht hat, in welcher er auf die Kreia dem Leben und Eigenthum russischer Unterthanen drohenden Gefahren hinweist und die Vortragsvorteile für Schädigungen verantwortlich hält. — Der „Times“ wird aus Constantinopel gemeldet, daß der Befehl erteilt sei, 80,000 Mann Reserve einzuberufen und 40,000 Meter Uniformen und 30,000 rothe Mützen anzu-

kaufen. Auf den Schiffswerften werde angestrengt gearbeitet und Alles werde darauf hin, daß die Pforte es für nöthig erachte, für alle Möglichkeiten innerhalb und außerhalb des Reiches des Sultans gerüstet zu sein.

* **Afrika.** Die Londoner Ausgabe der „New-York Herald“ wird aus Sansibar, 1. August, telegraphirt: Buschiri sandte eine Drohbotschaft an die Einwohner von Bagamoyo und der Nachbarschaft, worin er ihnen verbietet, die Deutschen mit Lebensmitteln zu versehen. Man glaubt, er sei mit einer schnellfeuernden Kanone, die mutmaßlich von der deutschen Station in Mtwapa erbeutet wurde, im Anzuge und er kündigt seine Absicht an, Bagamoyo anzugreifen. Das Fieber grassirt hier und auf der Flotte und augenscheinlich leidet die englische Armee. Auf dem „Agamenon“ allein sind von 400 Seelenten 80, darunter 7 Offiziere, krank. Das Verderb ist in ein Hospital verwandelt und überall sind Hängematten angebracht.

Handel, Industrie, Statistik.

* **Aus dem unteren Maingau, 5. Aug.** Auch in hiesiger Gegend ist die Entwicklung der Trauben sehr rasch vorgeschritten; in den besseren Lagen, wie z. B. im Hochheimer Berg, in der Dombachener im Hochheim, im Wilhelms- und Herrnberg in Widen, trifft man bereits weiche Trauben an. Allgemein kann man sagen, daß der Weinstock gegen gute Weinjahre um einen Monat voraus ist. Wenn nun der Sechsmonat August seinem Namen Ehre macht, so können wir auf einen recht guten Sommer rechnen. Im Nebholz wird im nächsten Jahre kein Mangel sein, da dasselbe recht kräftig und im Ueberfluß vorhanden ist. Da man eben mit dem fogen. „Lauben“ der Weinberge beschäftigt ist, so läßt sich über die Menge der vorhandenen Trauben eher ein Urtheil bilden. Das es „voll“ hängt, könnte man wohl nicht sagen, immerhin dürfte jedoch bezüglich der Quantität $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Herbst zu erwarten sein. Von Nebenfeinden bemerkt man eben Nichts; die Reben der letzten Zeit scheinen die Weinstöcke gründlich vom Ungeziefer gereinigt zu haben.

* **Von Köln a. Rh.** wird uns mitgetheilt, daß von der Jury der Internationalen Ausstellung für Nahrungsmittel und Hausbedarf der Nährmittel-Fabrik Frank & Co. in Bodenheim für ihre ausgezeichneten Nährmittel: „Mademann's Kinderermehl“ und „Frank's Avenacia“ die höchste Auszeichnung: „die goldene Medaille“ zugesprochen worden ist. Die Ausstellung zeigte sämtliche Phasen der Darstellungweise beider Nährmittel, aus welchen der Schluß gezogen werden mußte, daß mit größter Sorgfalt und peinlichkeit bei Auswahl der Rohstoffe und bei der Fabrication verfahren wird, Factoren, welche gerade bei Nährmitteln — Frank's Avenacia für Magenranke, Reconvalescenten, schwache Personen etc. berechnet, und noch vielmehr bei der Ernährung kleiner Kinder — hauptsächlich ins Gewicht fallen. Die erhaltene Auszeichnung wird für die Fabrikanten ein Sporn sein, stets tadellose Präparate herzustellen, und somit den erregenden, vorzüglichen Ruf, welchen diese beiden bereits jetzt schon bei den Aerzten sowohl, als auch in allen Schichten der Bevölkerung genießen, zu befestigen und zu erhalten.

Sport.

* **Polociped-Wettfahren zu Mainz.** Erstfahren. Wesseler (Stuttgart) 1., Jakob (Wiesbaden) 2., Zweites Rennen. Bergmann (Offenbach) 1., Mosler (Sassau) 2. Im Fahren um den Ehrenpreis der Stadt Mainz kam Goebel (Mainz) als 1. an, Goebel (Frankfurt) wurde 2., Opel (Mainz) 3., Hammel (Wiesbaden) 4. Rennen für Sidereräder mit Vorgabe. Vestmader (Amsterdam) 1., Herbel (Mannheim) 2., Nagel (Mannheim) 3. und Otto Stein (Frankfurt) 4. (Fr. 3.)

Vermischtes.

* **Vom Tage.** Der reisende Photograph Ferling aus Mainz erklärt die über ihn in Umlauf gesetzte Behauptung der Meßfremden, daß er zum Nachfolger des Scharfrichters Krauts in Berlin ernannt sei, für unrichtig. — In Berlin hat sich kürzlich eine 21-jährige Greisin aus dem Fenster ihrer Wohnung gestürzt und war sofort todt. — In Reiffe versuchte eine Frau in einem Anfall von religiösem Wahnsinn ihr eigenes Kind während des Gottesdienstes in der dortigen Pfarrkirche zu erwürgen. — In Düsseldorf erklärte jüngst eine Frau vor Gericht, wegen Schulversäumnis ihrer Kinder bis jetzt 497 Stunden Haft verbüßt zu haben. — Ein junger Mensch hat in Glasgow, als er betrunken nach Hause kam, seine eigene Mutter erschossen. — In Antwerpen wurden jüngst 1189 Elephantenzähne versteigert; der Erlös aus denselben betrug 400,000 Francs.

* **Von einem frechen Raubansall** wird aus Mannheim vom 8. August berichtet: Gestern Nachmittag um 5 Uhr kam ein unbekannter junger Mann im Alter von ca. 19 Jahren in ein Haus im Billentertel hier und wollte dem allein anwesenden Dienstmädchen einen Brief übergeben. Als dieses die Annahme des Schreibens wegen Abwesenheit ihrer Dienstherrin verweigerte, entfernte sich der Unbekannte, kehrte aber bald wieder zurück. Er verlangte nunmehr von dem Dienstmädchen eine Bescheinigung, daß er den fraglichen Brief vorgezeigt habe. Als das Mädchen sich nunmehr an einen Tisch niederlegte, um zu unterschreiben, überfiel das Individuum daselbst mit einem Stenmesen und brachte ihm Verletzungen am Halse bei. Das Mädchen konnte noch um Hilfe rufen, worauf der Attentäter die Flucht ergriff. Es wird eifrig nach ihm gefahndet.

* **Modus-Kapelle.** Verschiedene Blätter brachten die Nachricht, daß bei dem Brande der Modus-Kapelle bei Bingen das einst von Goethe gestiftete, von Luise Stein gemalte Bild des heiligen Modus mit zu Grunde gegangen sei. Wie uns der Verwalter der Kirche, Herr Jung, mittheilt, ist diese Nachricht falsch. Das werthvolle Gemälde ist gerettet und befindet sich unverletzt in dem Lokale des „Hotel Rodusberg“.

* **Vom deutschen Varnag.** Im „Kreuznacher General-Anzeiger“ (No. 170) veröffentlicht Herr Parrr Dr. S. ein Gedicht „Zum Gatten-Siedingen-Festspiel“, dessen fünfte und sechste Strophe lautet:

„Fast stürmte man das Festspielhaus,
Das eiligst war verkauft ganz aus,
Zuschauer standen Mann an Mann,
So viel das Haus nur fassen kann.

Und glücklich der, dem überhaupt
Zu treten ein noch ward erlaubt.
Viel Hundert mußten stehen um;
Gar schmerzlich war's dem Publikum.“

Es ist erfreulich, daß auch im schönen Nahetal noch echte Dichtung gedeiht.

* **Die Exerciermeister der kaiserlichen Prinzen.** Von der Reise der Kaiserin und der kaiserlichen Prinzen von Kissingen nach Gassel wird in der „Kreuzzeitung“ erzählt: Während im vorigen Sommer die kaiserlichen Prinzen im Oberhof weilten, ertheilte der Gensdarm Nusspider aus Gräfenroda dem älteren Prinzen Unterricht im Exerciren; er wurde hierbei von dem Gensdarm Wöbne unterstützt. Die Prinzen wählten ihre Exerciermeister sehr lieb und, als sie nach Berlin zurückkehrten, nahmen sie Nusspider in ihrem Salonwagen bis nach Gräfenroda mit. Damals nahm man allgemein an, daß die Prinzen auch in diesem Jahre wieder nach Oberhof kommen würden, und der Kronprinz rief deshalb Nusspider beim Abschiede in Gräfenroda zu: „Nächstes Jahr auf Wiedersehen!“ Am Samstag fand nun dieses Wiedersehen statt, Nusspider war telegraphisch angewiesen worden, die Ankunft der Kaiserin und der kaiserlichen Prinzen auf dem Bahnhofe in Gräfenroda zu erwarten. Schon als der Zug einfuhr, sah man die im ersten Wagen befindlichen Herren der Begleitung Nusspider freundlich zunicken und zuwinken; die Prinzen jedoch brachen in hellen Jubel aus, als sie ihren ehemaligen Exerciermeister erblickten. Sobald der Zug hielt, mußte Nusspider an den Wagen der Prinzen herantreten, und nun gab es ein Händedrücken und Fragen, als hätte ihnen keine größere Freude passiren können, als dieses Wiedersehen. Die kleineren Prinzen, die mit ihren Händen zu den hohen Fenstern nicht hinauflangen konnten, ließen sich emporkleben, um Nusspider immer und immer wieder die Hand zu drücken. Die Kaiserin befand sich mit dem Prinzen August Wilhelm und einigen Damen gerade im vorhergehenden Salonwagen, der mit dem Wagen der Prinzen durch einen Gang verbunden war. Da stürzten plötzlich zwei ihrer Söhne herein und verkündeten ihr voll Freude, daß Nusspider da sei, sie möge auch kommen und ihn sehen. Ihre Majestät erschien dann bald danach auch am Fenster des zweiten Wagens, an welchem inzwischen der Kronprinz die Unterhaltung mit Nusspider fortgesetzt hatte, und sagte zu diesem in ihrer leutseligen Weise: „Meine Kinder haben mir sehr viel von Ihnen erzählt; Sie haben sich viel Mühe mit ihnen gegeben, als Sie ihnen Exercirunterricht ertheilten. Es freut mich sehr, daß ich Sie nun auch noch kennen lerne!“ Mit einem freundlichen Grusse verabschiedete sich Ihre Majestät und der Zug setzte sich dann in Bewegung. Der Kronprinz aber, beim Weiterfahren grüßend, rief noch aus dem Fenster: „Grüßen Sie auch Wöbne!“ Als die Prinzen übrigens bald danach den Bahnhof Gotha passirten, erblickten sie Wöbne und gaben der Freude über dieses Wiedersehen ebenfalls den herzlichsten Ausdruck.

* **Der Blitzzug Rom-Berlin** kommt anscheinend nicht zu Stande. Der „Allg. Ztg.“ zufolge lehnte die Konferenz der süddeutschen und adriatischen Bahnen die Einlegung des entsprechenden Eilzuges ab, wodurch das Project eines Blitzzuges zwischen Rom und Berlin vereitelt werden würde. Es wurde nur eine anderthalbstündige Schnellzugs-Verbindung zwischen Berlin-München und vice versa durchgesetzt.

* **Photographisch avisierte Reisende.** Nicht nur das seiner ingeniösen Reclamen wegen oft gerühmte Amerika hat den Vorzug großer Originalität, sondern auch deutsche Geschäftsleute beginnen mit eigenartigen Reclamen. So eine Berliner Fabrik, welche soeben in einem Fachblatt ein umfangreiches Inserat veröffentlichte; sie gibt darin die Bildnisse ihrer beiden Reisenden wieder mit folgender Bemerkung: „Meinen werthen Kunden stelle ich durch nebenstehende Bildnisse meine Reisenden, die Herren A. und B. (folgen die Namen), vor. Dieselben sind mit meinen Mustern unterwegs und werden sich erlauben, diese vorzulegen.“ Wenn durch diesen photographischen Stadtbefehl weiter nichts bewirkt ist, so ist es sicher, daß das betreffende Inserat recht hübsch auffällt und so die Aufmerksamkeit auf die Firma lenkt. Eine ganz gute Anregung für das interessirende Publikum und ein ganz vortheilhafter Anblick für Zeitungsleser, wenn die Veröffentlichung der Bildnisse von Reisenden in der Geschäftswelt Anklang findet. Dann dürfte der Inseratentheil der Zeitungen eine ganz nette Sammlung von Photographien enthalten. Und wer weiß, welcher Vortheil für die Reisenden selbst aus der Veröffentlichung ihrer Bildnisse entstehen kann. Gar manches Prinzipal-Tochterchen ändert eifrig die Zeitungen und ist der photographisch avisierte Reisende ein schmüder junger Mann, dann dürfte Amor auch auf diesem dann „nicht mehr ungewöhnlichen“ Wege in Thätigkeit treten.

* **Münchener Turnfest.** Die beabsichtigte Verlängerung des Münchener Turnfestes ist wegen Theilnahmslosigkeit des Publikums aufgegeben worden. Am Sonntag fand definitiv der Schluß statt.

* **Ueber die Neueinrichtung des Berliner Schlosses**, über die schon einiges bekannt geworden ist, bringt die „Bau- und Kunstgem.“ einen längeren Aufsatz, aus dem Folgendes zu entnehmen ist: Von Portal I aus führt eine zwei Meter breite Marmortreppe mit durchbrochener Brüstung zum ersten Stockwerk, in welchem man zuerst den sogenannten Sternensaal betritt, der früher schon durch Schinkel in Stand gesetzt worden ist. Man hat diesmal versucht, die strengen Linien zu vermeiden und dem Saale den ursprünglichen Charakter wiederzugeben. Die durch weisse Wandpfeiler eingeschlossenen Felder, die von vergoldetem Rococo-Ornament umrahmt werden, sind in Uebereinstimmung mit der Farbe der Möbelbezüge mit rothem Damast bespannt worden. Die Flächen sind mit Marinebildern und Seestücken geschmückt. Das Empfangszimmer (früher Thronzimmer) ist in dunklem Oliv gehalten; die Wände sind mit Profilstoff bezogen. Die Bildhauerarbeiten an der Decke sind von Beckenholz. Hier hängen meist kostbare Porträts, die zum Theil von Anton Pesne herrühren. In dem Arbeitszimmer des Kaisers ist vor Allen die Lederarbeit von G. Gölbe zu beachten, deren schöne Technik in vornehmen Säulenhallen immer mehr in Aufnahme kommt. Der unter Verwendung von Farbe und Gold hier gemachte größere Versuch wird als sehr gelungen bezeichnet.

* **Die österreichische Lotto-Direction** hat den Anwalt Nicolaus Schiller beauftragt, gegen Farkas und dessen verhaftete Genossen die Sicherstellung auf den Betrag von 480,000 fl. vornehmen zu lassen. In der Begründung wird ausgeführt, daß es nahezu sicherstehend sei, daß ein Betrag bei der Ziehung vorgekommen, demnach der österreichische Fiskus zur Rückforderung des Geldes berechtigt sei. Die Sperre sei nicht identisch mit der Exekution, und wenn die Verhafteten zugeben, daß sie kein Vermögen haben, so sei die Forderung des Fiskus gefährdet. Die Farkas'schen Stiftungen inbegriffen, seien nur 241,000 fl. gedeckt, so daß noch 239,000 fl. fehlen. Der Gerichtshof ordnete eine Sicherungssperre bis zum Betrage von 480,000 fl. an. Baargeld und Schmiede des Farkas, welches demselben abgenommen worden war, wurde ebenfalls mit Beschlagnahme belegt. Auf Befragen des Exekutors, wo er anderweitige Deckung finden könnte, antwortete Farkas, daß er kein anderes Vermögen besitze. Auf das Vermögen der Frau Farkas wird in Segebin die Sperre verhängt. Der Polizei ist es gelungen, die Spur des Farkas'schen Glücksrades zu entdecken, welches eine so wichtige Rolle in der Temesvarer Lotto-Affaire spielt.

* **Eine Afrikareisende.** Aus Mailand, 29. Juli, wird geschrieben: Die 19-jährige Baroness Cantoni, eine sowohl wegen ihrer besonderen Schönheit, als auch infolge ihrer bizarren Launenhaftigkeiten bekannte junge Dame, beabsichtigt allen Ernstes, im November dieses Jahres eine Reise in's Innere von Afrika zu unternehmen. Die tüchtige Dame wird von einer ihrer Verwandten, einer älteren Frau, die der hohen österreichischen Aristokratie angehört, begleitet sein. Als Leiter der aus mehreren Kosen und Dienern bestehenden Karawane wurde ein Hauptmann gewonnen. Derselbe ist bereits damit beschäftigt, die Reisevorbereitungen zu treffen und die Reisekosten zusammenzustellen. Die gewiß nicht alltägliche Tour wird am 1. November beginnen und soll 18 Monate dauern; es soll zunächst Asten, dann Massaua besucht werden, worauf die junge Reisende in's Innere des schwarzen Welttheiles einbringen will.

* **Schneller als sofort.** Es ist allgemeiner Gebrauch der Bureau-Ges, die durch ihre Organe zu expedirenden Acten mit verschiedenen Aufschriften zu versehen. Die üblichsten Bemerkungen sind: „Sofort!“ „Rasch!“ „Gleich!“ „Noch heute!“ Die Zahl mit solchen Aufschriften versehenen Acten ist Region, so daß die Beamten nicht in der Lage sind, die Schriftstücke „rasch“, „sofort“ und „noch heute“ zu erledigen. Die Acten werden demnach fein säuberlich auf die Seite gelegt. Der Chef eines Bundesposters holländischen Amtes, dessen Acten von den Beamten nicht sonderlich respectirt wurden, war nun in großer Verlegenheit, wie er ein in der That äußerst dringendes Schriftstück behandeln solle, damit dasselbe ja nicht liegen bleibe. Nach gewohnter Schablone — das fühlte der Chef ganz wohl — geht es nicht, die Form muß diesmal eine andere sein. Endlich war der rettende Gedanke gefunden; er nimmt den Bleistift und schreibt in großen Zügen: „Noch gestern!“

Lezte Nachrichten.

* **Dresden, 5. August.** Die bekannte Schriftstellerin Fanny Lewald ist heute gestorben. Die Beerdigung findet in Wiesbaden statt. (M. K.)

* **Paris, 5. Aug.** Von den Resultaten der vorgestrigen 178 Stichwahlen für die Generalräthe sind bis jetzt 154 bekannt. Danach wurden 113 Republikaner und 41 Conservative gewählt, die Republikaner verloren weitere 13 Sitze an die Conservativen. Laguerre wurde in La Rochelle gegen Barbette gewählt. — Felix Bhat ist gestorben.

(Felix Bhat, das vielgenannte Mitglied der Pariser Commune, ist beinahe 80 Jahre alt geworden. Er war ursprünglich Advokat, dann Redacteur radikaler Blätter. Mehrfach wurde er in die gefesselten Körperlichkeiten gewählt. Während der Herrschaft Napoleons III. lebte er als Flüchtling in London. Als Mitglied des Wohlfahrts-Ausschusses der Commune von 1871 war er der Urheber zahlreicher Thaten des rohesten Vandalismus in Paris. 1878 wurde er in contumaciam zum Tode verurtheilt, 1880 begnadigt. Er war zuletzt Deputirter von Marseille in der Kammer.)

* **London, 5. Aug.** Kaiser Wilhelm verlieh der Königin und dem Herzoge von Cambridge deutsche Regimenter.

* **Cowes, 5. Aug.** Kaiser Wilhelm wohnte gestern mit der Königin und der königlichen Familie dem Gottesdienste in der Privat-Kapelle zu Osborne bei, empfing eine Abordnung der Deutschen in London, welche eine Ergebenheits-Adresse in prachtvollem Einbände überreichte, besichtigte mit dem Prinzen von Wales und anderen Notabilitäten mehrere Schiffe der englischen Flotte, welche die verschiedenen Typen der Flotte zeigen und nahm Abends an dem Familien-diner in Osborne Theil. Der Prinz von Wales wird heute Vormittag das deutsche Geschwader besuchen. Hunderte von deutschen Matrosen besuchten gestern Osborne, Cowes und Ryde und erregten überall Aufmerksamkeit durch ihr vorzügliches Benehmen. Das Wetter ist heute wieder unfreundlicher, gleichwohl gilt ein weiterer Aufschub der Flottenschau für unwahrscheinlich.

* **Rom, 5. Aug.** Die „Riforma“ dementirt die Meldung von Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Minister-Präsidenten Crispi und dem Justizminister Zanardelli.

* **Kairo, 5. Aug.** Der Verlust der Egypter in der Schlacht gegen die Dervische bei Toki am 3. August betrug etwa 100 Mann, darunter zwei englische Offiziere, wovon einer leicht, der andere schwer verwundet ist.

* **Athen, 5. August.** Das „Bureau Reuter“ meldet: Niza Pascha ist in Areta eingetroffen und wies die türkischen Truppen an, sich in die Forts zurückzuziehen, um jeden Zusammenstoß mit den Bewohnern zu vermeiden.

* **Sansibar, 5. Aug.** Der Afrika-Reisende Meyer ist am Samstag Abend hier eingetroffen.

* **Schiffs-Nachrichten.** (Nach der „Frankf. Ztg.“) Angekommen in Hamburg D. „Leutonia“ von New-Orleans und D. „Gothia“ von Baltimore; in Liverpool D. „Germanie“ von New-York; in Capstadt D. „Spartan“ von Southampton; in New-York D. „Britannic“ von Liverpool.

Reclamen

100 Visitenkarten von M. 1. — an bei H. W. Zingel, 2 Kleine Burgstraße 2, Hof-Lithographie und Druckerei. 4039

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 6. August. 187. Vorstellung.

Egmont.

Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Die zur Handlung gehörende Musik ist von L. van Beethoven.

Personen:

Margarethe von Parma, Tochter Karl's V.,	Frl. Wolf.
Regentin der Niederlande	Frl. Wolf.
Graf von Egmont, Prinz von Gaure	Herr Bed.
Wilhelm von Oranien	Herr Rathmann.
Herzog von Alba	Herr Adh.
Ferdinand, sein Sohn	Herr Neumann.
Madriavell, im Dienste der Regentin	Herr Bethge.
Richard, Egmont's Secretär	Herr Dornewah.
Silva, unter Alba	Herr Spieh.
Gomez, dienend	Herr Kauffmann.
Alärchen, Egmont's Geliebte	Frl. Rau.
Ihre Mutter	Frau Rathmann.
Bradenburg, ein Bürgerssohn	Herr Reubte.
Soest, Krämer	Herr Schneider.
Setter, Schneider	Herr Holland.
Zimmermann, aus	Herr Langhammer.
Seiffensieder	Herr Brünning.
Buyl, Soldat unter Egmont	Herr Rudolph.
Amstun, Invalide und taub	Herr Berg.
Banjen, ein Schreiber	Herr Grobeder.

Voll. Bürger. Wache.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch, den 7. August: Mignon.

Anfang 7 Uhr.



Dienstag, den 6. August 1889.

Vereins-Nachrichten.

Wiesbadener Disertanten-Bühnen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Techniker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Hausmännlicher Verein. Abends 9 Uhr: Wochen-Versammlung.
Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen activer Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends von 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-V. „Concordia“. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.
Gesangverein „Aene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein „Alte Union“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Liederkränz“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein „Sisda“. Abends 9 Uhr: Probe.

Course.

Frankfurt, den 3. August.

Geld.		Wechsel.
Holl. Silbergeld Mk.	—	Amsterdam 169.20 bz.
Dufaten	9.58—9.63	London 20.450—455 bz.
20 Fres.-Stücke	16.30—16.33	Paris 81.40—85—40 bz.
Convergenz	20.84—20.89	Wien 170.60 bz.
Imperialen	16.67—16.71	Frankfurter Bank-Disconto 3 1/2 %.
Dollars in Gold	4.16—4.20	Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 3. und 4. August.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	3.	4.	3.	4.	3.	4.	3.	4.
Barometer* (mm)	755.9	754.5	754.0	752.1	753.8	751.0	754.6	752.3
Thermometer (C.)	+16.3	+16.9	+24.1	+26.3	+17.9	+18.1	+19.0	+19.8
Dunstspannung (mm)	12.2	11.0	10.7	11.9	12.7	13.7	11.9	12.2
Relat. Feuchtigkeit (%)	88	77	48	47	83	89	78	71
Windrichtung und Windstärke	N.W.	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	schw.	schw.	mäß.	mäß.	schw.	stille.	—	—
Regenhöhe (mm)	bdet.	bdet.	wolkt.	heiter	wolkt.	heiter	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Aussichten

(Nachdruck verboten.)

auf Grund der Wetter-Berichte der deutschen Seewarte.

7. August: Wechselnde Bewölkung, sonnig, Mittags warm, sonst kühl, zum Theil bedeckt u. strichweise Regen, zum Theil ganz klar, kühler, mäßiger Wind.

Rheinwasser-Wärme: 16 Grad Reaumur.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 28. Juli bis incl. 3. August.

I. Fruchtmarkt.			II. Viehmarkt.			III. Futtermittelmarkt.			IV. Brod und Mehl.			V. Fleisch.		
Waren.	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.	Waren.	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.	Waren.	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.	Waren.	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.	Waren.	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.
Weizen . . p. 100 Ager.	16.90	16.40	Flumentohl per Stück	—	20	Butter . . . per Ager.	2.70	2.40	Ein Hahn	1.80	1.50	Ochsenfleisch:		
Gerst. . . „ 100 „	6—	5.20	Kopfsalat	—	8	Ger per 25 Stück	1.75	1.25	Ein Huhn	2.80	1.50	„ b. Reule . . p. Ager.	1.44	1.40
Erbsen . . . „ 100 „	6—	5.20	Gurken	—	12	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Feldhuhn	—	—	„ Bauchfleisch . . .	1.32	1.20
Bohn. . . . „ 100 „	6.20	4—	Grüne Bohnen p. Ager.	—	20	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Gans	—	—	„ Rindfleisch . . .	1.28	1.12
II. Viehmarkt.			Neue Erbsen . . .	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	3—	2—	„ Schweinefleisch . .	1.40	1.40
Gute Ochsen:			„ p. 0.5 Lit.	—	25	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	2.60	1.60	„ Kalbfleisch . . .	1.40	1.20
I. Qual. p. 50 Ager.	70—	68—	„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ Hammelfleisch . .	1.40	1—
II. „ 50 „	66—	65—	„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ Schafffleisch . . .	—	—
Gute Kühe:			„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ Dörrfleisch . . .	1.60	1.60
I. Qual. p. 50 „	60—	58—	„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ Solberrfleisch . . .	1.40	1.40
II. „ 50 „	56—	54—	„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ Schinken	1.84	1.80
Gute Schweine p. „	1.30	1.20	„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ Speck (geräuchert) .	1.84	1.80
„ Hammel . . .	1.24	1.10	„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ Schweinefleisch . .	1.60	1.40
„ Kalber	1.30	1.10	„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ Nierenfleisch . . .	1—	—
III. Futtermittelmarkt.			„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ Schwarzenmaggen:		
Butter	2.70	2.40	„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ frisch	2—	1.60
Ger	1.75	1.25	„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ geräuchert	2—	1.80
Handkäse . . . 100	8—	7—	„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ Bratwurrt	1.80	1.60
Handkäse . . . 100	8—	7—	„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ Fleischwurst . . .	1.60	1.40
Handkäse . . . 100	8—	7—	„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ Leber- u. Blutwurst:		
Handkäse . . . 100	8—	7—	„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ frisch	1—	—
Handkäse . . . 100	8—	7—	„ p. Ager.	—	18	Handkäse . . . 100	8—	7—	Ein Kalb	—	—	„ geräuchert	2—	1.60

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: „Egmont“.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen u. Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Königliche Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (im Museum). Geöffnet: Täglich (mit Ausnahme Samstags) von 11—1 und von 2—4 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins. Geöffnet: Dienstags von 2—4 Uhr und Freitags von 10—12 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Sonntags von 11—1 und von 2—4 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr.
Besondere Besichtigung wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.
Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Sonntags von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Termine.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Versteigerung von Möbeln, im „Römer-Saal“, Dogheimerstraße 15. (S. heut. Bl.)
Mittags 12 Uhr: Einreichung von Submissionsofferten auf die Beiführ von 117 Am. Buchenstammholz, bei der städt. Curverwaltung. (S. Z. 179.)
— Einreichung von Submissionsofferten auf Zerleinern und Auflegen von Holz, bei der städtischen Curverwaltung. (S. Ztbl. 179.)
Nachmittags 4 Uhr: Einreichung von Submissionsofferten auf die An- u. Abfuhr von Röhren, im Bureau der Wasser- u. Gaswerke. (S. Z. 180.)

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 29. Juli: Dem Maurergehilfen Valentin Petermann e. L., Clara Elsa. — 30. Juli: Dem Hausdiener Wendelin Schweizer e. L., Georg Wilhelm. — Dem Droghisten Karl Häuser e. L., Katharine Margarethe Elisabeth.
Aufgehoben: Bahnhofarbeiter Ludwig Horne aus Niederjosbach im Untertaunuskreis, wohnh. zu Cassel, und Wilhelmine Pfeffermann aus Wehlheiden, Landkreis Cassel, wohnh. zu Cassel. — Bäcker- und Bäckmachers Franz Jades aus Gelnhausen, wohnh. daselbst, und Karoline Magdalene Heinschel aus Friedrich a. Rh., wohnh. hier. — Restaurateur Wilhelm Ludwig Adam Heinrich Birk aus Merenberg im Oberlahnkreis, wohnh. hier, und Wilhelmine Schugbass aus Altenbiez im Unterlahnkreis, wohnh. hier.
Verheiratet: 3. August: Radirergehilfe Johann Dannhardt aus Unter-eisenheim, Königl. Bayerischen Bezirksamts Gerolzhofen, wohnh. hier, und Elise Ernestine Quenert aus Baiern im Distrikt, bisher hier wohnh. — Krankenwärter Nicolaus August Hübel aus Kestert, Kreis St. Goarshausen, wohnh. zu Frankfurt a. M., und Katharine Zimmermann aus Hellenbach-Schellberg, Kreis Westerburg, bisher hier wohnh. — Bierbrauergelübte Johann Nicol Bernhardt Köster aus Schierschnitz, Bezirks Sonneberg im Herzogthum Sachsen-Meiningen, wohnh. zu Weihenau in Rheinhesen, und Marie Johanne Weis aus Gagenfeldbogen im Unterlahnkreis, bisher hier wohnh.
Gestorben: 2. August: Jacob August, unehelich, 2 M. 9 T. — Diener Gottlieb Wilhelm Henckes, 41 J. 2 M. 15 T. — 3. August: Frieda Christine, L. des Lärchers Wilhelm Schwärzel, 4 M. 20 T.
Königliches Standesamt.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

N 181.

Dienstag, den 6. August

1889.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Heimzuge unseres nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Gatten, Sohnes, Schwagers und Onkels, des

Königlichen Professors Bildhauer **Carl Keil,**

insbesondere dem Herrn Pfarrer Veesenmeyer für die tröstenden Grabesworte, sowie für die überaus zahlreichen Blumenspenden sagen den allerherzlichsten Dank

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 4. August 1889.

7635

Geschäfts-Übertragung.

Mit dem heutigen Tage übertrug ich das

Restaurant

meines „Central-Hotels“ an Herrn **Otto Becker** aus Elberfeld, wogegen das Hotel von mir weitergeführt wird. Indem ich dem verehrten Publikum, sowie allen meinen Freunden und Bekannten für das mir bewiesene Vertrauen und den zahlreichen Besuch herzlichst danke, bitte ich, dieses auf meinen Nachfolger freundlichst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

M. Vygen.

Unter höflicher Bezugnahme auf obige Annonce erlaube ich mir, das von mir übernommene **Restaurant** ergebenst zu empfehlen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich beehrenden Gäste durch vorzügliche **Biere, Küche und Weine** in jeder Hinsicht zu befriedigen.

Hochachtungsvoll

Otto Becker.

Restaurant „Central-Hotel“.

Von heute an Ausschank des weltberühmten **Küpper'schen Bieres** aus den Brauereien der **Bergischen Brauerei-Gesellschaft**, vormals **G. Küpper**, in Elberfeld und Barmen, sowie **Münchener Augustinerbräu**.

Mittags von 12 Uhr an: **Diners** von Mk. 1.20 an und höher.

Abends 6 Uhr: **Abendplatten** in reichhaltigster Auswahl und vorzüglicher Zubereitung.

7639

O. Becker.

Wem an der Erhaltung einer reinen Kopfhaut und
schönen Haarwuchses etwas gelegen ist, der kaufe
Retter's Haarwasser (München).
Daselbe ist **statlich geprüft und begutachtet**, sowie von
ersten Autoritäten empfohlen, verkauft zu 40 Pfg. und Mk. 1.10
nur allein **acht Louis Schild**, Langgasse 8. 102

Die berühmte
Schweizer Wichse,
augenblicklich glänzend, sehr fetthaltig,
empfiehlt als allerbestes Fabrikat (H. 2888 Z.)
327 **Ph. Schlick, Kirchgasse 49.**
Flaschenbiere,
hell und dunkel, empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen
7620 **Carl Lickvers, Hermannstraße 12.**

Einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß der
Unterricht in meiner Anstalt heute wieder beginnt.
Achtungsvoll

Fritz Heidecker,

Inhaber und Leiter des Central-Instituts für Gymnastik,
7623 **Schönenhofstraße 3.**

Neuheit ersten Ranges!

Triumphstahl weit übertrifft durch

Kaethers Reformstuhl!

Einmalig
Selbstthätiges Aufsitzen der Rückenlehne!

7618

Vorräthig

in verschiedener Ausführung bis

zu den feinsten Salonstühlen

von **3 Mk.** an.

Vorjährige Muster
per Stück **2 Mk.**

BAZAR SCHWEITZER,

Eilenbogensgasse 13.

Gold- und Silberwaren

in reichhaltigster Auswahl, sowie **Trauringe** empfiehlt zu den
billigsten Preisen **E. Bücking, Goldgasse 20.** 5491

II. Ziehung der 4. Klasse 180. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 5. August 1899, Donnerstag.
Aus der Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Warentheile beigestiftet.
(Ohne Gewähr.)

103 40 271 89 90 544 46 74 789 831 46 98 1022 99 200 65 612 47
52 568 911 41 92 2000 82 325 419 43 562 (500) 694 725 56 850 948
8093 314 504 96 766 863 88 905 18 4012 104 43 47 297 319 456 556
5004 49 288 304 445 81 532 6088 218 48 78 85 360 459 99 510 63 629
740 872 87 958 7071 114 48 66 229 364 82 465 568 92 617 793 839
988 8517 42 697 748 843 942 71 0461 507 89 866
10012 14 (1500) 74 98 351 401 31 505 51 776 843 937 82 11097
192 363 619 35 803 50 12077 122 331 49 (3000) 72 586 740 919 43
13050 60 881 411 502 (1500) 83 602 66 79 704 25 67 837 924 81 14027
159 289 368 410 49 70 83 87 556 625 88 787 863 948 15060 78 123
208 56 412 32 39 594 98 (300) 787 842 85 944 10043 261 76 464 79
548 99 617 840 973 17278 (500) 367 617 810 93 922 68 96 18418 783
801 19033 64 110 56 265 83 308 13 469 500 24 29 742 945 76
20088 (500) 168 90 81 211 417 518 688 99 707 64 800 809 21055
173 (3000) 505 843 68 79 733 77 885 94 966 20027 91 (3000) 131 583
96 (3000) 621 33 742 896 (500) 23014 55 241 314 533 44 82 (3000) 83
971 98 24027 255 95 334 444 566 78 614 19 43 76 832 74 88 (300) 944
25230 39 97 589 680 757 867 26061 70 74 76 212 (1500) 386 442 801
(500) 99 913 16 27022 62 156 286 82 310 43 66 (500) 583 62 737 887
988 25088 170 263 361 526 44 633 898 20182 88 220 (10000) 45
702 931 52 75
30012 59 100 65 74 606 56 751 52 70 97 984 31049 54 403 (1500)
44 69 1 573 601 17 36 716 879 32253 99 560 744 93 97 967 33038
77 (500) 200 368 81 92 430 564 678 (500) 747 61 826 44 34027 (3000)
304 83 (1500) 37 71 419 503 81 97 644 799 (5000) 803 69 35068 308
460 577 663 68 786 (1500) 841 59 36079 149 (1500) 237 35 (1500) 36
723 943 37104 52 347 549 75 76 81 732 48 831 (500) 87 984 38168
70 266 329 37 82 545 654 742 943 65 39011 98 243 (1500) 61 83 392
592 606 961 67
40134 69 358 420 86 565 600 817 944 76 41010 (3000) 68 (3000)
204 423 541 56 662 87 781 870 88 42048 63 (3000) 100 14 30 383 408
827 89 43076 150 211 98 896 99 894 885 952 44055 70 129 (1500) 40
371 413 68 559 62 70 76 847 80 744 58 825 904 45068 141 83 222 324
463 591 33 (1500) 632 269 35 46019 44 210 (500) 49 79 348 95 873
(500) 47159 380 (5000) 610 48 653 721 29 889 924 48040 169 (1500)
57 240 436 74 814 78 (1500) 701 25 (500) 896 94 49053 132 294 310
30 400 620 67 87 939 73 89
50050 (1500) 74 84 96 103 (300) 253 321 85 430 590 614 65 733
(1500) 647 980 51234 38 542 753 823 82 980 85 94 52046 64 152
(1500) 55 485 689 764 82 844 974 53203 56 310 39 58 427 638 799 819
30 929 (300) 54020 151 215 64 320 22 26 70 (500) 95 404 (3000) 35 66
649 756 987 55227 412 556 726 53 (1500) 56070 369 419 530 797 946
52 57147 261 351 499 649 759 59007 35 65 94 310 39 348 482 592
644 848 59006 79 192 246 91 383 67 422 56 68 70 504 688 95 712 25
76 83 816 998 (500)
60097 98 135 87 228 856 430 41 92 546 72 700 830 915 82 26 72
10105 102 46 488 591 898 62052 223 31 (3000) 47 (500) 334 (500) 594
764 (3000) 92 849 68 63074 146 293 588 664 736 47 63 825 47 64264
(500) 883 (300) 497 520 96 (500) 64 663 883 65070 247 300 74 429 525
49 82 699 773 853 55 958 60078 237 49 80 608 26 748 885 76 901
67078 101 37 49 72 245 97 334 414 570 74 601 34 82 740 (500) 960 (1500)
65041 78 313 52 401 31 632 888 95 933 66 69022 215 308 46 80 457
65 82 526 603 98 723 836 961
70007 21 71 106 226 331 49 434 511 18 46 652 717 64 83 (1500) 907
11 71103 40 (500) 247 301 543 98 686 98 (1500) 72129 361 406 587
89 986 87 73222 54 694 768 831 914 74023 69 93 396 430 68 671
(300) 790 802 14 48 89 930 93 75039 149 84 94 352 91 598 735 850 74
972 76237 75 359 441 516 74 77 738 93 881 959 (500) 77114 38 266
300 515 21 696 948 (3000) 78028 115 (500) 266 365 482 650 64 (1500)
703 77 802 16 52 80 935 40 87 67075 138 245 389 (500) 548 (5000)
255 996
80074 165 (3000) 70 349 83 430 60 79 625 768 843 90 905 810 162
96 394 382 58 460 534 665 812 39 (500) 943 89091 107 82 86 90 840
626 49 953 64 83002 13 97 102 3 77 (1500) 258 320 55 478 502 30 631
737 51 914 84015 (1500) 85 804 (3000) 40 408 639 69 710 83006 24
49 59 269 85 450 545 613 40 45 806 38 79 (300) 943 86256 333 80 477
840 59 477 87144 55 204 404 671 822 88100 54 78 221 (500) 343 54
87 469 664 649 848 (3000) 988 89015 46 84 277 566 71 77 710 37 817

80086 106 15 76 975 498 556 715 68 802 972 91028 150 228 61
429 99 631 73 701 95 521 08022 80 209 839 76 17 901 56 794 502 21
49 927 59 44 67 08026 250 897 467 693 64 786 834 94008 (500) 106
54 85 489 48 72 632 77 737 (1500) 61 65 863 73 95103 215 882 484
261 09007 204 359 597 654 89 713 (3000) 14 31 90 808 918 45 97011
67 79 206 355 576 763 806 93 98028 156 251 347 62 593 29 696 814
58 902 95 92047 104 226 330 518 604 23 710 73 883 916 25 93
100025 113 41 245 428 641 87 99 709 809 910 30 101106 98 221
52 (3000) 716 41 817 (3000) 31 38 (1500) 998 102227 387 416 524 68
69 861 83 103013 333 40 469 79 744 927 32 82 104901 (300) 43 279
378 494 638 857 924 105238 51 57 377 80 417 534 75 641 777 825 39
(1500) 65 (500) 92 914 106061 58 88 168 235 309 432 629 737 56
(3000) 897 999 107024 119 373 408 13 38 43 (1500) 557 718 28 884
(3000) 109065 106 38 241 60 455 552 614 23 34 739 926 (3000)
109142 52 79 311 39 38 437 520 883 709 25 929
110024 182 399 318 470 (3000) 89 608 12 65 731 809 10 901 111153
91 270 89 312 614 771 73 827 (3000) 944 112084 141 59 210 74 511 73
74 685 90 707 94 967 113005 351 599 681 93 757 853 974 114061
(300) 73 (1500) 90 124 246 333 63 413 92 680 833 947 (300) 56 115049
237 381 99 434 49 555 729 44 844 87 944 110025 140 65 (300) 80 515
43 687 958 (500) 117008 3 286 408 540 69 79 86 721 83 849 996 (300)
118152 63 89 209 64 469 86 928 55 787 817 19 40 59 63 (1500) 934 62
71 119045 85 141 295 429 617 855 73
120019 206 361 655 759 (300) 87 121118 (300) 26 202 96 403 13
31 80 92 500 649 758 69 894 128008 (3000) 93 379 485 99 570 86 671
(500) 770 956 71 123319 78 432 68 55 856 124069 304 99 514 721
33 40 802 25 900 125020 141 799 802 59 94 (300) 125007 79 243 94
456 672 897 127079 95 196 207 889 408 614 38 708 52 832 (500) 911
70 128008 123 96 481 635 707 29 928 82 129057 80 234 57 64 69 300
17 535 705 17 80 800 66 925 63 74
130029 199 208 38 386 (300) 552 91 734 131043 (300) 108 98 423
67 693 (300) 16 (300) 85 (500) 132122 799 132115 78 208 44 390
503 5 74 83 802 911 134113 237 75 367 95 (10000) 440 629 77 911
19 126003 84 205 51 58 458 91 717 767 934 136103 41 329 69 424
516 30 (300) 37 49 92 936 86 137113 234 427 (300) 568 32 632 786
808 15 138081 117 45 80 87 89 (3000) 249 90 (300) 415 516 28 64 694
758 84 804 16 97 951 90 139064 158 (1500) 76 220 (1500) 379 (300)
658 93 842 63 (1500)
140081 128 54 334 68 463 (1500) 71 536 623 772 77 965 141141
262 436 (1500) 940 (500) 690 714 11 (500) 92 937 87 143188
322 81 483 692 726 824 143107 16 23 51 634 636 73 144173 47 317
46 (1500) 435 658 (1500) 59 145079 85 103 57 294 321 456 901 742
913 146097 167 940 147199 208 18 30 54 64 325 775 857 71 (500)
148072 89 114 79 806 49 572 816 72 85 149046 76 105 6 25 64 213
394 504 56 625 75 702 44 821 27 33 (300) 69 95
150310 71 465 632 712 897 151002 (300) 45 (500) 53 184 488 (500)
47 673 709 828 82 954 152068 166 74 281 369 477 513 638 807 95 986
153246 56 89 470 99 589 (1500) 97 800 971 154129 263 87 (500) 328
401 23 72 626 779 808 13 922 38 155012 64 93 875 482 626 46 78 669
(3000) 441 78 98 942 67 163031 35 434 (3000) 738 990 157292 59
63 (300) 88 333 764 960 56 (500) 68 69 158043 864 827 37 611 (300)
711 159075 134 274 330 54 553 697 751 64
160046 295 206 64 411 687 708 95 881 982 82 161020 26 79 200
(500) 17 57 71 305 62 530 62 676 710 898 886 162022 34 94 193 355
422 788 78 878 998 163157 354 603 814 973 164055 346 451 577
725 27 67 816 165021 93 (30000) 151 293 457 584 (300) 655 715
808 72 166282 346 86 98 480 96 563 642 717 815 76 84 937 62 70
170601 90 (300) 164 79 99 (3000) 238 378 526 41 636 870 985 168054
148 53 351 448 54 572 885 169043 (300) 72 137 202 53 65 435 517 613
61 77 761 800 943
170086 156 276 340 95 460 578 (500) 95 (500) 786 900 171153
276 (500) 304 515 684 918 172031 151 (3000) 237 312 474 (500) 577
691 705 913 173005 97 230 85 349 451 81 521 89 940 174159 89
(300) 211 44 (500) 462 656 175008 475 536 47 757 832 176061 577
94 106 47 240 88 90 432 614 53 97 (300) 514 62 89 967 177233 355
68 (300) 441 98 528 38 95 828 178014 144 212 66 634 604 85 76
721 (500) 876 912 179071 114 24 226 335 415 (300) 65 611 737 42 87
808 23 24 948
180060 169 231 590 181153 88 91 335 383 440 643 731 852 93
925 45 59 182058 127 299 446 (1500) 691 645 46 48 56 93 817 84
183081 251 366 458 73 81 87 736 818 65 184348 495 (500) 567 702
83 850 185082 108 205 (1500) 60 476 614 724 77 832 928 186023 87
121 80 239 346 452 77 535 630 763 824 920 187114 52 315 459 605 26
852 72 723 815 55 67 189022 89 114 19 (500) 270 335 444 616 44 798
611 189048 252 312 488 95 (3000) 664 74 739 85 894 57 961 73 81 (300)

Wiesbaden.

An der oberen Rheinstraße.

Jimmans' Arena.

Heute Dienstag, den 6. August:

Große Gala-Gröffnungs-Vorstellung

mit meinen aus 50 Spezialitäten allerersten Ranges (Damen und Herren) bestehenden Akrobaten, Gymnastikern, Equilibristen, Rollschuhbläsern und Pantomimisten und mache ein geehrt Publikum nochmals darauf aufmerksam, daß mein Geschäft das größte und bedeutendste ist, welches überhaupt existirt.

Zum ersten Male in Wiesbaden.

Preise der Plätze:

Sperre 1 Mk. 50 Pf., 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 60 Pf., Gallerie 30 Pf., Militär ohne Charge und Kinder unter 10 Jahren zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Programme an der Hauptkasse à Stück 10 Pf.

Anfang 8 Uhr.

Morgen Mittwoch: 2 große Gala-Parade-Vorstellungen, die erste Nachmittags 5 Uhr, die zweite Abends 8 Uhr.

Achtungsvoll W. Jimmans, Director.

Emmericher Waaren-Expedition.

Filiale Wiesbaden:

Golbgasse 6, Ecke der Grabenstraße und Mehrgasse,

empfehl:

Holländische Käse,

feinste Weide-Waare:

No. 899. In Gouda-Tafelkäse im Aufschnitt von ca. 1 Pfd. an per Pfd. Mk. —.73.

No. 900. In Edamer-Käse im Aufschnitt von ca. 1 1/2 — 2 Pfd. per Pfd. Mk. 1.—.

Reichhaltiges Lager in

China-Thee's & Thee-Mischungen.

Ein guterhaltener, großer, weißer Porzellanofen ist billig abzugeben Kapellenstraße 49.

II. Ziehung der 4. Klasse 180. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 3. August 1888, Nachmittags.
Aus der Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Vorentscheid beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

122 43 70 206 53 334 73 11274 406 502 61 79 630 999 12105 5000
92 425 3001 793 3001 816 932 3001 25 110 209 487 598 671 814 57 949
130001 53 3098 166 248 300 4 489 579 15001 857 973 4000 165 601
739 583 5230 3001 806 429 581 49 56 759 803 21 51 951 6227 421 30
604 15001 7 96 117 819 71 959 7232 357 533 51 93 612 895 967 8130
387 413 585 15001 81 905 992 9131 210 475 572 632 65 70 863 70
980 15001 81
10088 214 466 726 27 11274 406 502 61 79 630 999 12105 5000
94 230 307 37 96 486 571 91 631 15001 713 18 92 630 91 12121 257 344
501 085 705 93 94 801 2 63 70 3001 95 980 75 14092 13 103 252 478
523 617 15077 192 262 332 52 81 523 36 747 915 43 78 10003 189
214 381 465 15001 501 19 62 802 17202 523 55 69 699 589 911 18003
64 104 79 82 256 75 381 95 422 15001 29 56 672 733 825 944 19129
15001 228 51 63 326 98 417 62 83 15001 562 834 777 861 959 72
20051 207 655 84 621 912 21170 258 321 41 47 414 19 759 838 64
22032 219 30 409 603 80 729 15001 54 32044 30 555 81 95 829 80
952 24038 3001 230 447 512 717 57 821 36 907 87 25338 30001 433
503 22 15001 65 713 857 26186 81 86 493 665 754 807 74 907 27010
104 3001 22 3001 300 30001 61 430 524 632 700 812 3001 72 93 47 927
22258 86 97 72 351 492 502 616 957 15001 20194 329 3001 83 15001
434 15001 67 63 651 85 788 909 95 79 91 953
30126 280 567 78 684 719 75 957 31082 134 30001 311 437 30001
89 736 63 909 30028 272 376 406 83 613 30001 99 3001 601 12 61
768 948 49 33013 35 80 337 40 44 490 501 648 783 91 878 84028 37
168 318 454 15001 574 3001 637 15001 759 904 13 35021 369 58 542 91
907 84 36101 55 352 775 944 37000 19 205 394 502 73 90 946 36009
16 84 210 91 335 412 651 74 725 71 810 15001 61 15001 39254 337 73
483 97 645 70 972 78
49081 198 237 336 38 408 508 666 909 28 41066 98 265 479 686
42000 40 47 154 238 56 72 401 35 81 588 953 43051 61 75 251 400 16
876 790 928 44040 48 104 69 280 44 58 15001 500 29 617 812 80 45142
71 78 256 373 669 78 710 35 71 995 40106 280 369 401 15001 518 33
645 62 67 15001 79 707 35 97 817 27 63 959 42059 69 93 351 339 97
613 46 87 756 42016 84 202 75 365 99 536 67 65 87 831 67 740 53
884 30001 993 42030 82 135 505 658 73 713 80 809 45 49
30077 191 200 21 320 23 461 660 59 99 745 826 15001 51045 122
200 48 98 398 465 578 690 15001 896 32111 34 64 223 439 58 500 6
88 686 742 815 985 53101 15 67 15001 332 494 676 717 29 15001 30
843 58 984 54058 118 50 61 297 372 83 85 423 620 84 789 98 84 842
936 55117 54 69 20 30001 55 65 428 34 36 15001 555 618 28 700 84
3001 865 70 957 72 56173 471 509 31 671 57132 217 44 30001 61 65
397 412 44 506 16 655 850 951 15001 80 58262 487 604 7 34 15001 604
14 15001 34 84 869 59017 171 266 84 355 418 74 519 20 97
60169 245 97 15001 410 72 88 560 771 808 914 70 91 93 61063
181 15001 274 417 39 3001 530 38 71 651 3001 98 725 74 819 59 329 77
60016 129 77 78 330 50 61 420 85 513 76 807 920 63077 192 410 700
29 580 692 60561 60 402 90 540 3001 41 621 69 15001 761 890 928
30 65019 51 330 254 589 3001 625 701 802 902 85 60159 338 462
13001 593 685 716 39 67244 43 63 3001 88 311 413 41 3001 637 3001
43 52 15001 61 65 747 66 892 60044 244 320 39 479 505 58 65 15001
702 15001 10 843 62266 528 54 645 88 30001 722 580 91
70131 381 492 582 98 602 710 69 81 904 71104 217 15001 89 30001
824 492 548 866 72048 81 455 503 618 80 733 43 882 900 15001 39 75
72034 382 723 53 821 30 30001 49 74121 217 42 908 37 89 444 73 77
602 643 76 874 15001 75181 289 73 95 403 79 663 87 716 800 1 23 962
76131 66 88 546 49 678 70 73 935 73 77033 15001 111 241 325 30001
58 432 516 64 15001 712 44 47 810 930 61 75019 15001 300 211 447
68 659 61 705 842 59 15001 79168 213 3001 90 337 653 68 595 15001
923 3001 79
30030 168 71 73 95 324 320 56 505 88 882 81059 210 15001 79
3001 390 596 772 557 86 934 49 82180 85 840 61 416 501 48 665 93
779 886 87 921 58 83079 15001 175 312 30001 613 720 41 61 899 15001
91 906 25 84009 3001 55 236 235 42 507 46 30001 648 732 23
968 85320 34 43 437 610 12 49 73 30001 808 21 947 57 58 66089 330
424 601 79 661 753 76 981 87048 156 233 311 660 974 88107 30001
67 247 58 589 419 20 15001 623 61 87 637 826 55 89115 48 518 600
848 57
90109 39 306 74 403 63 72 612 44 30001 78 766 77 870 91062 156

235 375 419 513 88 37 90 98 800 964 92027 163 214 387 404 59 62 601
49 93109 217 42 77 322 623 705 862 67 82 915 97 94022 23 3001 203
69 850 473 633 725 20 801 44 91 95087 184 205 53 569 692 996 96076
108 247 343 73 74 89 3001 601 17 70 743 866 95 97042 111 218 73 397
421 33 618 21 56 822 908 86 95 92320 486 507 67 87 15001 761 92 99
956 59 69053 345 365 492 544 48 621 91 784 3001
100065 207 41 30001 502 29 98 472 529 636 790 898 101123 36
230 89 3001 86 480 311 91 771 15001 84 843 102048 233 352 78 537
731 877 103235 301 74 478 230 37 951 79 104038 60 89 72 196 824
89 93 99 468 79 514 752 853 930 105216 83 3001 346 628 35 826 3001
975 100084 116 61 98 245 536 600 35 59 80 720 77 817 905 107183
210 97 302 78 406 528 985 61 72 108171 262 356 415 567 86 613 773
800 64 955 78 109014 74 120 46 233 65 75 379 82 429 83 577 646 89
920 48 59 90
110281 566 75 640 749 966 111057 62 75 200 24 33 340 610 45
639 68 701 890 955 112062 124 200 327 455 523 30001 63 630 709 9001 87
113033 147 80 368 408 547 86 619 79 771 98 989 114167 329 77 421
36 54 588 615 94 924 26 115136 51 79 237 518 64 832 83 906 37 54
116346 63 431 62 3001 517 56 607 30001 861 68 88 95 999 117124
25 334 90 407 623 3001 709 879 947 119044 47 85 240 459 654 732
54 31 228 76 110018 15001 28 52 62 100 211 46 61 330 88 477 524
74 3001
120042 78 139 65 290 488 646 834 912 121024 29 33 177 221 57
64 576 83 444 72 150001 78 377 708 21 69 122232 352 413 33 726
973 96 123060 302 15001 632 702 40 68 87 808 47 73 124048 118
35 39 67 253 456 15001 592 68 640 63 78 761 847 61 69 15001 125037
41 68 78 128 77 95 240 378 412 512 20 71 625 85 15001 72 756 918 60
84 126233 348 503 16 87 707 3001 47 82 336 958 67 3001 127134
68 83 3001 204 40 442 78 89 707 125116 18 37 307 530 608 129033
169 71 238 369 72 75 478 508 83 642 727 901 3
130074 240 66 444 593 654 906 15001 43 66 131312 542 652 804
71 927 37 71 93 132083 87 89 204 67 323 32 15001 433 88 679 81
610 17 91 716 902 133182 443 460 77 613 805 46 965 134157 55 67
216 15001 23 460 584 89 709 15001 96 879 938 30 32 135504 314 436
115001 757 30001 93 512 130204 26 438 761 814 98 137070 107 63
28 400 9 76 627 69 70 762 833 91 219 29 15001 31 58 40 138030 62
71 3001 323 519 740 54 811 17 139071 130 97 257 482 648 813 91
140006 380 488 503 616 32 50 800 96 914 141024 116 95 226 55
581 651 71 806 16 46 94 98 927 142058 108 257 70 73 406 27 91 591
45 624 805 904 88 143294 331 92 460 634 88 769 34 15001 58 30001
955 98 30001 144024 32 148 303 365 440 41 548 623 67 725 78 876
145026 149 3001 85 382 313 93 459 623 63 787 882 912 73 146061
100 69 232 55 434 658 941 95 147109 18 24 43 270 30001 485 518 61
626 707 148132 78 78 338 981 149209 593 614 765 3001 940
150031 67 102 56 203 429 41 536 151190 313 31 444 99 663 901
152081 157 15001 353 84 483 98 526 15001 838 3001 914 153019 36
64 568 562 62 955 99 154303 9 548 689 90 742 867 155011 329 97
519 646 724 969 912 23 33 156044 54 62 213 357 65 30001 422 15001
41 516 17 29 66 668 724 80 915 157033 135 15001 324 90 682 702
18 810 80 3001 924 158098 104 54 347 92 3001 159017 188 220
35 76 458 548 67 633 90 817 992
160312 16 444 68 564 76 708 98 928 161078 90 135 84 3001 90
435 30001 96 539 685 73 89 91 701 41 15001 801 81 912 47 162130 259
399 419 72 599 681 714 163228 30001 774 983 84 164102 267 354
400 300001 65 88 508 59 891 165190 95 375 400 681 766 84
100135 65 69 252 497 538 756 75 824 3001 72 912 167057 15001 82
223 300 51 596 610 17 67 706 64 69 813 49 68 83 993 168020 42 83
196 214 350 548 75 716 836 169118 234 15001 518 649 886 15001
170058 169 91 264 64 150001 354 432 150000 529 41 615 751
881 979 171000 32 64 88 128 323 29 76 434 36 67 730 976 81 172239
52 514 421 31 567 88 673 758 173283 98 483 687 898 925 75 174013
45 72 120 30001 63 98 226 340 430 513 56 607 928 83 85 175316
15001 35 37 62 599 83 727 176060 78 222 333 50 685 763 150001
602 67 877 177017 65 15001 167 92 316 761 882 919 47 178304 3001
459 561 619 722 30001 68 63 837 179012 128 256 422 59 747 934
180082 116 19 67 230 383 499 500 58 632 532 181032 127 85 302
3001 406 76 92 671 3001 604 6 899 923 33 55 182048 119 54 582 493
640 74 800 1 965 66 93 183069 118 207 492 678 761 3001 70 87 800
311 43 184091 226 304 15001 416 907 185020 86 302 419 15001 82 837
23 39 787 848 506 70 186285 867 496 541 611 15001 91 709 871 95
187014 60 95 15001 112 30001 303 90 403 40 516 505 833 3001
188014 188 95 272 853 56 597 714 40 821 42 189022 71 200 13 67
384 411 550 805 930 93

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine englische Dame sucht für eine junge Freundin (Engländerin) mit Diploma von London, welche in Brüssel französisch gelernt hat und sehr musikalisch ist, eine Stellung als Gouvernante. Adressen erbittet Mrs. Westlake, Mainzerstraße 8, Wiesbaden.

Eine **perfecte Schneiderin** sucht Stelle als **Jungfer**. Näh. Exped. 7526

Eine geprüfte, junge **Lehrerin** mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle als **Erzieherin** oder **Gesellschafterin** in Wiesbaden oder in der Nähe.

E. Schwanke, Stolz (Pommern).

Wer nimmt ein Mädchen aus guter und anständiger Familie in die Lehre, wo es gründlich das **Kleidermachen** lernen kann? Offerten unter **W. N. 100** postlagernd erbeten.

Eine **eheliche, unabh. Person f. Monatstelle od. Besch. im Waschen und Putzen**. Näh. Hermannstr. 12, I.

Ein **gefehtes, sehr tüchtiges**, in allen Hausarbeiten bewandertes Mädchen, das gut **kochen** und **serviren** kann, langjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stellung in gutem Hause. Näheres Louisestraße 23, Parterre.

Ein **katholisches** Mädchen, welches in Haus- und Näharbeit, sowie im Bügeln erfahren ist und die Pflege der Kinder versteht, sucht feinere Stelle. Off. unter **J. M. J.** an die Exp.

Ein **wohlerzogenes, junges** Mädchen (Lehrers-Tochter) sucht auf gleich oder auch später Stellung zur Stütze der Hausfrau oder auch zur Beaufsichtigung von jüngeren Kindern. Gest. Offerten unter **S. T. 80** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine **Beamtentochter** (40er Jahre), bewandert in der **Krankenpflege**, **tüchtig im Haushalt**, welche auch Liebe zu Kindern hat, sucht **selbstständige Stellung** hier oder auswärts. Näh. Exped. 7404

Ein **feineres, tüchtiges Hausmädchen** mit sehr guten, langjährigen Zeugnissen, sucht Stelle in einem **Herrschafthaus** zum 15. August. Offerten bittet man unter **L. E. 66** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junges, williges Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle zu einem Kinde oder für leichte Hausarbeit. Näh. Parkstraße 5.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf 15. September oder 1. October. Näh. Herrngartenstraße 19, 1. Stiege.

Ein Fräulein, welches schon 10 Jahre in einem Hause bei Kindern und in allen Handarbeiten erfahren ist, wünscht eine ähnliche Stelle auf October. Adresse: Fräulein **L. Bauer**, Badenweiler, „Villa Hedwig“.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein mit gutem Zeugnis versehener, stadtkundiger, junger Mann sucht Stelle. Näh. Exped. 7481

Ein **Herrschaftsdiener**, gewesener Offiziersbursche, sucht zum 15. August eine Stelle als Herrschaftsdiener. Offerten sind unter **A. H. 46** an die Exped. d. Bl. zu senden.

Erfahrener **Krankenwärter** sucht Stellung oder sonst. Beschäftigung. Näh. Exped. 7571

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein junges Mädchen kann unter günstigen Bedingungen sich als **Kindergärtnerin** ausbilden. Näheres Friedrichstraße 23, 1. Stiege hoch, zwischen 12 und 2 Uhr. 15969

Als **angehende Verkäuferin** wird ein junges Mädchen, der engl. Sprache im Worte mächtig, in eine **feine Conditorei** gesucht. Offert. sub **C. C. No. 800** an die Exped. d. Bl. erbeten. 7580

Ein **Ladenmädchen** für ein Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft gesucht. Offerten unter **K. 60** an die Exped. 7524

Mädchen können das **Kleidermachen** erl. N. Webergasse 48. 7428

Junge Mädchen können das **Kochen** billig erlernen bei Frau **Kuhl**, Taunusstraße 47.

Eine **reinh. Monatfrau** gesucht Webergasse 4, Handschuhgeschäft. Feinbürgerliche **Köchin**, welche Hausarbeit übernimmt, auf sofort gesucht Adolphsallee 55.

Ein in jeder Hausarbeit zuverlässiges Mädchen auf 1. oder 15. August gesucht Römerberg 19. 7373

Ein **starkes, williges** Mädchen gesucht Taunusstraße 53. 7441

Ein Mädchen wird für **Küchen- und Hausarbeit** gesucht Rheinstraße 21. 6811

Ein **tücht. Mädchen** wird gesucht Geisbergstraße 24, Part. 7520

Ein **anständiges** Mädchen gesucht Friedrichstraße 48, 1. St. h. 7496

Ein **reinh. Mädchen** gesucht Ellenbogengasse 2, Part. 8676

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches gründlich die Hausarbeit versteht und serviren kann, wird gesucht. Näh. Exped. 7410

Ein **braves Dienstmädchen** gesucht bei **K. Selberger**, Nerostraße 22. 7585

Junges, einfaches, kräftiges Mädchen gef. Nicolasstr. 18, I. 7553

Ein **starkes, reines** Mädchen für Hausarbeit wird zum 15. August gesucht Stützstraße 10.

Ein **ordentliches** Mädchen wird gesucht Al. Burgstraße 4.

Eine **gefehte Person**, die **bürgerlich kochen** kann und etwas **Hausarbeit** übernimmt, gesucht Marktstraße 11. 7603

Ein **anständiges** Mädchen gesucht. Näh. Feldstraße 3, 1. St. 7519

Mädchen, ein **reinh., tücht.**, für Küche und Hausarbeit auf sofort oder 16. Aug. gef. Adlerstraße 23, im Laden. 7801

Ein **Mädchen** gesucht **Weilstraße 19, 2. Stiege**.

Eine **Schenkamme** gesucht. Näh. Exped. 7617

Ein **Mädchen**, welches **gut bürgerlich kochen** kann und **Hausarbeit** übernimmt, wird für nach Köln gesucht. Nur Diejenigen, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden Dranienstraße 27, I.

Ein Mädchen gesucht **Weilstraße 7, 2. Stiege**.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein **angehender Zeichner** findet zu seiner weiteren Ausbildung Stellung bei einem Architekten. Offerten unter **P. P. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten. 7515

Gesucht. Ein junger Mann, welcher im **Gipsgießen** bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung. N. Albrechtstraße 41. 7605

Ein bis zwei geübte **Möbel-Schreiner** sofort gesucht, ebenso ein junger **Hausburjche**. Einige Geschäftskennntnisse erwünscht. Näh. Webergasse 4. 7563

Ich suche einen **wohlerzogenen jungen Mann** mit guten Kenntnissen als **Lehrling** für meine Eisenwaaren-Handlung en gros & en détail. **L. D. Jung**, Langgasse 9. 7229

Lehrling

für ein Drogen-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Näh. Exped. 7478

Schreiner-Lehrling gesucht Herrngartenstraße 9. 1933

Gesucht ein **Tapezirer-Lehrling**.

Fritz Steinmetz, Dranienstraße 13. 6516

Einen **Lehrjungen** sucht **A. Leicher**, Tapezirer, Adelhaidstraße 42. 16145

Ein **Kellnerjunge** gesucht „Saalbau Nerothal“. 7535

Kellner-Lehrling. Ein **braver Junge** kann in die Lehre treten im „Hotel Alleesaal“. 6158

Gesucht ein **braver, starker Junge** bei

Flaschenbierhändler Böhm, Adelhaidstraße 49.

Ein **fleißig. Junge** findet Beschäftigung. Schwalbacherstraße 41. 7595

Hausburjche

gesucht. **J. Rapp**, Goldgasse 2. 7484

Ein **junger Hausburjche** gef. **Fr. Frick**, Dranienstraße 2. 7552

Junger, braver Hausburjche gesucht Langgasse 30. 7554

Hausburjche gesucht Adelhaidstraße 41.